

The top half of the page features a collage of four images: a yellow mining truck, a blue semi-truck on a road, a rocket launch, and a red shipping container. A red rectangular box is overlaid on the top left of the collage. The background of the entire page is white with a faint, light gray geometric pattern of lines and dots.

ORBCOMM®

CONNECTING THE
WORLD'S ASSETS

ColdChainView Benutzerhandbuch

E0002-G, Version 02
Dec 2018

© ORBCOMM®

IMPRESSUM

Diese Dokumentation ist Eigentum von ORBCOMM®, und durch geltendes Urheberrecht und internationale Abkommen geschützt. Sonstige urheberrechtliche geschützte Namen, die hierin verwendet werden, sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Dokumentation ist daher wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material zu behandeln. Diese Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis der ORBCOMM, Inc. 395 W Passaic Street, Suite 325, Rochelle Park, NJ 07662, USA, Tel. +1-703-433-6325 weder ganz noch teilweise auf elektronischem oder mechanischem Weg, einschließlich durch Fotokopieren, Aufzeichnen, Speichern in einem Retrieval-System oder auf andere Weise vervielfältigt oder übertragen werden. Die Angaben in diesem Dokument dienen ausschließlich Informationszwecken und beinhalten technische Informationen und Beschreibungen der ORBCOMM-Produkte. Änderungen bleiben vorbehalten. Bezüglich des Inhalts wird keine explizite oder konkludente Garantie übernommen.

HINWEIS ZU SCHUTZMARKEN

Der Name ORBCOMM und das ORBCOMM-Logo sind eingetragene Handelsmarken von ORBCOMM.

Das Logo des Unternehmens Euroscan ist eine Schutzmarke von Euroscan B.V. Alle sonstigen, in diesen Unterlagen verwendeten Produktnamen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen. Die Verwendung einer Schutzmarke ist nicht gleichbedeutend mit einer Unterstützung von oder sonstigen Verbindung mit solchen Unternehmen.

Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder weiteren Ländern.

GOOGLE UND DAS GOOGLE-LOGO, GOOGLE MAPS, STREET VIEW und PEGMAN SIND HANDELSMARKEN DER GOOGLE INC.

EXPORT CONTROL STATEMENT

The contents of this document, in whole or in part, shall not be exported from the United States, which export shall include, but not be limited to, transmittal to any non-U.S. citizen wherever said person is located, except in accordance with all United States laws and regulations relating to exports and to all administrative acts of the U.S. Government pursuant to such laws and regulations. Diversion, re-export or transshipment of the contents of this document, in whole or in part, contrary to U.S. law is also strictly prohibited.

© ORBCOMM® Eigentumsrechtlich geschützt



KONTAKTDATEN

Besuchen Sie ORBCOMM online

www.ORBCOMM.com

Wenden sie sich an den Kundendienst

[Telefon: +49 \(0\) 228-926380](tel:+49(0)228-926380)

www.euroscansupport.com

Hauptsitz

395 W Passaic Street, Suite 325

Rochelle Park, NJ 07662 USA

Tel: +1-703-433-6300

Fax: 1-703-433-6400

E-mail: sales@orbcomm.com



INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	2
HINWEIS ZU SCHUTZMARKEN	2
Export Control Statement	2
KONTAKTDATEN	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
VORWORT	7
Zweck	7
Dokumentkonventionen	7
Definitionen	7
Referenzen	7
Überarbeitungsverlauf	8
1 EINLEITUNG	9
2 ÜBERBLICK	10
2.1 Das Hauptmenü (A)	11
2.2 Das Untermenü (B)	11
2.3 Die Hauptansicht (C)	12
2.4 Schaltflächen und Symbole	12
2.5 Allgemeine FunktionenAllgemeine Funktionen	12
2.5.1 Auswahl einer Voreinstellung	13
2.5.2 Einstellen einer benutzerdefinierten Voreinstellung	13
2.5.3 Auswahl einer Schnelleinstellung	14
2.5.4 Eine Tabelle filtern	15
2.5.5 Eine Tabelle sortieren	17
2.5.6 Datum oder Uhrzeit auswählen	18
2.5.7 Erstellen eines (benutzerdefinierten) Berichts der aktuellen Ansicht	21
2.5.8 Kartensteuerung	22
3 ANMELDEN	24
3.1 Aktivieren Ihres Kontos	24
3.2 Anmeldebildschirm	25
3.3 Zurücksetzen des Passworts	25
4 GERÄT	27
4.1 Hauptseite	27
4.2 Gerätedetails	28
4.2.1 Datenbericht	30
4.2.2 Kühlungssteuerung	35
4.2.3 Kühlungsdiagnosedaten	37

4.2.4 Kühlungsereignisse	38
4.2.5 PreTrips	39
4.2.6 Position	41
4.2.7 Schlossüberwachung	42
4.2.8 Alarmgruppen zuordnen	44
4.2.9 Alarm Group Presets	45
4.2.10 Konfigurationsverlauf	47
4.3 Positionen der Geräte	47
4.4 Kühlungen der Geräte	48
4.5 Schlösser der Geräte	49
4.6 Alarmgruppen der Geräte	50
5 AUSNAHMEN	51
5.1 Ausnahmen verwalten	51
5.1.1 Neue Ausnahmeregel erstellen	52
5.1.2 Verknüpfung einer Ausnahmeregel	58
5.1.3 Aufheben der Verknüpfung einer Ausnahmeregel	60
5.1.4 Ausnahmeregel bearbeiten oder löschen	61
5.2 Ausnahmenverlauf	61
6 BERICHTE	63
6.1 Automatische Berichte verwalten	63
6.1.1 Erstellen eines geplanten Berichts	63
6.1.2 Geplanten Bericht bearbeiten oder löschen	67
6.2 Berichtsvorlagen	67
6.2.1 Erstellen einer Berichtsvorlage	67
6.2.2 Berichtsvorlage - Vorschau, bearbeiten oder löschen	72
7 WARTUNG	73
7.1 Kühlungswartung	73
7.2 Fahrzeugwartung	74
8 VERWALTUNG	76
8.1 Voreinstellungen	76
8.1.1 Neue Voreinstellung erstellen	76
8.1.2 Voreinstellung bearbeiten oder löschen	80
8.1.3 Einstellen einer Schnelleinstellung	80
8.2 Spaltenüberschriften	81
8.3 Empfänger	82
8.3.1 Neuen Empfänger anlegen	83
8.3.2 Empfänger bearbeiten oder löschen	83
8.4 Empfängergruppen	84

8.4.1 Neue Empfängergruppe erstellen	84
8.4.2 Empfängergruppe bearbeiten oder löschen	85
8.5 Manage Vehicle Groups	86
8.5.1 Neue Gerätegruppe erstellen	86
8.5.2 Gerätegruppe bearbeiten oder löschen	87
8.6 POIs	88
8.6.1 Erstellen eines neuen POI	88
8.6.2 POI bearbeiten oder löschen	90
8.7 Geofencing	91
8.7.1 Anlegen eines neuen Geofence	91
8.7.2 Geofence bearbeiten oder löschen	92
8.8 POI-Typen	92
8.8.1 Erstellen eines neuen POI-Typs	93
8.8.2 POI-Typ bearbeiten oder löschen	94
8.9 Alarm Group Presets	94
8.9.1 Erstellen einer neuen Voreinstellung Alarmgruppe	95
8.9.2 Voreinstellung Alarmgruppe ändern oder löschen	96
8.10 Tracking Nummern	96
8.10.1 Neue Trackingposition anlegenNeue Trackingposition anlegen	97
8.10.2 Trackingposition bearbeiten oder löschen	97
8.11 Logo für das Konto ändern	98
9 BENUTZEREINSTELLUNGEN	99
9.1 Einstellungen	99
9.1.1 Landesspezifische Einstellungen	99
9.1.2 Bericht	100
9.1.3 Passwort	100
9.1.4 Sicherheitsfrage	100
9.1.5 E-mail-Adresse	100
9.1.6 Telefonnummer	100
10 HILFE	101
ANHANG A SCHALTFLÄCHEN UND SYMBOLE	102
A.1 Schaltflächen	102
A.2 Symbole	103
ANHANG B BENUTZER-TRACKING	105
B.1 Einstellungen Trackingbenutzer	105
B.2 Tracken einer Voreinstellung	105
B.3 Verwenden des Trackingbenutzers zum Anlegen von Trackingnummern	105

VORWORT

Zweck

Dieses Handbuch enthält Informationen über ColdChainView. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Angaben wird keine Gewährleistung oder Garantie übernommen. Für die Vollständigkeit und Konformität von Installationen, die anhand dieses Handbuchs vorgenommen werden, wird keine Gewährleistung oder Garantie übernommen.

Das Handbuch enthält detaillierte Informationen zu ColdChainView und deren Bedienung. Die Anweisungen und Empfehlungen in diesem Handbuch sind zu befolgen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Das Handbuch wendet sich an Kundendienstmitarbeiter vor Ort, Produkttester und zertifizierte Mitarbeiter Dritter. Darüber hinaus kann es für Schulungszwecke beim Kunden eingesetzt werden.

ORBCOMM verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Entwicklung und Verbesserung. Daher sind Änderungen an Produkten, Leitfäden und technischen Angaben vorbehalten.

Dokumentkonventionen

Gängige Konventionen, die in diesem Handbuch verwendet werden:

Bei Verfahren wird Fettdruck genutzt, um eine spezifische Schaltfläche (zum Beispiel **Bearbeiten**) oder eine Menü- oder Untermenüauswahl (zum Beispiel **Verwaltung** > **Voreinstellungen**) anzugeben.



Achtung

Ausdrücklicher Hinweis, um Verletzungen, unerwartetes Verhalten und/oder beschädigte Hardware zu vermeiden



Benutzerbenachrichtigung

Zeigt eine Meldung an, die der besonderen Aufmerksamkeit bedarf.

Definitionen

Einheit: Benutzer, Gerät, Berechtigungsgruppe, Lager usw.

Bildschirm/Bedienfeld: Zusammenstellung von Informationen, die zur Präsentation in einem Fenster gruppiert sind.

Registerkarten: Der Teil eines Fensters, der entweder oben oder unten über die Standard-Bildschirmkontur hinausragt.

Referenzen

Der Inhalt der folgenden Dokumente kann in Zusammenhang mit diesem Benutzerhandbuch nützlich sein. Diese Dokumente werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

[1]	[PRO.205] [E0001]	Benutzerhandbuch Account Manager
[2]	[FRM.113]	Account-Anforderungsformular

Überarbeitungsverlauf

Dokument Version	Datum der Veröffentlichung	Änderungsgrund	Kapitel
01	1 Oktober 2016	Erste Veröffentlichung	-
02	5 Oktober 2018	Updates und neue Funktionen	44.2, 4.2.2, 4.2.7, 4.2.8, 4.2.9, 4.3, 5.1.1, 6.1.1, 6.2.1, 8.2, 8.3.1, 8.6.2, 8.7 (neu), 8.9 (neu), 9.1.6 (neu), Abbildungen im gesamten Dokument aktualisiert

1 EINLEITUNG

In diesem Benutzerhandbuch werden den Benutzern von ColdChainView wichtige Informationen und eine genaue Beschreibung der Systemfunktionen, Leistungsfähigkeit und alternativen Betriebsarten gegeben, um das System in vollem Umfang nutzen zu können.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind solche, die unter normalen Betriebsbedingungen verwendet werden. Bei besonderen Situationen sollten Sie sich an die Kundendienstabteilung wenden.

2 ÜBERBLICK

In diesem Überblick sind die unterschiedlichen Fenster und Menüs von ColdChainView beschrieben.

Die nachstehende Abbildung zeigt die drei Hauptteile des ColdChainView-Fensters¹.



Der Text der Menü- und Untermenüpunkte, Schaltflächen, Symbole und sonstiger Einheiten ist jeweils abhängig von der Sprachauswahl im Menü Benutzereinstellungen. In diesem Handbuch ist die Sprache auf Deutsch eingestellt.

A: Das Menü (Menu): Located at the top of the interface, it includes links for Asset, Exceptions, Reports, Maintenance, Administration, User Settings, Help, and Log Out.

B: Assets (Assets sidebar): Located on the left side, it lists various asset categories: Assets, Asset Positions, Asset Fridges, Asset Locks, and Asset AlarmGroups.

C: Main Page (Main Page table): The central area displaying a table of assets. The table has columns for Mileage, Last Entry, Vehicle ID, Serial, and three temperature sensors (AN1, AN2, AN3) in °C. The table is filtered by 'All Data' and shows a list of assets grouped by location (Root Depot, Office, Recorder, Training Recorders).

	Mileage	Last Entry	Vehicle ID	Serial	AN1 (°C)	AN2 (°C)	AN3 (°C)
Root Depot							
Training X2-6	60.30 km	05/09/2016 14:50	Training X2-6	12405687	--	--	--
Wall mounted X3	590055.70 km	05/09/2016 14:40	Wall mounted X3	10000029	18.9	22.5	22.5
Voertuig 1	0.00 km	27/06/2016 14:43	Voertuig 1	12501567	23.4	23.1	--
04-SX-HT	1131.00 km	05/09/2016 14:40	04-SX-HT	10101263	25.8	--	--
10102624t	400.70 km	05/09/2016 14:54	10102624t	10102624	25.9	--	--
30-LZK-3	0.00 km	30/08/2016 11:30	30-LZK-3	10105049	29.2	--	--
DC600 Training-1	0.00 km	13/05/2016 14:23	DC600 Training-1	61526008	25.5	25.3	--
DC600 Training-2	0.00 km	07/06/2016 09:43	DC600 Training-2	61526009	23.3	23.2	23.2
HG-X 1030	64385.80 km	19/07/2016 13:13	HG-X 1030	12410932	29.9	30.8	--
MX2_OTa_Test	0.00 km	11/05/2016 09:59	MX2_OTa_Test	10101186	25.7	--	--
Training-1	0.00 km	15/07/2016 15:51	Training-1	61526009	-OC-	-OC-	-OC-
WU 797 FI	90422.00 km	01/08/2016 17:06	WU 797 FI	12411064	23.0	21.3	--
Office							
mapped MX1 to X3	0.10 km	09/05/2016 12:12	mapped MX1 to X3	10007295	27.5	-20.7	27.9
Recorder							
BN-PB 318	14065.40 km	05/09/2016 10:00	BN-PB 318	10001318	24.6	--	--
Training Recorders							
Training 1	0.00 km	05/09/2016 14:50	Training 1	12500309	23.6	23.6	23.3
Training 2	0.00 km	05/09/2016 14:50	Training 2	12500310	23.1	22.8	23.1
Training 3	0.00 km	05/09/2016 14:40	Training 3	12500311	24.3	24.4	24.4
Training 4	0.00 km	05/09/2016 14:47	Training 4	12500312	23.1	23.1	23.3
Training 5	0.00 km	05/09/2016 14:50	Training 5	12500313	24.1	23.8	23.1
Training 6	0.00 km	05/09/2016 14:40	Training 6	12500144	23.8	23.4	23.9

A: Das Menü: Hier sind alle verfügbaren Menüs aufgeführt, auf die Sie zugreifen können.

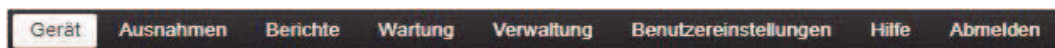
¹Die Fenster in der Software entsprechen möglicherweise nicht genau den Abbildungen in diesem Dokument.

B: Das Untermenü: Basiert auf der im Hauptmenü (A) getroffenen Auswahl (A). Die entsprechende Ansicht wird dann in diesem Bereich (B) eingeblendet.

C: Der Hauptbildschirm: Die Punkte in diesem Bereich basieren auf der Auswahl, die im Hauptmenü (A) und dem Untermenü (B) getroffen wurde. Die entsprechende Ansicht wird dann in Bereich (C) eingeblendet.

2.1 Das Hauptmenü (A)

Hier werden alle verfügbaren Menüoptionen aufgeführt.



Geräte:	Übersicht der für das Benutzerkonto verfügbaren Geräte.
Ausnahmen:	Optionen für das Anzeigen und Erstellen von Ausnahmen für bestimmte Situationen.
Berichte:	Optionen für das Anzeigen und Anlegen von Berichtsvorlagen und geplanten Berichten.
Wartung:	Optionen für die Planung von Wartungswarnungen für bestimmte Geräte.
Verwaltung:	Verschiedene Optionen zur Verwaltung von Ansichten, Empfängern, POIs und Tracking.
Benutzereinstellungen:	Optionen zur Veränderung der persönlichen Benutzereinstellungen.
Hilfe:	Hinweise zur neuesten Ausgabe.
Abmelden:	Abmelden aus ColdChainView.

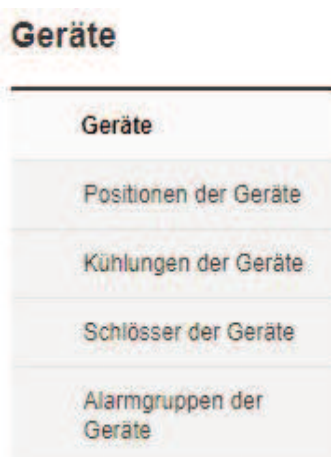
2.2 Das Untermenü (B)

Die Punkte in diesem Bereich basieren auf der Auswahl, die im Hauptmenü (A) getroffen wurde.

So zeigt beispielsweise die nachstehende Abbildung die für den Punkt Geräte aus dem Hauptmenü verfügbaren Optionen. Die Auswahl eines Punktes in diesem Menü beeinflusst den Hauptbildschirm (C) entsprechend.



Punkte aus dem Untermenü werden im gesamten Dokument mit Zahlen angegeben, um einen Referenzort für bestimmte Optionen zu geben. Gelegentlich können die in diesem Dokument gezeigten Menüpunkte von dem abweichen, was Sie auf der Website sehen.



2.3 Die Hauptansicht (C)

The information available in this view is based on the main menu (A) and submenu (B) selections .

So zeigt beispielsweise die nachstehende Abbildung die Ansicht für **Gerät > Geräte**. Es wird eine Übersicht der für das Konto verfügbaren Geräte angezeigt. Sie können diese Ansicht nutzen, um sich schnell Informationen über alle verfügbaren Geräte anzeigen zu lassen oder durch Nutzung der weißen Textfelder in der Tabelle nach bestimmten Geräten zu suchen. Eine Beschreibung weiterer Funktionen dieser spezifischen Ansicht finden Sie in Abschnitt 4.

Main Page

	Serial	Vehicle ID	AN1 (°C)	AN2 (°C)	D1	AN4 (°C)	AN3 (°C)	D2	AN5 (°C)	AN6 (°C)	D3	D4
ALL												
Root Depot												
	12405687	Training X2-6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10000029	Wall mounted X3	17.3	23.1	--	--	21.5	--	--	--	--	--
	12501567	Voertuig 1	23.4	23.1	--	--	--	--	--	--	--	--
	10102624	10102624t	25.2	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10101263	04-SX-HT	21.9	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10008066	10008066MX1	28.9	-19.9	--	--	--	--	--	--	--	--
	61526009	DC600 Training-2	23.3	23.2	-OC-	23.2	--	--	--	--	--	--
	12410932	HG-X 1030	29.9	30.8	--	--	--	--	--	--	--	--
	10101186	MX2_OTA_Test	25.7	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	12407246	PF6_PF7_TestX26	23.5	24.3	--	--	--	--	--	--	--	--
	10000028	X3_Test	25.7	25.6	--	--	28.1	--	--	--	--	--
Office												
	10007295	mapped MX1 to X3	27.5	-20.7	-20.7	27.9	27.5	-20.6	--	--	--	--
Recorder												
	10001318	BN-PB 318	23.1	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Training Recorders												
	12500309	Training 1	22.9	23.0	--	22.8	--	--	--	--	--	--
	12500310	Training 2	22.4	22.2	--	22.4	--	--	--	--	--	--
	12500311	Training 3	24.0	24.1	--	23.9	--	--	--	--	--	--
	12500312	Training 4	22.4	22.2	--	22.3	--	--	--	--	--	--
	12500313	Training 5	23.7	23.6	--	22.5	--	--	--	--	--	--
	12500144	Training 6	22.9	22.9	--	23.5	--	--	--	--	--	--

Page size: 50 19 items in 1 pages

2.4 Schaltflächen und Symbole

Eine vollständige Liste der in ColdChainView verwendeten Schaltflächen und Symbole finden Sie in [ANHANG A](#).

2.5 Allgemeine Funktionen

In diesem Kapitel sind die Funktionen von ColdChainView beschrieben, die auf einer Reihe von Seiten zur Verfügung stehen. Funktionen, die sich auf eine einzelne Seite beziehen, werden zu einem späteren Zeitpunkt im Kapitel über die entsprechende Seite behandelt.

2.5.1 Auswahl einer Voreinstellung

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Ansichten, die über die Schaltfläche zur Auswahl einer Voreinstellung verfügen.

Zur Auswahl einer Voreinstellung:

1. Klicken Sie oben links in der Hauptansicht auf  **Voreinstellung auswählen**.

Dadurch wird die Voreinstellungsauswahl geöffnet, in der alle definierten Voreinstellungen aufgeführt sind.



2. Zur Aktivierung einer Voreinstellung klicken Sie auf den Namen der Voreinstellung in der Liste und dann auf **Anwenden**. Die Ansicht wird aktualisiert und die neue Voreinstellung ist aktiv.

2.5.2 Einstellen einer benutzerdefinierten Voreinstellung

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Ansichten, die über die Schaltfläche zur Auswahl einer Voreinstellung verfügen.

Zur Auswahl einer Voreinstellung:

1. Klicken Sie oben links in der Hauptansicht auf  **Voreinstellung auswählen**. Dadurch wird die Voreinstellungsauswahl geöffnet, in der alle definierten Voreinstellungen aufgeführt sind. (Siehe Abschnitt 2.5.1)
2. Wählen Sie in der Voreinstellungsauswahl **Benutzerdefinierte Voreinstellung**. In dieser Voreinstellung wird die Registerkarte Benutzerdefinierte Voreinstellung der Voreinstellungsauswahl aktiv.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Benutzerdefinierte Voreinstellung.

The screenshots illustrate the steps to create a custom preset in ColdChainView:

- Fields:** Select the modules you want to include in your preset (e.g., Sensors, Fridge, Doorlock, EBS, Position, Fuel/Battery, Service, General).
- Filters:** Select the filters you want to apply to the selected fields (e.g., Analog Sensors, Digital Sensors, Alarm Monitor State, etc.).
- Column Order:** Define the order of the fields in the preset (e.g., Date/Time Last Data Entry, Name, Serial, etc.).

Auf der Registerkarte Benutzerdefinierte Voreinstellung können die anzuzeigenden Module und Felder ausgewählt werden, ein Filter für die ausgewählten Felder angewandt und eine Spaltenreihenfolge definiert werden. Diese Einstellungen werden in den Registerkarten Modulfelder, Filter und Spaltenreihenfolge festgelegt. Weitere Informationen über das Einrichten einer benutzerdefinierten Voreinstellung finden Sie in [8.1.1](#), da die Optionen für die benutzerdefinierte Voreinstellung denen der normalen Voreinstellung entsprechen.

4. Wählen Sie alle passenden Einstellungen aus.
5. Klicken Sie **Anwenden**, um die Einstellung sofort zu übernehmen oder **Als neue Voreinstellung speichern**, um die Einstellungen als neue Voreinstellung zu speichern und legen Sie dann einen Namen dafür fest.

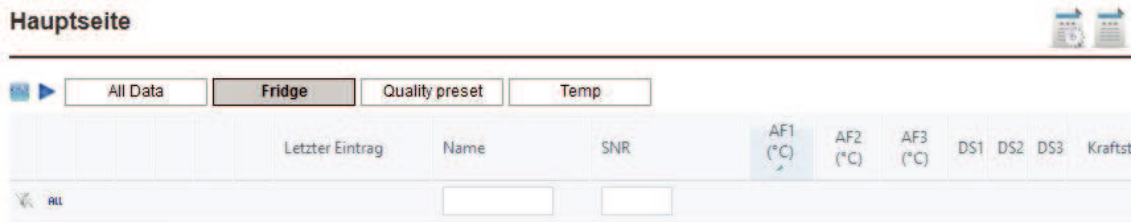
2.5.3 Auswahl einer Schnelleinstellung

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Ansichten, die über die Schaltfläche zur Auswahl einer Voreinstellung verfügen.

Um eine Schnelleinstellung auswählen zu können, muss wenigstens eine im Untermenü **Verwaltung** > **Voreinstellungen** definiert sein. Weitere Informationen über das Einrichten einer Schnelleinstellung finden Sie in Abschnitt [8.1.3](#).

Nach Einrichtung einer Schnelleinstellung wird eine Schaltfläche mit dem Namen der Voreinstellung neben  **Voreinstellung auswählen** oben links in der Hauptansicht angezeigt

1. Klicken Sie oben links in der Hauptansicht auf Schnelleinstellung. Diese wird sofort aktiv geschaltet. Der Hintergrund der Schaltfläche wechselt zu grau, um anzuzeigen, dass die Schnelleinstellung aktiv ist. In der nachstehenden Abbildung sind die verfügbaren Voreinstellungen „All Data“, „Fridge“ und „Temp.“; die Voreinstellung „Fridge“ ist aktuell aktiv.



2.5.4 Eine Tabelle filtern

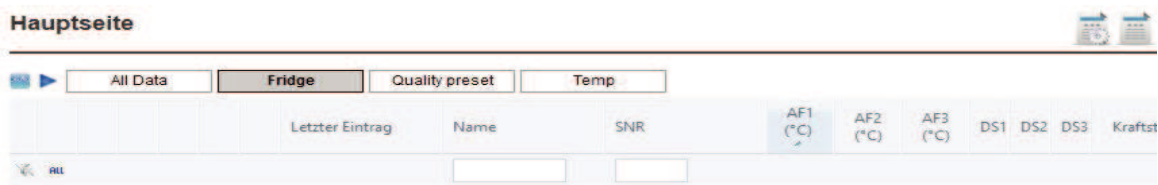
Dieser Abschnitt gilt für alle Ansichten, in der filterbare Tabellen vorhanden sind.

In einer filterbaren Tabelle stehen immer folgende Elemente zur Verfügung:

- Die Schaltfläche alle Filter zurücksetzen, (entweder nicht aktiv  oder aktiv .
- Ein oder mehrere leere Felder unterhalb eines filterbaren Abschnitts, ein (Geräte)-Statusfilter oder eine Kombination aus diesen Elementen.

In der nachstehenden Abbildung können die Felder Name und Seriennummer gefiltert werden, was durch ein leeres Feld unterhalb der Spalten Name und Serial angezeigt wird und der Filter für den Gerätestatus steht rechts neben dem  (nicht aktiven) Rücksetzungsfilter zur Verfügung.

Der Filter für den Gerätestatus wechselt zwischen  alle Geräte,  Online-Geräte,  Offline-Geräte und  Geräte mit Alarmen.



Weitere Statusfilter (nicht auf der Abbildung) sind z. B:

Aktiv/Nicht aktiv	Beschreibung
 / 	Sensoralarm
 / 	Digitalalarm
 / 	Kühlungsalarm
 / 	Gerät in Bewegung

Aktiv/Nicht aktiv	Beschreibung
 / 	Kühlung verbunden
 / 	Gerät ist aufgeladen

Zur Einstellung eines Filters:

1. Klicken Sie auf das Filtersymbol, bis es aktiv ist oder geben Sie Text im Feld unter der Spalte mit einem Filter ein und drücken Sie dann die ↵ Eingabetaste auf der Tastatur.

Sie können detailliertere Filter nicht zum Filtern von Einheiten verwenden (Sie können beispielsweise nicht mit Hilfe eines „*“-Symbols oder eines „;“ Semikolons filtern). Die Ergebnisse enthalten immer Einheiten, bei denen der spezifizierte Wert vorkommt, wie in den Beispielen am Ende dieses Abschnitts dargestellt.

Zum Löschen eines einzelnen Filters:

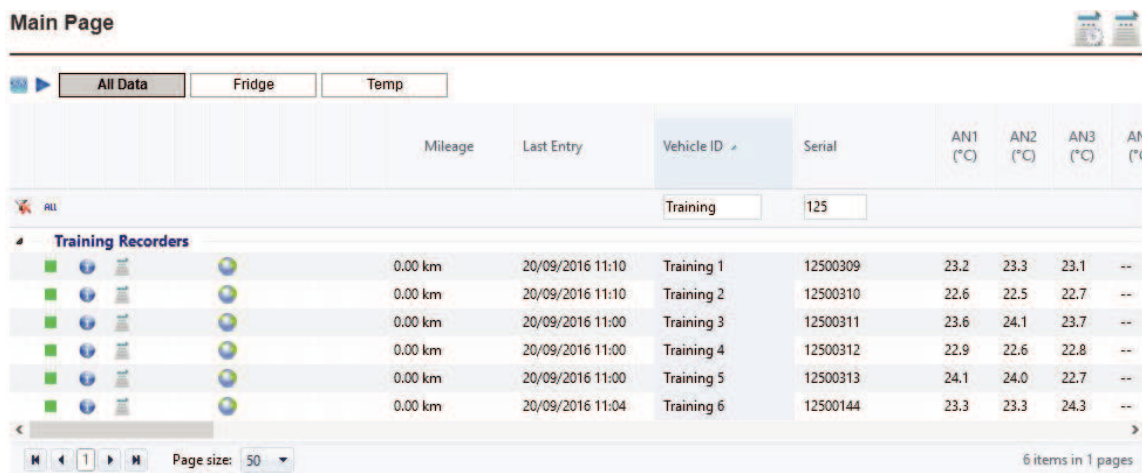
1. Klicken Sie so lange auf das Filtersymbol, bis es den Standard-Status zeigt (nicht aktiv bei Statusfiltern, **ALL** alle Geräte für den Geräte-Statusfilter) oder löschen Sie den Inhalt im Feld unter der Spalte mit Filter und drücken Sie dann die ↵ Eingabetaste auf der Tastatur..

Zum Löschen aller aktiven Filter:

1. Klicken Sie  **alle Filter zurücksetzen** ganz links an der Seite der Tabelle.

Nachstehend finden Sie eine Abbildung der Hauptansicht. Die Tabelle ist so gefiltert, dass nur Geräte angezeigt werden, die das Wort „Training“ in der Spalte „Name“ und die Ziffer „125“ in der Spalte Seriennummer enthalten.

Main Page



The screenshot shows the 'Main Page' of the ColdChainView application. At the top, there are tabs for 'All Data', 'Fridge', and 'Temp'. Below the tabs, there is a table with columns: Mileage, Last Entry, Vehicle ID, Serial, AN1 (°C), AN2 (°C), AN3 (°C), and AN4 (°C). The table is filtered to show only 'Training' records with the serial number '125'. The table is titled 'Training Recorders' and contains 6 rows of data. At the bottom, there is a pagination bar showing 'Page size: 50' and '6 items in 1 pages'.

	Mileage	Last Entry	Vehicle ID	Serial	AN1 (°C)	AN2 (°C)	AN3 (°C)	AN4 (°C)
ALL			Training	125				
Training Recorders								
	0.00 km	20/09/2016 11:10	Training 1	12500309	23.2	23.3	23.1	--
	0.00 km	20/09/2016 11:10	Training 2	12500310	22.6	22.5	22.7	--
	0.00 km	20/09/2016 11:00	Training 3	12500311	23.6	24.1	23.7	--
	0.00 km	20/09/2016 11:00	Training 4	12500312	22.9	22.6	22.8	--
	0.00 km	20/09/2016 11:00	Training 5	12500313	24.1	24.0	22.7	--
	0.00 km	20/09/2016 11:04	Training 6	12500144	23.3	23.3	24.3	--

Nachstehend eine andere Abbildung derselben Ansicht, diesmal ist jedoch nur ein Filter in der Seriennummer aktiv. Beachten Sie, dass die Seriennummer des vierten Geräts zwar nicht mit der Ziffer 100 beginnt, aber trotzdem in der Liste erscheint, weil es die Ziffer 100 an anderer Stelle in der Seriennummer enthält.

Main Page

		Mileage	Last Entry	Vehicle ID	Serial	AN1 (°C)	AN2 (°C)	AN3 (°C)	AN4 (°C)
					100				
Root Depot									
		590055.70 km	20/09/2016 11:00	Wall mounted X3	10000029	17.4	16.8	21.5	--
		0.00 km	14/09/2016 08:54	10000028DC6	10000028	25.7	25.6	28.1	--
		0.00 km	09/09/2016 09:02	10008066MX1	10008066	28.9	-19.9	--	--
		0.00 km	16/09/2016 14:40	4.61_NMEA_Login	10100833	27.3	--	--	--
Office									
		0.10 km	09/05/2016 12:12	mapped MX1 to X3	10007295	27.5	-20.7	27.9	-20.7
Recorder									
		14762.50 km	20/09/2016 11:10	BN-PB 318	10001318	20.5	--	--	--

Page size: 50
 6 items in 1 pages

2.5.5 Eine Tabelle sortieren

Dieser Abschnitt gilt für alle Ansichten, die eine sortierbare Tabelle enthalten.

Bei Ansichten, die eine Tabelle enthalten, können Sie die Einheiten in den Spalten meist in auf- oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Zum Sortieren der Einheiten in einer sortierbaren Tabelle:

1. Klicken Sie auf den Namen der Spalte, die Sie sortieren möchten. Einmaliges Klicken sortiert die Einheiten in aufsteigender Reihenfolge, zweimaliges Klicken sortiert die Einheiten in absteigender Reihenfolge, dazu werden die Werte in der Spalte verwendet, auf die geklickt wurde.

Die Spalte, die zum Sortieren der Einheiten in der Tabelle verwendet wurde, ist hervorgehoben und ein Pfeil neben dem Namen der Spalte gibt an, ob die Einheiten in $\wedge$ aufsteigender oder $\vee$ absteigender Reihenfolge sortiert sind.



Die Hauptseite Gerät > Geräte sortiert die Einheiten immer zunächst nach dem Gerätestatus, bevor die Einheiten nach der für jedes Lager ausgewählten Spalte sortiert werden.

In der nachstehenden Abbildung sind die Geräte auf der Hauptseite über den Wert in der Spalte „Name“ in aufsteigender Reihenfolge sortiert.

Main Page

Buttons: All Data, Fridge, Temp

	Serial	Vehicle ID	AN1 (°C)	AN2 (°C)	D1	AN4 (°C)	AN3 (°C)	D2	AN5 (°C)	AN6 (°C)	D3	D4
Root Depot												
	12405687	Training X2-6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10000029	Wall mounted X3	17.3	23.1	--	21.5	--	--	--	--	--	--
	12501567	Voertuig 1	23.4	23.1	--	--	--	--	--	--	--	--
	10102624	10102624t	25.2	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10101263	04-SX-HT	21.9	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	10008066	10008066MX1	28.9	-19.9	--	--	--	--	--	--	--	--
	61526009	DC600 Training-2	23.3	23.2	-OC-	23.2	--	--	--	--	--	--
	12410932	HG-X 1030	29.9	30.8	--	--	--	--	--	--	--	--
	10101186	MX2_OTA_Test	25.7	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	12407246	PF6_PF7_TestX26	23.5	24.3	--	--	--	--	--	--	--	--
	10000028	X3_Test	25.7	25.6	--	28.1	--	--	--	--	--	--
Office												
	10007295	mapped MX1 to X3	27.5	-20.7	-20.7	27.9	27.5	-20.6	--	--	--	--
Recorder												
	10001318	BN-PB 318	23.1	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Training Recorders												
	12500309	Training 1	22.9	23.0	--	22.8	--	--	--	--	--	--
	12500310	Training 2	22.4	22.2	--	22.4	--	--	--	--	--	--
	12500311	Training 3	24.0	24.1	--	23.9	--	--	--	--	--	--
	12500312	Training 4	22.4	22.2	--	22.3	--	--	--	--	--	--
	12500313	Training 5	23.7	23.6	--	22.5	--	--	--	--	--	--
	12500144	Training 6	22.9	22.9	--	23.5	--	--	--	--	--	--

Page size: 50 19 items in 1 pages

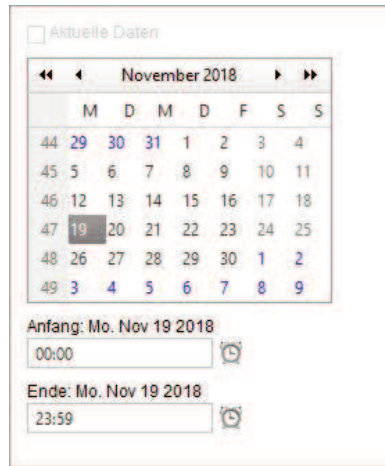
2.5.6 Datum oder Uhrzeit auswählen

This section is applicable to all windows containing a date/time selector or a date and/or time picker.

In einem Fenster, in dem ein Datum oder eine Uhrzeit ausgewählt werden kann, stehen entweder  **Zeitraum auswählen** und  **Anwenden** oder eine Kombination aus dem  **Date-Picker** und dem  **Time-Picker** zur Verfügung. Die Datums-/Zeitauswahl befindet sich meist in Fenstern, in denen Informationen über einen bestimmten Zeitraum angezeigt werden (zum Beispiel in der Ansicht **Gerät>Geräteinformation>Position**; **Date-Picker** und **Time-Picker** sind in Fenstern vorhanden, bei denen Sie ein Datum und eine Uhrzeit eingeben müssen, um eine Einheit zu anzulegen (zum Beispiel das Hilfsprogramm für das Erstellen geplanter Berichte, der Scheduled Report Wizard).

Seiten mit Datums-/Zeitauswahl

1. Klicken Sie auf  **Zeitraum auswählen**. Das Fenster für die Datums-/Zeitauswahl wird eingeblendet.



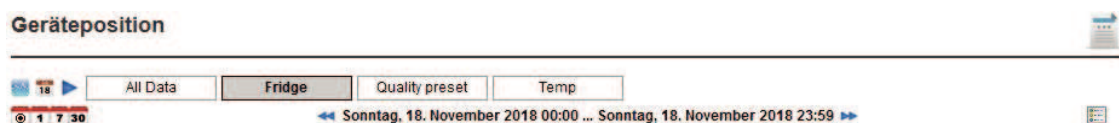
2. Klicken Sie auf das Datum des ersten Tags des Zeitraums.
3. Klicken Sie auf den letzten Tag des Zeitraums. Ist der letzte Tag des Zeitraums mit dem ersten Tag identisch (zum Beispiel, wenn Sie als Zeitraum einen Tag wählen möchten), müssen Sie nicht zweimal auf denselben Tag klicken.
4. Wählen Sie den Zeitraum entweder durch Eingabe des Zeitraums im Feld unterhalb des Kalenders oder durch Klicken auf den  **Time-Picker** und wählen Sie dann eine der in der Liste aufgeführten Uhrzeiten aus.
5. Klicken Sie auf  **Anwenden**, um die Änderungen zu speichern. Das Fenster wird aktualisiert und die Daten des ausgewählten Zeitraums (Datum/Uhrzeit) werden angezeigt.

Auf einer Seite, auf der die  **Zeitraum auswählen** verfügbar ist, können auch Schaltflächen vorhanden sein, die denen der Auswahl-Schaltfläche ähnlich sind. Diese Schaltflächen können genutzt werden, um die Daten eines konkreten Zeitraums schnell einzusehen. Bei den Schaltflächen handelt es sich um:

	Letzte Daten
	Daten des letzten Tages
	Daten der letzten Woche
	Daten des letzten Monats

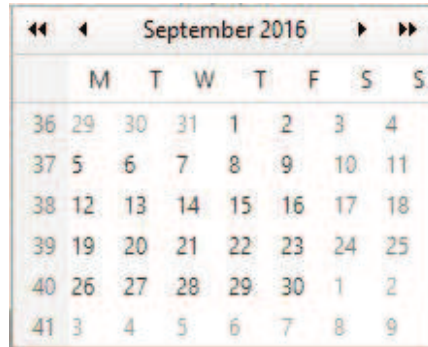
Weitere Schaltflächen, die angezeigt werden können, sind  **einen Schritt zurück** und  **einen Schritt vorwärts**. Mit diesen Schaltflächen können Sie sich zwischen den aktuell ausgewählten Zeiträumen hin- und herbewegen. Ist der Zeitraum beispielsweise auf einen Tag eingestellt und stammen die aktuell angezeigten Informationen vom Zeitraum zwischen dem 1. Januar und dem 2. Januar, erhalten Sie durch Klicken auf  **einen Schritt vorwärts** die Daten vom Zeitraum zwischen dem 2. Januar und dem 3. Januar.

Auf der nachstehenden Ansicht von **Gerät > Geräteinformation > Position**, sind alle zuvor besprochenen Schaltflächen verfügbar.



Seiten mit dem Date-Picker und/oder dem Time-Picker

1. Klicken Sie auf  **Date Picker**. Ein Kalender wird eingeblendet.



2. Wählen Sie das Datum im Kalender aus.

Sie können einen einzelnen Tag auswählen. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um sich im Kalender zu bewegen - der einfache Pfeil bewegt den Kalender einen Monat vor oder zurück, der Doppelpfeil bewegt ihn drei Monate vor oder zurück. Nach Auswahl eines Datums im Kalender wird das vollständige Datum im Format (TT/MM/JJJJ) im entsprechenden Feld eingetragen.

3. Klicken Sie auf  **Time Picker**. Eine Liste mit Uhrzeiten wird angezeigt. Es werden immer volle Stunden angezeigt, mit denen Sie das entsprechende Feld schnell auf eine volle Stunde einstellen kann.



4. Wählen Sie eine Uhrzeit aus der Liste aus. Die Uhrzeit wird in das entsprechende Feld eingetragen. Um konkrete Minuten einzustellen, müssen Sie das Feld manuell bearbeiten.

Nachstehend finden Sie eine Abbildung des Hilfsprogramms für die Berichtsplanung, den Schedule Report Wizard. Das Feld für das geplante Datum kann entweder durch manuelle Eingabe gefüllt werden oder durch Nutzung von  **Date-Picker** und  **Time-Picker**.

Zeitplan:

Beschreibung:

Datum auswählen:  

2.5.7 Erstellen eines (benutzerdefinierten) Berichts der aktuellen Ansicht

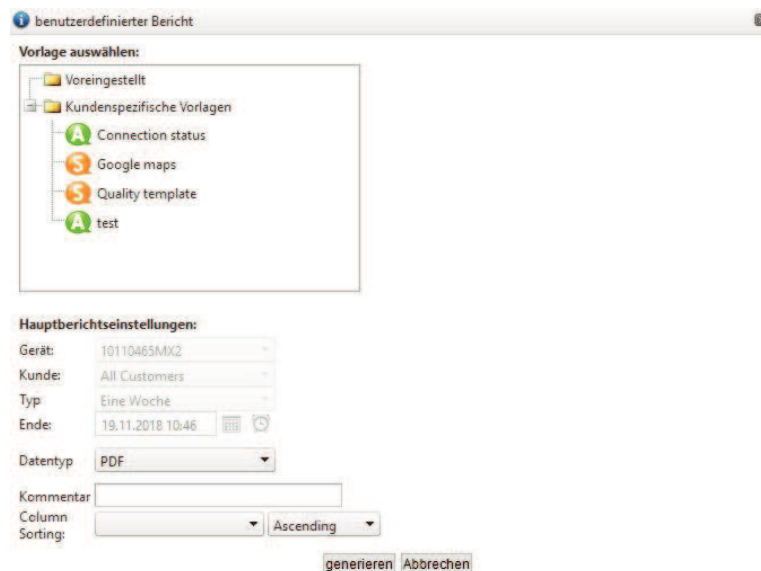
Dieser Abschnitt gilt für alle Fenster, die entweder die Schaltflächen Erstellen Sie einen Bericht nach Ihren Vorgaben und/oder Erstellen Sie einen Bericht der jetzigen Ansicht enthalten.

Ein Fenster, von dem aus ein benutzerdefinierter Bericht sofort generiert werden kann, verfügt oben rechts im Fenster über die Schaltflächen  **Erstellen Sie einen Bericht nach Ihren Vorgaben** und  **Erstellen Sie einen Bericht der jetzigen Ansicht**. Mit beiden Schaltflächen lässt sich ein Bericht von den auf der Seite verfügbaren Daten erstellen; die Schaltfläche Benutzerdefinierter Bericht kann zusätzliche Einstellungen zur Berichtserstellung bereitstellen.

Verwendung der Schaltfläche Benutzerdefinierter Bericht erstellen

Die Schaltfläche  **Erstellen Sie einen Bericht nach Ihren Vorgaben** steht nur auf den Seiten im Menü **Gerät** zur Verfügung.

1. Klicken Sie auf  **Erstellen Sie einen Bericht nach Ihren Vorgaben**. Ein Fenster zum Erstellen eines benutzerdefinierten Berichts wird eingeblendet.



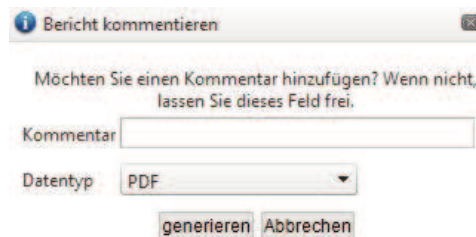
2. Wählen Sie die zu verwendende Berichtsvorlage.
3. Nutzen Sie das Drop-down-Menü, um das Gerät auszuwählen, für das der Bericht erstellt wird (steht nicht für Berichtsvorlagen zur Verfügung, die alle Geräte betreffen). Standardmäßig wird das aktuelle Gerät im Gerätefeld aufgenommen, wenn beim Ansehen der detaillierten Informationen eines Geräts auf diesen Bericht zugegriffen wird.
4. Wählen Sie den Dateityp für den Bericht.
5. Geben Sie optionale Bemerkungen ein.
6. Klicken Sie auf **generieren**. Es wird ein Bericht mit den aktuellen Einstellungen erzeugt.

Use Nutzen der Schaltfläche Erstellen Sie einen Bericht der jetzigen Ansicht

Die Schaltfläche  **Erstellen Sie einen Bericht der jetzigen Ansicht** steht bei einer Reihe von Fenstern zur Verfügung und kann zum Erstellen eines Berichts mit vordefinierten Informationen erstellt werden. Die für die Erstellung des

Berichts genutzten Informationen sind abhängig von der Seite, auf der die Schaltfläche ausgewählt wurde.

1. Klicken Sie auf  **Erstellen Sie einen Bericht der jetzigen Ansicht**. Das unten gezeigte Fenster wird eingeblendet.
2. Geben Sie bei Bedarf eine Bemerkung ein.
3. Nutzen Sie, falls erforderlich, den Drop-down-Pfeil, um den Dateityp zu ändern.



4. Klicken Sie auf **generieren**. Ein Bericht mit den Informationen der Seite, auf der Sie auf die Schaltfläche **Erstellen Sie einen Bericht der jetzigen Ansicht** geklickt haben, wird erzeugt.

2.5.8 Kartensteuerung

Dieser Abschnitt gilt für alle Ansichten, die ein Kartenelement enthalten.

Bei Fenstern, die die Position der Geräte und/oder POIs anzeigen, ist eine Karte integriert, um eine Visualisierung zu ermöglichen. Auf der Karte stehen neben einigen allgemeinen Steuerungen auch verschiedene Steuerelemente zur Verfügung, die in diesem Abschnitt erklärt werden.

Steuerelemente auf der Karte

Oben links auf der Karte stehen zwei Optionen zur Kartendarstellung zur Verfügung. Die Kartenansicht (Map) zeigt eine klassische Landkarte. In dieser Ansicht werden Straßen, Landstraßen, Eisenbahnstrecken, Gewässer, Straßennamen und die POIs von Google angezeigt. Einzelheiten zum Gelände können Sie sich ansehen, indem Sie den Mauszeiger über die **Karte** halten und in das Auswahlkästchen „Gelände“ klicken.

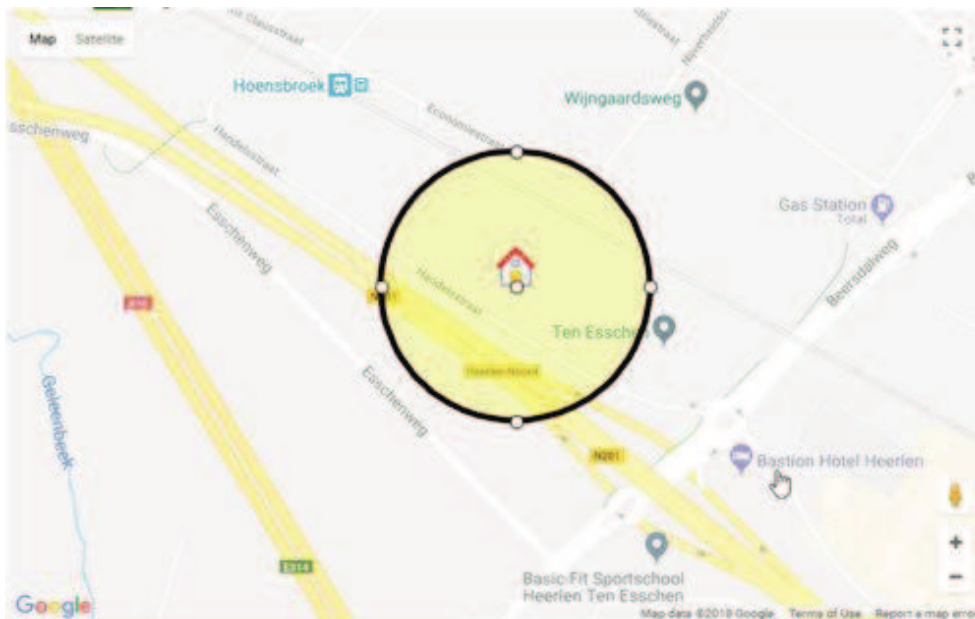
Die Satellitenansicht zeigt die Karte aus dem Blickwinkel eines Satelliten und nutzt Fotos aus der Vogelperspektive, um die Karte darzustellen. In dieser Ansicht werden Straßennamen und die POIs von Google noch angezeigt und die Straßen sind leicht hervorgehoben. Sie können alle Beschriftungen deaktivieren, indem Sie den Mauszeiger über **Satellit** halten und das Häkchen im Auswahlkästchen „Beschriftungen“ entfernen.

Unten links auf der Karte befindet sich das Google-Logo. Klicken Sie auf das Logo Google-Maps, um ein neues Fenster zu öffnen, das auf den Standort fixiert ist, der aktuell in ColdChainView angezeigt wird.

Unten rechts auf der Karte befinden sich drei Schaltflächen, **+** und **–** zum Ein- und Auszoomen und der  Google-Pegman. Klicken Sie auf den Pegman, ziehen Sie ihn auf die Karte und lassen ihn auf einer blau hervorgehobenen Straße los, daraufhin öffnet sich Google Street View in der Karte und zeigt Bilder der Umgebung, die von den Wagen von Google Street View aufgenommen wurden. Berücksichtigen Sie, dass die Bilder veraltet sein können und nicht immer die aktuelle Ansicht der Umgebung wiedergeben.

Zum Verlassen von Street View klicken Sie auf  oben links auf der Karte.

Unten rechts, unterhalb der Karte sehen Sie ein Auswahlkästchen **POIs anzeigen/verbergen**. Wurden POIs definiert, können Sie die Darstellung auf der Karte durch Entfernen des Häkchens aus dem Auswahlkästchen deaktivieren



Allgemeine Kartensteuerung mit der Maus

Sie können die Karte bewegen, indem Sie an einer beliebigen Stelle darauf klicken (ausgenommen auf ein Gerät oder ein Text-Dialogfeld), die Maustaste gedrückt halten und dann die Maus ziehen. Sie können die Karte wieder fixieren, indem Sie die Maustaste loslassen.

Wenn Ihre Maus über ein Scroll-Rad verfügt, können Sie die Karte ein- und auszoomen. Das Ein- und Auszoomen erfolgt durch Nutzung des Cursors als Mittelpunkt, wobei dieser Bereich im Fokus bleibt.

Klicken Sie für weitere Informationen über die Einheit auf ein Gerät oder einen Google POI. Die angezeigten Informationen sind abhängig von der gewählten Einheit.

Allgemeine Kartensteuerung mit der Tastatur

Sie können die Karte durch Verwendung der Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur bewegen. Durch Festhalten der Taste bewegt sich die Karte schneller, bis die Taste losgelassen wird. Zum Bewegen in die Hauptrichtungen halten Sie eine Pfeiltaste fest; wenn Sie die Karte in eine Zwischenrichtung bewegen möchten, halten Sie zwei benachbarte Pfeiltasten fest. Die Tasten Home, End, Page Up und Page Down (Pos 1, End, Bild nach oben, Bild nach unten) können auch verwendet werden, um sich auf der Karte schnell nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen.

Nutzen Sie die Tasten = und Einfügen auf Ihrer Tastatur, um die Karte ein- und auszuzoomen. Der absolute Mittelpunkt der Karte ist der Mittelpunkt beim Einzoomen. Wenn Ihre Tastatur über ein Nummernfeld verfügt, können Sie auch durch Verwendung der Tasten + und - auf dem Nummernfeld Ein- und Auszoomen.

3 ANMELDEN

Das erste Fenster, das sich öffnet, wenn Sie über Ihren Browser auf ColdChainView zugreifen, ist der Anmeldebildschirm. Um auf Ihre Geräte zuzugreifen, müssen Sie sich erst mit Ihrem Benutzerkonto anmelden.

In diesem Kapitel wird erklärt, wie ein neues Konto aktiviert wird, wie die Anmeldung bei ColdChainView funktioniert und was Sie tun müssen, wenn Sie Ihr Passwort verloren haben.



Sie können sich erst nach Erhalt der Aktivierungsmail und Abschluss des Aktivierungsprozesses durch Festlegen eines Passworts und einer Sicherheitsfrage mit Ihren Daten bei ColdChainView anmelden.

3.1 Aktivieren Ihres Kontos

Wenn ein neues Konto angelegt wurde, muss es zunächst aktiviert werden, damit der Zugriff auf die Funktionen von ColdChainView möglich ist. Eine E-Mail, die die folgenden Angaben enthält, wird an die E-Mail-Adresse des neuen Benutzers gesandt:

Account : Der Name des Kontos, das für den Benutzer erstellt wurde (normalerweise der Name des Unternehmens)

Username : Der Benutzername des neuen Benutzers.

E-Mail : Die E-Mail-Adresse des neuen Benutzers.

Telefon: TDie Telefonnummer des neuen Benutzers.

Zusätzlich zu den oben angegebenen Informationen enthält die E-Mail einen Link zur Aktivierung des Kontos. Durch klicken auf den Link öffnet sich die Anmelde-Aktivierungsseite im Standardbrowser. Nachstehend finden Sie ein Beispiel einer Aktivierungsseite.

Login activation

Auf der Anmelde-Aktivierungsseite wird der Benutzername angezeigt und es gibt mehrere Felder, in die Informationen eingegeben werden können.

Passwortfelder: Geben Sie ein Benutzerpasswort ein und bestätigen Sie das Passwort im nächsten Feld.

Feld Sicherheitsfrage: Sie haben die Möglichkeit, als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme eine vordefinierte Sicherheitsfrage für den Benutzer auszuwählen.

Zum Definieren einer individuellen Frage:

1. Nutzen Sie das Drop-down-Menü, um **Custom** aus der Liste auszuwählen
2. Geben Sie eine individuelle Frage in das Feld darunter ein. Diese Sicherheitsfrage wird beim Verfahren Forgot Password verwendet.
3. Geben Sie die Antwort in das Feld Answer ein.
4. Klicken Sie auf **Set password**. Nach einigen Sekunden werden Sie zum Anmeldebildschirm weitergeleitet.

3.2 Anmeldebildschirm

Der Anmeldebildschirm ist das erste Fenster, das sich nach Aktivierung Ihres Kontos oder nach Zugriff auf ColdChainView öffnet.

1. Geben Sie den Namen Ihres Benutzerkontos, Ihren Benutzernamen und das Passwort in den entsprechenden Feldern ein. Im Allgemeinen entspricht der Name des Benutzerkontos dem Namen des Unternehmens.
2. Klicken Sie auf **Login**, um sich bei Ihrem Konto anzumelden.

Wenn Sie das Passwort vergessen haben, klicken Sie auf den Link **Forgot password** und lesen Sie die weiteren Angaben zum Zurücksetzen des Passworts unter Abschnitt 3.3.

3.3 Zurücksetzen des Passworts

Sie können ein vergessenes Passwort zurücksetzen.

1. Klicken Sie auf den Link **Forgot password?** unten auf der Anmeldeseite. Die Seite Forgot password wird angezeigt.
2. Geben Sie den Konto- und Benutzernamen ein, für die das Passwort zurückgesetzt werden soll.
3. Geben Sie die Zeichen ein, die im Captcha-Feld angegeben sind. Sie können bei Bedarf auf den Link **Refresh Captcha** klicken.

Forgot password

Account name:	
User name:	
	 Refresh Captcha
Type the characters:	
Reset password	

4. Klicken Sie auf **Reset password**.

Eine E-Mail mit dem Link zur Seite zum Zurücksetzen des Passworts wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet. Der Link in der E-Mail ist 24 Stunden lang gültig. Wurde das Passwort innerhalb dieser Zeit nicht zurückgesetzt, bleibt das alte Passwort bestehen.

5. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, die Sie erhalten. Sie werden zu der Seite weitergeleitet, auf der Sie das Passwort zurücksetzen können. Standardmäßig ist das Feld Benutzername ausgefüllt.

Reset password

Username:	User
New Password:	
Repeat Password:	
Question:	What is your middle name?
Answer:	
	 Refresh Captcha
Type the code:	
Reset password	

6. Geben Sie ein Passwort in das Feld New Password ein und bestätigen Sie dieses dann im nächsten Feld.

Hinweis: Das Passwort darf nicht mit dem vorherigen Passwort identisch sein.

7. Geben Sie die Antwort auf die Sicherheitsfrage ein.
8. Geben Sie die Zeichen ein, die im Captcha-Feld angegeben sind.
9. Klicken Sie auf **Reset password**. Das Passwort für das Konto wird durch das neue Passwort ersetzt und Sie werden wieder auf die Anmeldeseite geleitet.

4 GERÄT

Geräte können eine Vielzahl von Dingen sein, von Lkw über Züge hin zu Schiffen oder Containern. Alle Geräte haben jedoch eins gemeinsam, jedes davon enthält ein Aufzeichnungsgerät¹ von Euroscan. Diese Aufzeichnungsgeräte senden Informationen über das Gerät an die Server von ColdChainView, die dann angezeigt werden können.

Im Menü Asset haben Sie die Möglichkeit, Geräte zu verwalten, detaillierte Informationen anzeigen zu lassen, die vom Aufzeichnungsgerät stammen und, falls verfügbar, die Kühlung und/oder das mit dem Aufzeichnungsgerät verbundene Türschloss zu steuern.

4.1 Hauptseite

Die Hauptseite bietet eine detaillierte Übersicht über alle verfügbaren Geräte. Das ist die Ansicht, die sich zuerst nach dem Anmelden bei ColdChainView öffnet, indem Sie das Menü **Gerät** oder das Untermenü **Gerät > Geräte** öffnen.

Die auf der Hauptseite angezeigten Informationen sind vom angemeldeten Benutzer und der gewählten Voreinstellung abhängig. Standardmäßig werden alle Daten für jedes Gerät angezeigt. Das kann durch Verwendung von Voreinstellungen, Schnelleinstellungen oder Benutzerdefinierte Voreinstellungen auf die relevanten Informationen eingegrenzt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Schnelleinstellungen/benutzerdefinierten Voreinstellungen finden Sie in Abschnitt 2.5.1 und 2.5.2.

Asset

Exceptions

Reports

Maintenance

Administration

User Settings

Help

Log Out

Assets

Asset Positions

Asset Fridges

Asset Locks

Asset AlarmGroups

Main Page

All Data

Fridge

Temp

							Mileage	Last Entry	Vehicle ID	Serial	Alt (°C)
Root Depot											
							60.30 km	06/09/2016 13:10	Training X2-6	12405687	--
							590055.70 km	06/09/2016 13:00	Wall mounted X3	10000029	18.2
							0.00 km	27/06/2016 14:43	Voertuig 1	12501567	23.4
							400.80 km	06/09/2016 13:13	10102624t	10102624	26.6
							0.00 km	06/09/2016 13:03	X3_Test	10000028	-20.
							1131.00 km	06/09/2016 00:12	04-SX-HT	10101263	21.2
							0.00 km	07/06/2016 09:43	DC600 Training-2	61526009	23.2
							64385.80 km	19/07/2016 13:13	HG-X 1030	12410932	29.5
							0.00 km	11/05/2016 09:59	MX2_OTA_Test	10101186	25.7
Office											
							0.10 km	09/05/2016 12:12	mapped MX1 to X3	10007295	27.2
Recorder											
							14085.60 km	06/09/2016 08:00	BN-PB 318	10001318	17.2
Training Recorders											
							0.00 km	06/09/2016 13:00	Training 1	12500309	22.5
							0.00 km	06/09/2016 13:20	Training 2	12500310	22.5
							0.00 km	06/09/2016 13:11	Training 3	12500311	24.6
							0.00 km	06/09/2016 13:20	Training 4	12500312	22.6
							0.00 km	06/09/2016 13:10	Training 5	12500313	24.1
							0.00 km	06/09/2016 13:10	Training 6	12500144	22.6

</

¹Geräte werden als Asset, manchmal aber auch als Device bezeichnet.

Für jedes Gerät stehen am Anfang jeder Zeile eine Reihe von Symbolen und Schaltflächen zur Verfügung. Die Symbole bringen Sie auf eine Seite mit detaillierteren Informationen über das Gerät. Die verfügbaren Schaltflächen sind abhängig von den Einstellungen des Geräts und Ihren Berechtigungen. Die nachstehende Tabelle zeigt Ihnen, wo Sie weitere Informationen über jede Schaltfläche finden.

Symbol/Schaltfläche	Kurzinfo	Leitet auf den	entsprechenden Abschnitt weiter
	Detaillierte Informationen zum Gerät anzeigen lassen	Einzelheiten zum Gerät	Abschnitt 4.2
	Temperaturstatus anzeigen	Datenbericht	Abschnitt 4.2.1
	Kühlung des Geräts steuern	Steuerung Kühlung	Abschnitt 4.2.2
	Schloss des Geräts steuern	Schlosssteuerung	Abschnitt 4.2.7
	Position auf der Karte anzeigen lassen	Position	Abschnitt 4.2.6
	Kühlungsereignisse	Kühlungsereignisse	Abschnitt 4.2.4
	Wartungsverlauf	Wartungsstatus	Nicht zutreffend
	Vertrag hinzufügen/ändern	Vertrag hinzufügen/ändern (Pop-up)	Nicht zutreffend
	Vertrag entfernen (Kein Vertrag zu entfernen/Vertrag löschen)	Löschen bestätigen (Pop-up)	Nicht zutreffend

Über die Symbole zum Gerätestatus erhalten Sie durch Bewegen des Mauszeigers darüber Informationen über den Status und den letzten Eintrag für das Gerät; außerdem gelangen Sie über einen Klick auf die Seite **Geräteinformation**.

4.2 Gerätedetails

Um Gerätedetails anzeigen zu lassen:

1. Klicken Sie auf das Symbol Gerätestatus oder auf **Detaillierte Geräteinformationen ansehen** im Fenster **Gerät > Geräte**. Eine detaillierte Ansicht des Geräts wird angezeigt. Das Untermenü in dieser Ansicht enthält Punkte, die sich auf das Gerät beziehen und die sich je nach Gerät unterscheiden können..

Um das aktuelle Gerät zu ändern:

1. Klicken Sie unterhalb der Untermenüliste auf **Gerät wechseln**. Dadurch wird ein Fenster geöffnet, in dem die Seriennummer und der Name aller verfügbaren Geräte angezeigt sind.
2. Klicken Sie auf das Gerät, zu dem Sie wechseln möchten und wählen Sie dann unten rechts im Fenster Gerät wechseln **Gerät auswählen**.

Nachstehend finden Sie eine Abbildung einer detaillierten Ansicht eines Geräts.

Gerät Ausnahmen Berichte Wartung Verwaltung Benutzereinstellungen Hilfe Abmelden

Gerät

Geräte

Geräteinformation

Geräteinformation

Name des Geräts: 10110465MX2
SNR des Geräts: 10110465
Gerätetyp: Euroscan MX2
Firmware des Geräts: 1.38.2
Treibstoffstand: 0%
Kraftstoffverbrauch: 0l
Batteriespannung: 24V
Letzter Eintrag: 19.11.2018 11:27

Informationen zum Fehler

1: 21.5°C Vor
2: -0C- Achter
3: SAT
4: RAT1
5: RAT2
6: RAT3

Informationen zum digitalen Anschluss

1: Digital 1
2: Digital 2
3: Digital 3
4: Digital 4
6: Main digital

Alter der Daten

Datenart	Zeitstempel	Alter der Daten
Konfiguration:	16-11-2018 15:20:00	(3 tag(e))
Fühler:	19-11-2018 11:27:00	(8 minute(n))
Position:	19-11-2018 11:27:00	(8 minute(n))
Digitale Anschlüsse:	16-11-2018 09:03:00	(3 tag(e))
Diagnose:	19-11-2018 10:37:00	(58 minute(n))
Batterie:	19-11-2018 10:37:00	(58 minute(n))
Kühlung:	22-09-2018 08:07:00	(3 monate)
Türschloss:	19-11-2018 08:37:00	(3 stunde(n))

Geräteinformation

Name: 10110465MX2
SNR: 10110465
Art: Euroscan MX2
Firmware: 1.38.2

Letzter Positionseintrag

Adresse: Handelsstraat 18A, Hoensbroek, Netherlands
Geschwindigkeit: 0 km/h
Richtung: 0°

Informationen zur Kühlung

Die Kühlung ist aus!
Art: Carrier 3P Advanced
SNR: RC821087
Firmware-Version: 5.14.0
2-Wege wird unterstützt
Fahrzeugkennung: 5206322
Kammer 1: Aus / 0.0 °C
Kammer 2: Aus / -22.0 °C
Kammer 3: Aus / 0.0 °C

Kühlungsdetails

Gesamtlaufzeit (Std.): 0 Stunde(n)
Maschinenstunden: 0 Stunde(n)
Standby-Zeit (Std.): 0 Stunde(n)

Laufmodus der Kühlung

Türschloss

Schloss aktiv: nicht anwendbar
Schlossalarm: nicht anwendbar
Schloss-Status: nicht anwendbar
Tür-Status: nicht anwendbar

Digital Door Lock Sensors

Loop input sensor
1 2 3 4 5 6
Input sensor
7 8 9 10 11 12

Accelerometer

Max X: nicht anwendbar
Max Y: nicht anwendbar
Max Z: nicht anwendbar
Max ΔX: nicht anwendbar
Max ΔY: nicht anwendbar
Max ΔZ: nicht anwendbar

Alarm am Gerät

19.11.2018 11:27:00

Montag, 19. November 2018 00:00 ... Montag, 19. November 2018 23:59

Anfangsdatum: Enddatum: Dauer: Fühler: Fühlerwert:

Es können keine Daten angezeigt werden.

Seitengröße: 50

0 Elemente in 1 Seiten

Dieses Fenster kann eine Kombination der nachstehenden Abschnitte enthalten:

Geräteinformation (immer)	Enthält die Details zum Gerät, mit Informationen wie Name, Seriennummer, Typ und Firmware des Aufzeichnungsgeräts.
Sensor Info Sensorinformationen (immer)	Informationen über die mit dem Aufzeichnungsgerät verbundenen analogen Sensoren. Sie können mittels der unten stehenden Registerkarten zwischen den Sensoren 1 bis 6 und 7 bis 12 hin- und herschalten.
Informationen zum digitalen Anschluss (immer)	Informationen über die mit dem Aufzeichnungsgerät verbundenen digitalen Sensoren.
Alter der Daten (immer)	Informationen über das Alter der letzten empfangenen Daten, basierend auf dem Datentyp.
Letzter Positionseintrag (immer)	Letzte bekannte Standortinformationen des Geräts. Einschließlich Geschwindigkeit und Richtung.
Informationen zur Kühlung	(Verlaufs-)Daten der mit dem Aufzeichnungsgerät verbundenen Kühlung.
Türschloss	(Verlaufs-)Daten des mit dem Aufzeichnungsgerät verbundenen Türschlosses.

Accelerometer	(Verlaufs-)Daten der Messungen des Beschleunigungsmessers.
Alarm am Gerät (immer)	(Verlaufs-)Daten der vom Aufzeichnungsgerät registrierten Alarme.

Abhängig von den Einstellungen des Aufzeichnungsgeräts, den mit dem Aufzeichnungsgerät verbundenen Geräten und Ihren Berechtigungen werden einige Abschnitte nicht angezeigt.

Um den Status digitaler Eingaben schnell erfassen zu können, zeigt der Abschnitt Digital Info die folgenden Icons:

Icon	Kurzinfo
	Abtauen Ein/Aus
	Kühlung Ein/Aus
	Hintere Tür Geschlossen/Offen
	Seitentür Geschlossen/Offen
	Absicherung der Stromversorgung Ein/Aus
	Abteilungsalarm Ein/Aus
	Lkw/Anhänger Verbunden/Nicht verbunden

4.2.1 Datenbericht

1. Wählen Sie in der Detailansicht eines Geräts das Untermenü **Datenbericht**. Das Fenster Gerätepositionen wird angezeigt. In dieser Ansicht werden detaillierte Informationen über das Gerät angezeigt.
2. Filtern Sie die Informationen auf dieser Seite mittels einer benutzerdefinierten Voreinstellung/Schnelleinstellung. Auf Verlaufsdaten kann durch Verwendung der Datums-/Zeitauswahl oben links im Fenster zugegriffen werden.

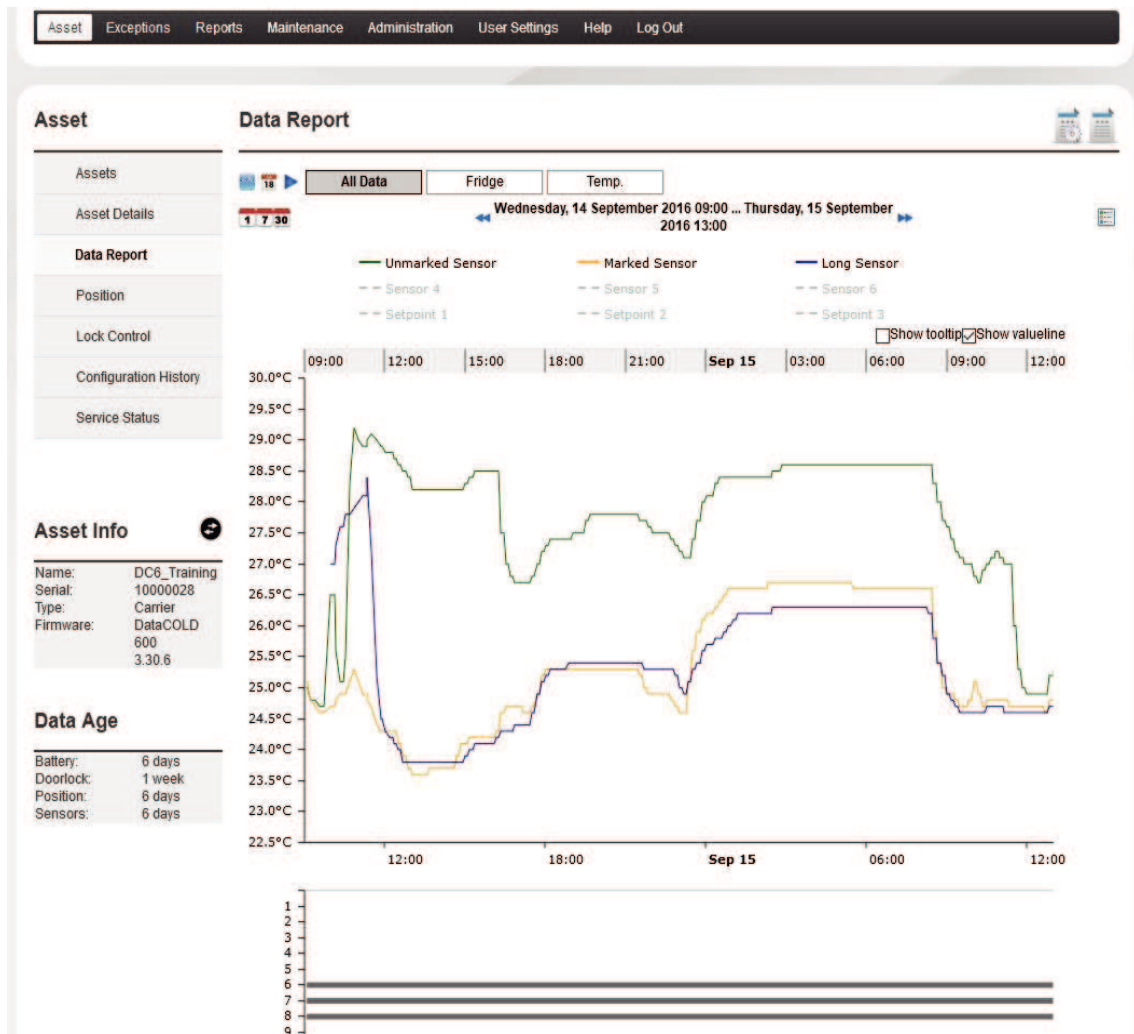


Abhängig von den Ansichtseinstellungen der aktiven Voreinstellung sind einige Elemente (z. B. die Kurve oder die Tabelle) nicht sichtbar.

Die Kurve

Im Fenster wird eine Kurve angezeigt, die die (Verlaufs-)Daten des analogen Sensors wiedergibt. Unterhalb der Kurve der analogen Daten wird eine weitere Kurve angezeigt, die die (Verlaufs-)Daten des digitalen Sensors wiedergibt.

1. Klicken Sie oben rechts im Fenster auf **Legende**, um weitere Informationen zu den Farben der Linien und den Mustern zu erhalten, die bei den Kurven verwendet werden.



Innerhalb der Kurven stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

Spezifische Daten anzeigen

Indem Sie den Mauszeiger über den Namen eines Sensors oberhalb der Kurve halten, werden die Datenzeilen aller anderen Sensoren ausgeblendet, was die Sichtbarkeit der Datenzeile eines spezifischen Sensors vereinfacht.

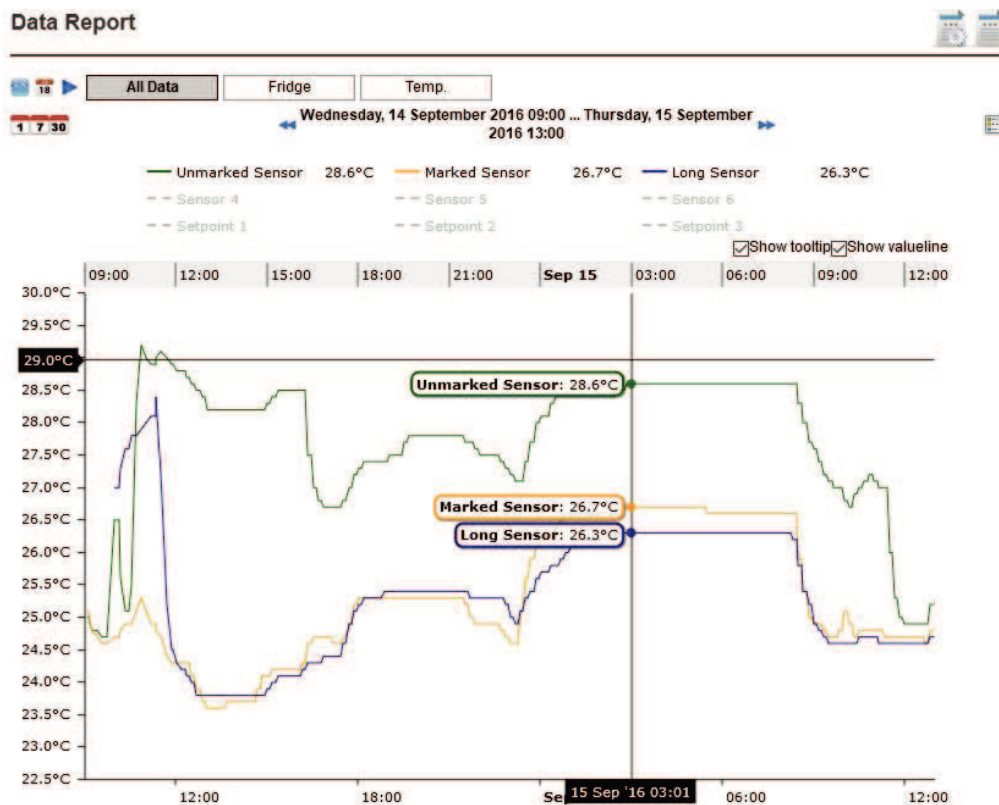
Durch Klicken auf den Namen eines Sensors oberhalb der Kurve wird die Datenzeile des entsprechenden Sensors verborgen oder eingeblendet. Die Kurve ist nur in Bezug auf die aktuell sichtbaren Datenzeilen skaliert. Deshalb kann die Deaktivierung der Datenzeile eines Sensors die Sichtbarkeit der Daten anderer Sensoren vereinfachen.

Eine vertikale Linie wird immer an der Stelle eingeblendet, an der der Cursor sich befindet, wenn man sich auf der Kurve bewegt. Diese Linie gibt das Datum/den Zeitstempel in Bezug auf die aktuelle Position des Cursors unten an der Kurve an.

Durch Aktivierung des Auswahlkästchens **Show Tooltip** rechts oben auf der Grafik erscheint beim Bewegen des Mauszeigers über die Kurve eine Kurzinfo, in der der Wert angezeigt wird, den ein Sensor hatte. Die Kurzinfo erscheint neben der vertikalen Linie, neben der entsprechenden Datenzeile.

Durch Aktivierung des Auswahlkästchens **Show guides** oben rechts auf der Grafik erscheint eine horizontale Linie an der Stelle, an der der Cursor sich befindet, wenn er über die Kurve bewegt wird. Die Linie gibt die Temperatur in Bezug zur aktuellen Position des Cursors links neben der Kurve an.

Nachstehend finden Sie eine Abbildung des Datenberichts eines Geräts, bei dem beide Auswahlkästchen aktiviert wurden. Der Cursor befindet sich an der Kreuzung der horizontalen Linie bei „29,0 °C“ und der vertikalen Linie bei „15. Sep. 16, 03:01“.



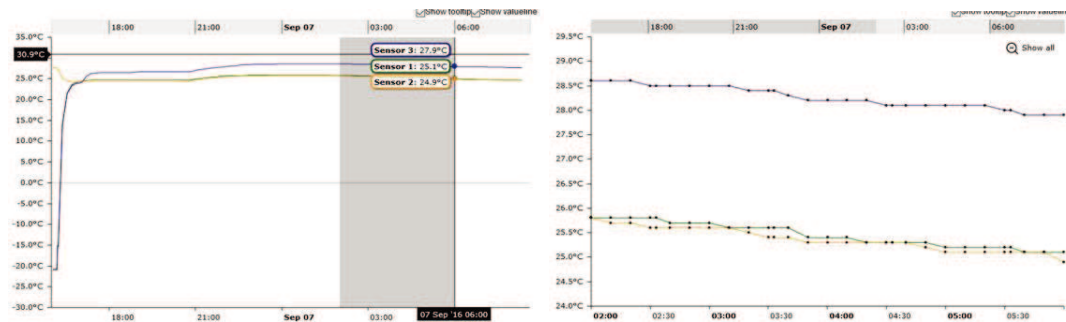
Zoomen

Auf der Kurve können Sie in einen spezifischen Zeitraum hineinzoomen. Dazu gibt es mehrere Wege.

- Wählen Sie einen spezifischen Zeitraum auf der Kurve.

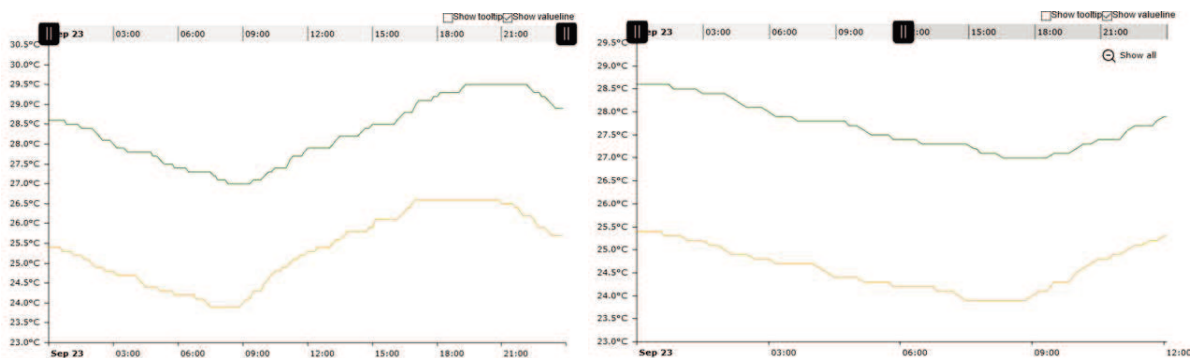
Dazu klicken Sie auf einen Punkt der Kurve und halten die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den Cursor an eine andere Stelle der Kurve. Beim Ziehen wird der Bereich, der eingezoomt wird, durch einen grauen Bereich

dargestellt. Durch Loslassen der Maustaste zoomt die Kurve in den ausgewählten Bereich.



Die Datums-/Zeitleiste der Kurve gibt an, welcher Zeitraum eingezoomt ist, indem sich die restliche Leiste dunkler färbt. Beachten Sie, dass auf der obigen Abbildung der Zeitraum von 02:00 bis 06:00 Uhr weiterhin hell, der Rest der Leiste dagegen dunkler ist.

- Zoomen Sie durch Verkürzen der Datums-/Zeitleiste auf einen spezifischen Zeitraum.
Dazu platzieren Sie den Cursor auf der Datums-/Zeitleiste. An beiden Enden der Leiste werden schwarze Kästchen angezeigt. Klicken Sie auf ein Kästchen und halten Sie die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den Cursor in Richtung des anderen Kästchens, um den ausgewählten Zeitraum zu verkürzen. Der Bereich, der aus der Kurve ausgeblendet wird, wird durch eine etwas dunklere Farbe angezeigt. Durch Loslassen der Maustaste zoomt die Kurve in den verbleibenden Bereich.

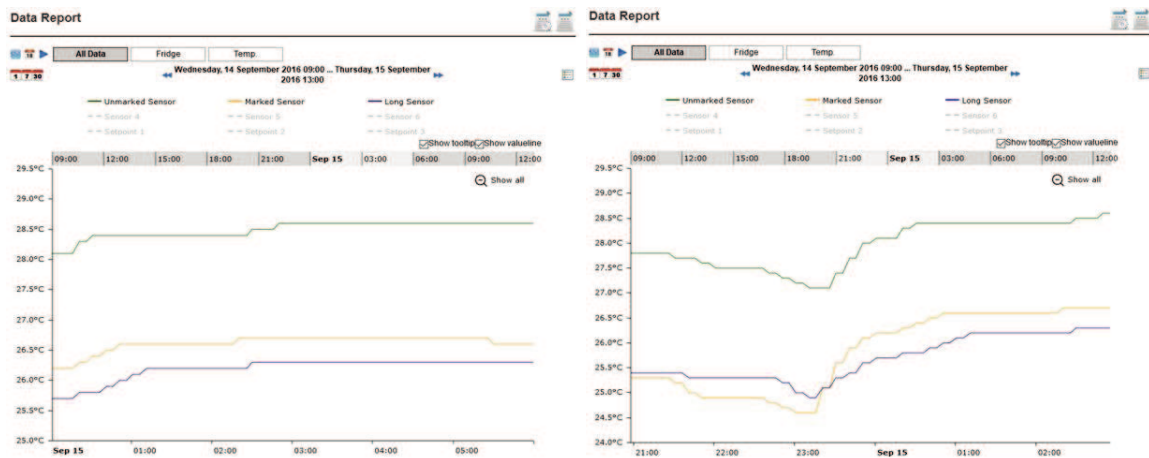


Wie beim vorigen Beispiel gibt die Datums-/Zeitleiste der Kurve an, welcher Zeitraum eingezoomt ist, indem sich die restliche Leiste dunkler färbt. Beachten Sie, dass in der obigen Abbildung der Zeitraum von einem ganzen Tag zu einem halben Tag geändert wurde.

Um wieder zurück zur ganzen Kurve zu gelangen, klicken Sie auf **Show All** oben rechts auf der Kurve. Um die Größe des eingezoomten Teils der Kurve zu verändern, klicken Sie auf den Anfang oder das Ende des hellen Teils der Datums-/Zeitleiste und ziehen Sie diese, um den abgedeckten Bereich zu vergrößern oder zu verkleinern.

- Bewegen Sie den ausgewählten Zeitraum, um die Kurve eines anderen Zeitraums zu sehen, während die Länge des Zeitraums unverändert bleibt.

Klicken Sie auf den Mittelpunkt des ausgewählten Zeitraums (den helleren Teil der Datums-/Zeitleiste) und halten Sie die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den ausgewählten Zeitraum an den neuen Ort und lassen Sie die Maustaste los, um die Leiste am neuen Ort zu fixieren lassen. In der nachstehenden Abbildung wurde der ausgewählte Zeitraum so gezogen, dass statt den Daten zwischen dem „15. Sep., 00:00“ und dem „15. Sep., 06:00“ (linkes Bild) die zwischen dem „14. Sep., 21:00“ und dem „15. Sep., 03:00“ (rechtes Bild) angezeigt werden.



Zusammenfassung

Unterhalb der analogen und digitalen Kurven befindet sich eine Zusammenfassung der Daten für den ausgewählten Zeitraum. Diese wird durch die ausgewählte Voreinstellung und den ausgewählten Zeitraum für Datum/Uhrzeit beeinflusst. Zur Änderung der angezeigten Datenmenge verwenden Sie die Voreinstellung und die Datums-/Zeitauswahl oben links im Fenster. Nachstehend finden Sie eine Abbildung der Daten für das zuvor genutzte Gerät.

Allgemein		19.11.2018 08:37:00 - 19.11.2018 12:27:00					
Zeitraum:		00 Tag(e), 03 Stunde(n), 49 Minute(n)					
Positionsdaten		Abstand	Fährt	Leerlauf	Stoppt	Max. Geschwindigkeit	
		0,0 km	00d 00:00 (0,0%)	00d 03:49 (100,0%)	1	nicht anwendbar km/h	
Analoge Fühler		Durchschnitt	Max	Min	Alarmer	Dauer des Alarmzustands	
Voor		21,1°C	23,9°C	20,1°C	0	00d 00:00 (0,0%)	
Achter		nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar	0	00d 00:00 (0,0%)	
Digitale Kontakte		Ein/Aus	Zeit ein	Zeit aus	Alarmer	Dauer des Alarmzustands	
SetPoints		Max	Min				
SetPoint 1		0,0°C	0,0°C				
SetPoint 2		-22,0°C	-22,0°C				
SetPoint 3		0,0°C	0,0°C				
Kühlungsdaten Allgemein		Zeit ein	Zeit aus				
		00d 00:00 (0,0%)	00d 03:49 (100,0%)				
Run-Modus		Switches	Start/Stop	Dauerlauf	Zyklisch		
		0	00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)		
Power Modus		Switches	Batteriebetrieb	Dieselantrieb			
		0	00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)			
Speed Modus		Switches	Kühlung "Low Speed"	Kühlung "High Speed"			
		0	00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)			
Alarmer		Zählen	Zeit				
		0	00d 00:00 (0,0%)				
Wartungsdaten der Kühlung		Anfangs-	Ende	Gemessen	Relativ	Absolut	
Laufzeit		0 Stunde(n)	0 Stunde(n)	0 Stunde(n)	nicht anwendbar	0,0%	
Maschinenstunden		0 Stunde(n)	0 Stunde(n)	0 Stunde(n)	0,0%	0,0%	
Stunden Standby		0 Stunde(n)	0 Stunde(n)	0 Stunde(n)	0,0%	0,0%	
Türschloss-Status		Schloss ist	Überwachung aus				
Überwachung ein		verriegelt	00d 00:00 (0,0%)				
Verriegelter Zustand		verriegelt	entriegelt				
		00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)				
Tür-Status		Öffnen	Geschlossen				
		00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)				
Tür-Status		Öffnen	Geschlossen				
		00d 00:00 (0,0%)	00d 00:00 (0,0%)				
Accelerometer		Max X	Max Y	Max Z	Max ΔX	Max ΔY	Max ΔZ
		0	0	0	0	0	0

Letzter Eintrag		Voor (°C)	Achter (°C)	Digital 1	Digital 2	Digital 3	Digital 4	Batteriespannung	Kühlung
 19.11.2018 08:37:00		23,9	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 08:47:00		20,1	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 08:52:00		20,1	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 08:57:00		20,2	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 09:07:00		20,4	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 09:07:00		20,4	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 09:17:00		20,5	-OC-					23,9V	
 19.11.2018 09:22:00		20,5	-OC-					23,9V	

Wie beim Fenster Geräteinformation, sind die Daten bei dieser Ansicht in mehrere Abschnitte eingeteilt. Unten im Fenster finden Sie eine Tabelle mit Informationen über alle Datenübermittlungen zwischen dem Aufzeichnungsgerät und dem Server, einschließlich Zeitstempel und der übermittelten Werte

4.2.2 Kühlungssteuerung

Zum Fenster Kühlungssteuerung gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Kühlungssteuerung**, während man sich in der Detailansicht eines Geräts mit einer verbundenen Kühlung befindet. In dieser Ansicht sehen Sie Informationen über die verbundene Kühlung, die Einstellungen der Abteilungen und die Verlaufsdaten über die Befehle und Alarmer für die Kühlung.



Die Änderung der Einstellungen in diesem Menü verändert die Einstellungen der verbundenen Kühlung. Achten Sie darauf, dass Aufzeichnungsgerät und Kühlung online sind und führen Sie Änderungen mit größter Umsicht durch!



Sie können die Einstellungen der Kühlung nur mit den korrekten Berechtigungen ändern.

Asset | Exceptions | Reports | Maintenance | Administration | User Settings | Help | Log Out

Asset | **Fridge Control**

Assets

- Assets
- Asset Details
- Data Report
- Fridge Control**
- Fridge Diagnostics
- Fridge Events
- PreTrips
- Position
- Assign AlarmGroups
- Edit AlarmGroups
- Configuration History

Asset Info

Name: 11501814X3
Serial: 11501814
Type: Euroscan X3
Firmware: 3.30.6

Fridge Info

Type: Carrier 3P Advanced
Serial: 1ASDX756
Firmware Version: 4.34.56
Two Way Supported: PCS2d
Trader ID:

Compartment 1: Active / -20.0 °C
Compartment 2: Off / 0.0 °C
Compartment 3: Off / 0.0 °C

Power / Run / Speed Mode:

Fridge Details

Hours Switched On: 29.642 hrs
Engine Hours: 14270 hrs
Standby Hours: 13.071 hrs

Fridge Control

Turn Fridge Off | Start PreTrip | Switch to Continuous | Start Defrost | Clear Alarms

Last Pretrip Status: Never Performed

Compartment	Status	SetPoint (°C)	Requested Setpoint (°C)	Switch Compartment
Compartment 1	Active	-20.0	---	Change
Compartment 2	Off	0.0	---	
Compartment 3	Off	0.0	---	

☒ Show pending commands in the command grid

Latest Data ☐ Show Events

Command	Comp	Value	Added on Server	Executed on Recorder	Executed By
Change Setpoint	Compartment 1	-20.0	27/09/2016 11:10:21	27/09/2016 11:10:00	Root

Page size: 50 1 items in 1 pages

Alarm Code **Activated**

(13) - Unknown Alarm	27/09/2016 11:06
(13) - High Pressure	27/09/2016 11:06

Das Fenster Kühlungssteuerung ist in mehrere Abschnitte unterteilt.

- Der erste Abschnitt (1) enthält Informationen über die Kühlung selbst. Er enthält Informationen über den Kühlungstyp, die Seriennummer, die Anhänger-ID und Firmware-Version, ob die Kühlung eine Zwei-Wege-Kommunikation unterstützt, Kurzinformationen über die Abteilungen und deren Sollwerte und die Betriebsarten (Power, Run und Speed) der Kühlung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch Details zum Antrieb, den Standby- und Betriebsstunden der Kühlung, die zur Überprüfung des erforderlichen Wartungszeitpunkts der Kühlung genutzt werden können.

Unten finden Sie eine kurze Erläuterung der unterschiedlichen Symbole für die Betriebsart der Kühlung:

Kühlung RunMode		Kontinuierlich		Start/Stop		
Power Modus		Elektrisch		Motor		
Speed Modus		Hohe Geschwindigkeit		Niedrige Geschwindigkeit		Unbekannt

- Der zweite Abschnitt (2) enthält detaillierte Informationen zu den Abteilungen und ermöglicht Ihnen die Steuerung der Kühlung, wenn die korrekten Berechtigungen eingestellt sind. In diesem Abschnitt wird immer die Tabelle Kammern und der letzte Status vor einer Fahrt (Letzter PreTrip-Status) angegeben. Abhängig von Ihren Berechtigungen und der Einheit können Sie folgende Aktionen durchführen:

Kühlung ein-/ausschalten	Schaltet die Kühlung ein oder aus
PreTrip starten	Startet einen Zyklus vor der Fahrt
Wechseln zu Dauerlauf oder Start/Stop	Umschaltung des Kühlungsbetriebs von Start/Stop zu Kontinuierlich oder umgekehrt.
Abtauen starten	Startet einen Abtauzyklus
Alarme löschen	Löscht alle aktuell an der Kühlung aktiven Alarme
SetPoint ändern (in der Tabelle Kammern)	Ändert den Sollwert einer Abteilung.



Abhängig vom Aufzeichnungsgerät stehen nicht alle oben genannten Optionen zur Verfügung, selbst wenn Sie über die korrekten Berechtigungen verfügen.

Durch Klicken auf die Beschriftung Last PreTrip Status öffnet sich ein Dialog, der Informationen über den letzten durchgeführten PreTrip beinhaltet (wenn wenigstens einmal ein PreTrip durchgeführt wurde). Weitere Informationen über PreTrips finden Sie in Abschnitt 4.2.5.

Mit der Option „Show pending commands in the command grid“ können Sie bereits gesendeten aber noch nicht ausgeführten Befehle anzeigen lassen.

- Der letzte Abschnitt (3) enthält Daten zu den letzten Befehlen, die von ColdChainView an das Aufzeichnungsgerät/die Kühlung gegeben wurden und über die letzten Alarme der Kühlung. Die Tabelle Befehl zeigt den Status des angeforderten Befehls, den gegebenen Befehl, für welche Abteilung dieser gegeben wurde (falls zutreffend) und welcher Wert gesandt wird (falls zutreffend), wann die Anfrage auf dem Server hinzugefügt wurde und wann die Anfrage am Aufzeichnungsgerät durchgeführt wurde und wer den Befehl angefordert hat.

Die Tabelle Alarm Code zeigt den Status des Alarms, den Alarmcode und die entsprechende Alarmmeldung und wann der Alarm aktiviert wird. Beachten Sie, dass die Schwere des Status vom tatsächlichen Status der Kühlung abweichen kann.

4.2.3 Kühlungsdiagnosedaten

Zum Fenster Kühlungsdiagnosedaten gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Kühlungsdiagnosedaten**, während man sich in der Detailansicht eines Geräts mit einer verbundenen Kühlung befindet. In dieser Ansicht sehen Sie eine Tabelle mit allen abgefragten Diagnoseanforderungen.

Um einen Diagnosebericht einer Kühlung zu erstellen, muss das Aufzeichnungsgerät angewiesen werden, mit der Überwachung der Diagnoseinformationen der Kühlung zu beginnen.

Beginn der Überwachung:

1. Geben Sie einen Zeitraum für die Überwachung und einen Intervall für die Überwachung ein. Damit wird angezeigt, wie lange und mit welcher Häufigkeit das Aufzeichnungsgerät diagnostische Informationen über die Kühlung sammeln wird.
2. Um den Befehl an das Aufzeichnungsgerät zu senden, klicken Sie auf **Beginn Überwachung**.

Asset | Exceptions | Reports | Maintenance | Administration | User Settings | Help | Log Out

Asset

- Assets
- Asset Details
- Data Report
- Fridge Control
- Fridge Diagnostics**
- Fridge Events
- PreTrips
- Position
- Assign AlarmGroups
- Edit AlarmGroups
- Configuration History

Fridge Diagnostics

Monitoring Time Minutes:

Monitoring Interval Seconds:

Latest Data

Command	Monitoring Time Minutes	Monitoring Interval Seconds	Added on Server	Executed on Recorder	Executed by
Stop Monitoring	0	0	27/09/2016 10:36:14	27/09/2016 10:36:29	Ron
Start Monitoring	15	60	27/09/2016 09:44:13	27/09/2016 09:44:24	Ron

Page size: 50 | 2 items in 1 pages

Asset Info

Name: DC600
 Serial: Training-2
 Type: 61526009
 Firmware: Carrier DataCOLD 600 3.30.5

Im vorstehenden Beispiel wurde die Überwachungszeit auf 15 Minuten und der Intervall auf 60 Sekunden eingestellt. Das heißt, dass das Aufzeichnungsgerät in den nächsten 15 Minuten alle 60 Sekunden die Diagnoseinformationen der Kühlung anfordern wird. Die von der Kühlung empfangenen Daten werden dann in einem Datensatz „Überwachungsdaten Antrieb Kühlung“ gespeichert, der später für die Berichtserstellung zur Diagnose der Kühlung verwendet werden kann.

Zum Löschen des Sammelns der Diagnoseinformationen der Kühlung bei aktiver Überwachungsanforderung gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Ende Überwachung**. Damit wird eine Aufforderung zum Stoppen der Sammlung der Diagnoseinformationen der Kühlung an das Aufzeichnungsgerät gesandt.

4.2.4 Kühlungseignisse 🧊

Zum Fenster Fridge Events gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Kühlungseignisse**, während man sich in der Detailansicht eines Geräts mit einer verbundenen Kühlung befindet. In dieser Ansicht werden Informationen über Ereignisse an der verbundenen Kühlung gezeigt.

Die Ansicht verfügt über eine Tabelle mit allen Kühlungsereignissen, die nach Datum/Uhrzeit sortiert werden können. Standardmäßig werden alle Ereignisse angezeigt, es kann jedoch ein spezifischer Zeitraum mithilfe der Datums-/Zeitauswahl oben links im Fenster ausgewählt werden.

Asset

Exceptions

Reports

Maintenance

Administration

User Settings

Help

Log Out

Asset

Fridge Events

16

Assets

Asset Details

Data Report

Fridge Control

Fridge Diagnostics

Fridge Events

PreTrips

Position

Assign AlarmGroups

Edit AlarmGroups

Configuration History

Asset Info

Name:11501814X3

Serial:11501814

Type:Euroscan X3

Firmware:3.30.6

Date/Time

Event

Sensor/Input

27/09/2016 10:55

Compartment mode change Event

Compartment 1: Active

27/09/2016 10:55

Setpoint change Event

Compartment 1: -17.5

27/09/2016 10:55

Intellisense Changed

AI Bernd

27/09/2016 10:55

Power mode changed Event

27/09/2016 10:55

Speedmode changed Event

27/09/2016 10:55

Fridge On/Off Event

27/09/2016 11:03

Fridge Alarm Event

(45) - Unknown Alarm

27/09/2016 11:06

Fridge Alarm Event

(45) - Unknown Alarm
(13) - High Pressure

27/09/2016 11:08

Fridge Alarm Event

(13) - High Pressure

27/09/2016 11:10

Setpoint change Event

Compartment 1: -20.0

27/09/2016 11:24

Runmode changed Event

27/09/2016 11:28

Runmode changed Event

27/09/2016 11:29

Setpoint change Event

Compartment 1: -1.0

27/09/2016 11:29

Setpoint change Event

Compartment 1: -26.0

27/09/2016 11:34

Compartment mode change Event

Compartment 1: Defrost

27/09/2016 11:37

Compartment mode change Event

Compartment 1: Active

27/09/2016 11:46

Compartment mode change Event

Compartment 1: Off

27/09/2016 11:46

Fridge On/Off Event

27/09/2016 11:47

Compartment mode change Event

Compartment 1: Active

27/09/2016 11:47

Setpoint change Event

Compartment 1: -26.0

27/09/2016 11:47

Intellisense Changed

AI Bernd

27/09/2016 11:47

Fridge On/Off Event

1

Page size: 50

22 items in 1 pages

4.2.5 PreTrips

Zum PreTrips-Fenster gelangt man über die Auswahl des Untermenüs **PreTrips**, während man sich in der Detailansicht eines Geräts mit einer verbundenen Kühlung befindet. In dieser Ansicht sehen Sie eine Tabelle mit Informationen zu den an der Kühlung durchgeführten PreTrips. Die Tabelle enthält Informationen darüber, wann der PreTrip abgeschlossen ist, auf welche Betriebsart der PreTrip eingestellt wurde, das Gesamtergebnis und welche Testnummer die letzte war, die durchgeführt wurde. Klicken Sie direkt neben einem PreTrip-Eintrag auf **erweitern**, um detailliertere Informationen zu den Testergebnissen zu erhalten.

Ein PreTrip ist eine Routineuntersuchung, die eine Leistungsqualifikationsprüfung aktiviert. Mit dieser Routine kann überprüft werden, ob die Kühlung noch für die beabsichtigte Verwendung geeignet ist. Ein PreTrip kann von der **Kühlungssteuerung** oder der Seite **Gerät > Kühlung der Geräte** gestartet werden. Beachten Sie, dass nur Benutzer mit den korrekten Berechtigungen einen PreTrip starten können.

Asset PreTrips

Assets
Asset Details
Data Report
Fridge Control
Fridge Diagnostics
Fridge Events
PreTrips
Position
Assign AlarmGroups
Edit AlarmGroups
Configuration History

Asset Info

Name: DC600
Serial: Training-2
Type: 61526009
Firmware: Carrier DataCOLD 600 3.30.5

CompletedOn: 25/07/2016 11:30:00
Mode: Short
Overall Result: **Pass**
Last Test Nr: 15

TestNumber	Result
0	Pass
1	Pass
2	Pass
3	Pass
4	Pass
5	Pass
6	Pass
7	Pass
8	Pass
9	Pass
10	Pass
11	Pass
12	Pass
13	Pass
14	Pass

Klicken Sie oberhalb der Tabelle auf die Beschriftung Letzter PreTrip-Status. Ein Dialog mit den detaillierten Ergebnissen des letzten PreTrips wird geöffnet. Dieser Dialog kann auch von der Seite **Kühlung der Geräte** aus geöffnet werden.

PreTrip Test Details

Overall Result: **Pass**
 Completed On: 25/07/2016 11:30
 Test Type: Short
 Last Test Performed: 15

Individual Test Results:

TestNumber	Result
0	Pass
1	Pass
2	Pass
3	Pass
4	Pass
5	Pass
6	Pass
7	Pass
8	Pass
9	Pass
10	Pass
11	Pass
12	Pass

Close

4.2.6 Position

Zum Fenster Position gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Position**, während man sich in der Detailansicht eines Geräts befindet. In dieser Ansicht werden Informationen über die aktuellen und Verlaufsinformationen über die Position eines Geräts angezeigt. Die auf dieser Seite angegebenen Informationen können über eine Custom/Quick Preset (benutzerdefinierte Voreinstellung/Schnelleinstellung) gefiltert werden. Auf Verlaufsdaten kann durch Verwendung der Datums-/Zeitauswahl oben links im Fenster zugegriffen werden..



Abhängig von den Ansichtseinstellungen der aktiven Voreinstellung wird die Tabelle unterhalb der Karte nicht angezeigt.

Im Fenster wird eine Karte angezeigt, die die (Verlaufs-)Daten der Geräteposition wiedergibt.

Klicken Sie auf  **Legende**, um die Kartenlegende anzeigen zu lassen, die weitere Informationen über die Statusfarben des Geräts auf der Karte enthält. Weitere Informationen über die Karte und wie Sie darin navigieren können, finden Sie in Abschnitt 2.5.8.

Klicken Sie auf ein Gerät auf der Karte, um detaillierte Kurzinfo dazu zu erhalten. Die Kurzinfo zeigt die (Verlaufs-)Daten des Geräts. Name, Seriennummer, Geschwindigkeit, Richtung (des Geräts) und Zeitstempel der Daten werden unabhängig von der Voreinstellung immer angezeigt. Andere in der Kurzinfo angezeigte Informationen sind von der aktiven Voreinstellung abhängig.

In einer Tabelle unter der Karte werden detaillierte Informationen über die Standort- oder Standortverlaufsdaten des Geräts angezeigt. Die angezeigten Daten sind von der aktiven Voreinstellung abhängig. Weitere Informationen zur Verwendung von Schnelleinstellungen/Benutzerdefinierten Voreinstellungen finden Sie in Abschnitt 2.5

Last Entry	Speed	Moving/Standing
09/09/2016 02:48	0 km/h	Standing
09/09/2016 02:48	0 km/h	Standing
09/09/2016 02:50	0 km/h	Standing
09/09/2016 02:51	0 km/h	Standing

4.2.7 Schlossüberwachung

Zum Fenster Schlossüberwachung gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Schlossüberwachung**, während man sich in der Detailansicht eines Geräts mit einem verbundenen Türschloss befindet. In dieser Ansicht sehen Sie Informationen über das Schloss und seinen Status und über die letzten Befehle, die für das Schloss gegeben wurden.

Wenn Sie über die korrekten Berechtigungen verfügen, können Sie dieses Fenster zum Aktivieren und Deaktivieren des Schlosses nutzen.

Klicken Sie auf **Alarmanlage scharfschalten** oder **Alarmanlage unscharf schalten** oder um eine Notfall-Entriegelung durch Klicken auf Notöffnung durchzuführen. Diese Schaltflächen finden Sie unter der Visualisierung des Türschlossstatus.

Einmal aktiviert kann ein Trans-Safety-Schloss nicht mehr über die lokale Steuertafel deaktiviert werden; dies wird nur über das Erteilen eines **Alarmanlage unscharf schalten**-Befehls erreicht.

In der nachstehenden Abbildung finden Sie eine Visualisierung des Türschlossstatus. Hier ist das Schloss nicht aktiviert (angezeigt durch das Schildsymbol), das Türschloss ist entriegelt (angezeigt durch das Schlosssymbol) und die Tür ist offen (angezeigt durch das Türsymbol).



Die folgenden Symbole werden zur Anzeige des Status des Türschlosses verwendet:

Schloss aktiviert		Schloss ist aktiviert		Lock is disarmedSchloss ist deaktiviert
Schlossalarm		Schlossalarm ist aktiviert (aber nicht im Alarmzustand)		Schloss ist im Alarmzustand
Schlossstatus		Tür ist verschlossen		Tür ist nicht verschlossen
Türstatus		Tür ist geschlossen		Tür ist geöffnet

Für die digitalen Türschlosssensoren werden die nachstehenden Symbole verwendet:

	Der Sensor ist verbunden und steht aktuell auf <i>hoch</i>
	Der Sensor ist verbunden und steht aktuell auf <i>niedrig</i>
	Der Sensor ist nicht verbunden

Diese Symbole finden Sie auch in den Voreinstellungen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 2.5.2.

Die bereits gesendeten, aber vom Türschloss noch nicht ausgeführten Befehle, können Sie über die Option „Show pending commands in the commands grid“ anzeigen lassen.

Die Tabelle Aktuelle Daten zeigt die letzten Daten der an das Türschloss gesandten Befehle.

Bereits gesendete, vom Türschloss aber noch nicht ausgeführte Befehle, können mit der Option „Show pending commands in the command grid“ angezeigt werden.

Für jeden Befehl wird der Befehlsname angezeigt, einschließlich dem Datum, an dem der Befehl auf dem Server hinzugefügt wurde und bis zu dem der Befehl gültig ist, dem Datum, an dem der Befehl auf dem Aufzeichnungsgerät ausgeführt wurde und wer den Befehl veranlasst hat. Ein Symbol vor dem Befehl gibt an, ob der Befehl verarbeitet oder erfolgreich ausgeführt wurde oder ob die Ausführung nicht erfolgreich war. Auf Verlaufsdaten kann durch Verwendung der Datums-/Zeitauswahl oben links in der Tabelle zugegriffen werden.

4.2.8 Alarmgruppen zuordnen

Zum Fenster Alarmgruppen zuordnen gelangt man, wenn man das Untermenü Alarmgruppen zuordnen auswählt, während man sich in der Detailansicht eines Geräts befindet. In dieser Ansicht werden Informationen über die Abteilungen und die zugewiesenen Alarmgruppen und die Verlaufsdaten über die Alarmergebnisse angezeigt. Sie können in dieser Ansicht einer Abteilung eine Alarmgruppe zuweisen. Ist Ihr Konto auf die Verwendung von Voreinstellungen für Alarmgruppen eingestellt, finden Sie Informationen zum Hinzufügen und Ändern dieser Voreinstellungen in Abschnitt 8.9 bevor Sie fortfahren.



Die Änderung der Einstellungen in diesem Menü ändert die Einstellungen im Aufzeichnungsgerät. Achten Sie darauf, dass das Aufzeichnungsgerät online ist und führen Sie Änderungen mit größter Umsicht durch!



Um einer Abteilung eine Alarmgruppe zuzuweisen, muss die Abteilung zunächst (im Aufzeichnungsgerät) aktiviert werden und eine Alarmgruppe auf aktiv geschaltet werden.

Zur Zuweisung einer Alarmgruppe oder einer Voreinstellung Alarmgruppe zu einer Abteilung:

1. Wählen Sie die Abteilung aus dem Drop-down-Menü links aus. Unterhalb des Drop-down-Menüs Kammer Informationen über die aktuell zugewiesene Alarmgruppe und die aktiven Sensoren der Abteilung angezeigt.
2. Wählen Sie eine Alarmgruppe oder eine Voreinstellung Alarmgruppe aus dem Drop-down-Menü rechts aus. Unterhalb des Drop-down-Menüs Alarmgruppe oder Alarm Group Preset werden Informationen über den Schwellenwert und die Verzögerungen der Alarmgruppe angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Änderungen zu speichern.

In der Tabelle unterhalb des Abschnitts Alarmgruppen zuordnen oder Alarmgruppen Kammern zuordnen wird ein neuer Eintrag vorgenommen, um die Änderung für die Abteilung zu zeigen. Der Eintrag vermerkt die betroffene Abteilung, die entsprechende Alarmgruppe oder eine Voreinstellung Alarmgruppe, das Datum/die Uhrzeit, an dem die

Anfrage zum Server hinzugefügt wurde, das Datum/die Uhrzeit, an dem die Anfrage am Aufzeichnungsgerät durchgeführt wurde und schließlich den Benutzer, der die Anfrage durchgeführt hat.

Ein  Wartesymbol erscheint vor der Anfrage, so lange diese vom Aufzeichnungsgerät noch nicht durchgeführt wurde. Ein Auswahlkästchensymbol erscheint vor der Anfrage, wenn diese vom Aufzeichnungsgerät erfolgreich durchgeführt wurde. Die neueste Anfrage wird ganz oben in der Tabelle angezeigt.

Alarmgruppen zuordnen

Alarmgruppen Kammern zuordnen

Kammer: Alarmgruppe:

Zugewiesene Alarmgruppe 0: Keine

Aktive Fühler:

- Analog 1
- Analog 2
- Analog 3
- Analog 4
- Analog 5
- Analog 6

Kammer	Alarmgruppe	Am Server hinzugefügt	Im Schreiber ausgeführt	Ausgeführt von:
 1: Compartment 1	1: Alarm Group 1	19.11.2018 13:17:02	Send to recorder	RHoen

 Seitengröße: 1 Elemente in 1 Seiten

4.2.9 Alarm Group Presets

Wenn Ihr Konto für die Verwendung von Alarm Group Presets eingerichtet ist, steht diese Option nicht zur Verfügung. Weitere Informationen über die Arbeit mit Alarmgruppen finden Sie in Abschnitt 1.4.

Zum Fenster Alarmgruppen bearbeiten gelangt man, wenn man das Untermenü **Alarmgruppen bearbeiten** auswählt, während man sich in der Detailansicht eines Geräts befindet. In dieser Ansicht werden Informationen über die Einstellungen der Alarmgruppen angezeigt. Sie können die Einstellungen einer Alarmgruppe in dieser Ansicht ändern und eine Alarmgruppe ein- oder ausschalten.



Die Änderung der Einstellungen in diesem Menü ändert die Einstellungen im Aufzeichnungsgerät. Achten Sie darauf, dass das Aufzeichnungsgerät online ist und führen Sie Änderungen mit größter Umsicht durch!

Zur Änderung der Einstellungen einer Alarmgruppe:

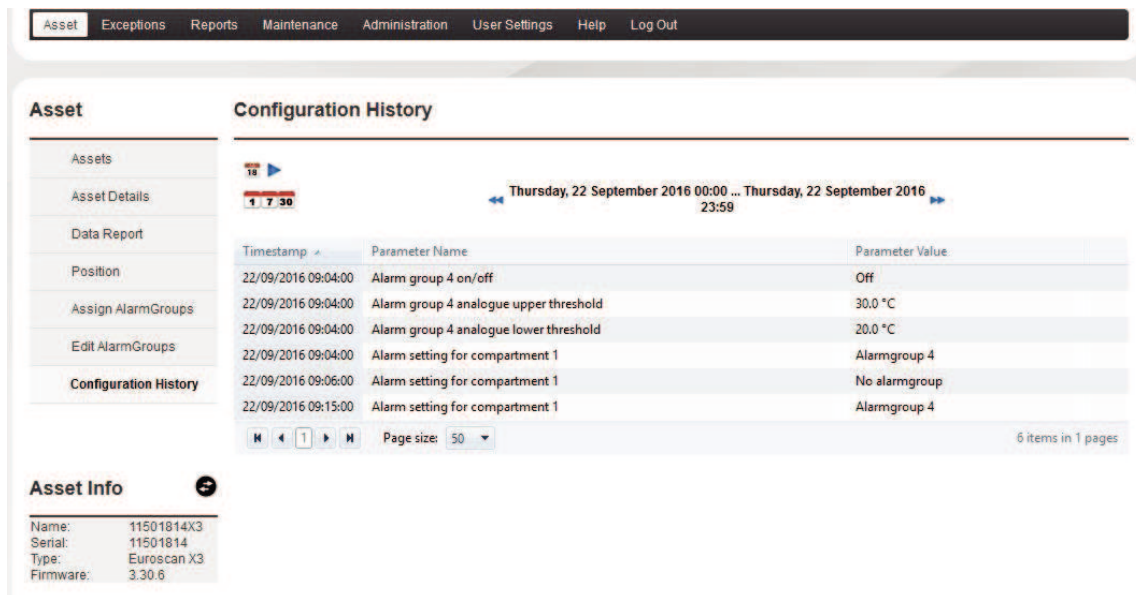
1. Gehen Sie zur Registerkarte der entsprechenden Alarmgruppe: (zum Beispiel Registerkarte 2 für Alarmgruppe 2).
2. In der Registerkarte der Alarmgruppe können Sie die folgenden Einstellungen ändern:

Name	A (custom) name can be chosen for the Alarm Group. Ein (benutzerdefinierter) Name kann für die Alarmgruppe ausgewählt werden.
Alarmgruppe An/Aus	Legt fest, ob die Alarmgruppe aktiviert oder deaktiviert ist.
Unterer Temperaturgrenzwert	Niedrigste akzeptable Temperatur. Bei Überschreiten dieses Wertes wird ein Alarm ausgelöst.
Unterer Feuchtigkeitsgrenzwert	Niedrigste akzeptable Feuchtigkeit. Bei Überschreiten dieses Wertes wird ein Alarm ausgelöst.
Verzögerungszeit für unteren Grenzwert	Der Zeitraum nach Überschreiten des unteren Schwellenwerts, bevor der Alarm tatsächlich ausgelöst wird.
Oberer Temperaturgrenzwert	Höchste akzeptable Temperatur. Bei Überschreiten dieses Wertes wird ein Alarm ausgelöst.
Oberer Feuchtigkeitsgrenzwert	Höchste akzeptable Feuchtigkeit. Bei Überschreiten dieses Wertes wird ein Alarm ausgelöst.
Verzögerungszeit für oberen Grenzwert	Der Zeitraum nach Überschreiten des oberen Schwellenwerts, bevor der Alarm tatsächlich ausgelöst wird.
Anfangsverzögerung	Der Zeitraum nach der Aktivierung der Alarmgruppe, bevor ein Schwellenwertalarm ausgelöst werden kann.

3. Klicken Sie auf Im Schreiber speichern, um die neuen Einstellungen an das Aufzeichnungsgerät zu senden.
4. Bestätigen Sie die Änderungen in der Dialogbox durch klicken auf **OK**. Es kann ein paar Minuten dauern, bis die neuen Einstellungen übernommen werden.

4.2.10 Konfigurationsverlauf

Zum Fenster Konfigurationsverlauf gelangt man, wenn man das Untermenü **Konfigurationsverlauf** auswählt, während man sich in der Detailansicht eines Geräts befindet. In dieser Ansicht sieht man die Änderungen, die an den Parametern des Aufzeichnungsgeräts vorgenommen wurden. Sie können mit dem Datums-/Zeit-Picker oben links im Fenster Datum und Uhrzeit eingrenzen. Die Tabelle lässt sich auch nach aufsteigendem Zeitstempel (älteste Änderung zuerst) oder absteigendem Zeitstempel (neueste Änderung zuerst) sortieren; standardmäßig ist die aufsteigende Reihenfolge eingestellt.



Asset | Exceptions | Reports | Maintenance | Administration | User Settings | Help | Log Out

Asset | **Configuration History**

Assets | Asset Details | Data Report | Position | Assign AlarmGroups | Edit AlarmGroups | **Configuration History**

Thursday, 22 September 2016 00:00 ... Thursday, 22 September 2016 23:59

Timestamp	Parameter Name	Parameter Value
22/09/2016 09:04:00	Alarm group 4 on/off	Off
22/09/2016 09:04:00	Alarm group 4 analogue upper threshold	30.0 °C
22/09/2016 09:04:00	Alarm group 4 analogue lower threshold	20.0 °C
22/09/2016 09:04:00	Alarm setting for compartment 1	Alarmgroup 4
22/09/2016 09:06:00	Alarm setting for compartment 1	No alarmgroup
22/09/2016 09:15:00	Alarm setting for compartment 1	Alarmgroup 4

Page size: 50 | 6 items in 1 pages

Asset Info

Name: 11501814X3
 Serial: 11501814
 Type: Euroscan X3
 Firmware: 3.30.6

4.3 Positionen der Geräte

Auf das Fenster Positionen der Geräte gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Gerät > Positionen der Geräte**. In dieser Ansicht ist der Standort aller Geräte mit gültigen Standortdaten angezeigt. Im Fenster wird eine Übersichtskarte angezeigt, auf der alle Assets angegeben sind.

1. Klicken Sie auf die Legende  **Legend**, um weitere Informationen über die Statusfarben der Geräte zu erhalten. Weitere Informationen über die Karte und wie Sie darin navigieren können, finden Sie in Abschnitt 1.5.8.

In einer Tabelle unter der Karte werden detaillierte Informationen über die Geräte mit gültigen Standortdaten angezeigt. Die angezeigten Daten sind von der aktiven Voreinstellung abhängig. Weitere Informationen zur Verwendung von Schnelleinstellungen/Benutzerdefinierten Voreinstellungen finden Sie in Abschnitt 1.5.

Asset Exceptions Reports Maintenance Administration User Settings Help Log Out

Assets

Asset Positions

Assets

Asset Positions

Asset Fridges

Asset Locks

Asset AlarmGroups

All Data Frigde POI Temp

Map Satellite

Google

Map data ©2016 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google Terms of Use Report a map error

☒ Show/Hide POIs

Last Entry	Vehicle ID	Serial	Speed	Moving/Standing
Root Depot				
14/09/2016 08:54	10000028DC6	10000028	0 km/h	Standing
09/09/2016 09:02	10008066MX1	10008066	0 km/h	Standing
16/09/2016 13:16	10102624t	10102624	8 km/h	Moving
21/09/2016 11:31	30-LZK-3	10101263	0 km/h	Standing
16/09/2016 14:40	4.61_NMEA_Loggin	10100833	0 km/h	Standing
07/06/2016 09:43	DC600 Training-2	61526009	0 km/h	Standing
19/07/2016 13:13	HG-X 1030	12410932	130 km/h	Moving
11/05/2016 09:59	MX2_OTa_Test	10101186	0 km/h	Standing
Recorder				
21/09/2016 11:30	BN-PB 318	10001318	0 km/h	Moving

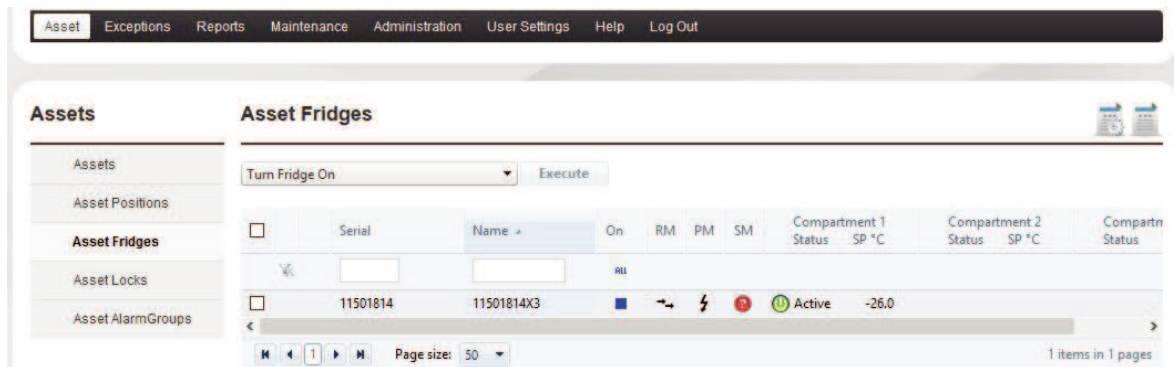
Page size: 50

9 items in 1 pages

4.4 Kühlungen der Geräte

Auf das Fenster Kühlungen der Geräte gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Gerät > Kühlungen der Geräte**. In dieser Ansicht werden die Informationen zur Kühlung und den Abteilungen aller Geräte mit einer verbundenen Kühlung angezeigt.

Eine Tabelle wird angezeigt, in der alle Geräte mit verbundenen Kühlungen aufgeführt sind. In der Tabelle werden die Seriennummer und der Name des Geräts angezeigt. Der Status der Kühlung und ihre Betriebsart (Run, Power und Speed) wird für jedes Gerät angezeigt. Schließlich werden Informationen über den Status und den Sollwert jeder Abteilung angezeigt. Die Tabelle kann nach Geräte-Seriennummer oder Name und nach Geräte-Seriennummer, Name oder Status der Kühlung sortiert werden.

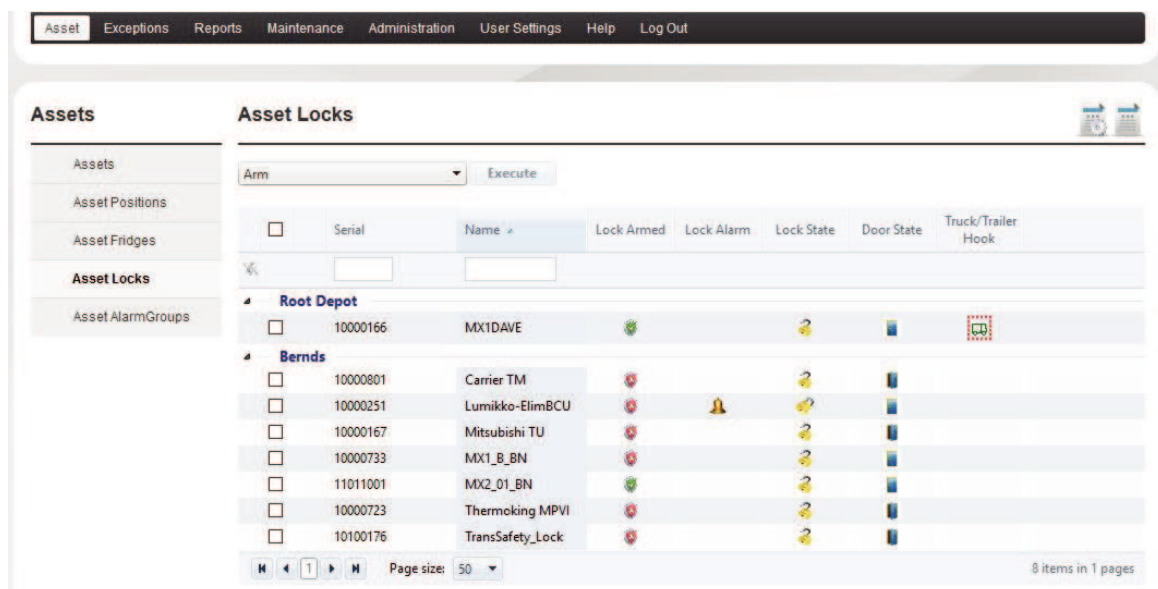


Durch Verwendung des Drop-down-Menüs oben links im Fenster können Sie verschiedene Befehle für ein oder mehrere Geräte mit Kühlungen ausführen. So können Sie beispielsweise durch Auswahl der Option **Alarme entfernen** aus dem Drop-down-Menü die Alarme aller Einheiten mit Kühlungen löschen und dabei die Geräte auswählen, für die der Befehl ausgeführt werden soll, indem Sie ein Häkchen in das Auswahlkästchen vor dem Gerätenamen setzen und dann neben dem Drop-down-Menü auf Ausführen klicken. Ein  Wartesymbol wird zwischen dem Auswahlkästchen und der Seriennummer der ausgewählten Einheiten eingeblendet, das anzeigt, dass die Anforderung ausgeführt wird. Es kann einige Zeit dauern, bis die neuen Einstellungen übernommen werden.

4.5 Schlösser der Geräte

Auf das Schlösser der Geräte gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Gerät > Schlösser der Geräte**. In dieser Ansicht werden die Schlossinformationen und der Türstatus aller Geräte mit einem verbundenen Türschloss angezeigt.

Eine Tabelle wird angezeigt, in der alle Geräte mit verbundenen Türschlössern aufgeführt sind. In der Tabelle werden die Seriennummer und der Name des Geräts angezeigt. Der Status des Schlosses und ob das Schloss aktiviert ist oder ein Alarm vorliegt, wird pro Gerät angezeigt. Schließlich werden Informationen über den Status des Schlosses und der Tür selbst angezeigt. Die Tabelle kann nach Geräte-Seriennummer oder Name sortiert werden.



Durch Verwendung des Drop-down-Menüs oben links im Fenster können Sie verschiedene Befehle für eines oder mehrere Geräte mit Türschlössern ausführen. So können Sie beispielsweise durch Auswahl der Option **Notöffnung** aus dem Drop-down-Menü eine Notfall-Entriegelung aller Einheiten mit Türschlössern durchführen und dabei die Geräte auswählen, für die der Befehl ausgeführt werden soll, indem Sie ein Häkchen in das Auswahlkästchen vor dem Gerätenamen setzen und dann neben dem Drop-down-Menü auf **Ausführen** klicken. Ein  Wartesymbol wird zwischen dem Auswahlkästchen und der Seriennummer der ausgewählten Einheiten eingeblendet, das anzeigt, dass die Anforderung ausgeführt wird. Es kann einige Zeit dauern, bis die neuen Einstellungen übernommen werden.

4.6 Alarmgruppen der Geräte

Auf das Fenster Alarmgruppen der Geräte gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Gerät > Alarmgruppen der Geräte**. In dieser Ansicht werden detaillierte Informationen über die Abteilungen aller Geräte angezeigt. In der Tabelle, die alle Geräte enthält, wird angezeigt, ob eine der vier verfügbaren Abteilungen zugewiesen wurde und ob dieser eine Alarmgruppe zugewiesen wurde.

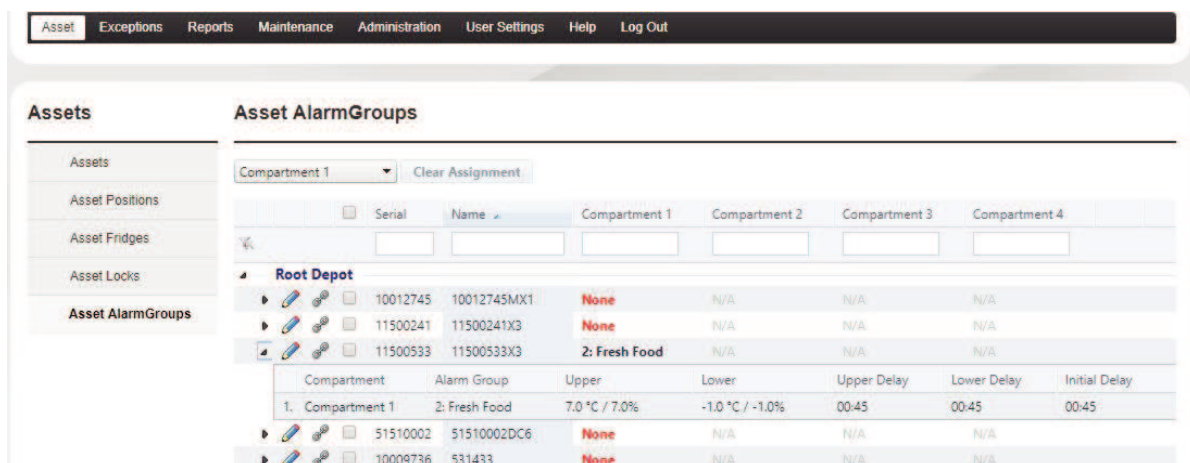
Eine nicht aktive Abteilung wird durch eine schattierte „nicht anwendbar“ gekennzeichnet. Eine aktive Abteilung ohne eine zugewiesene Alarmgruppe wird mit der Anzeige **Keine** im Fettdruck und eine aktive Abteilung mit einer zugewiesenen Alarmgruppe durch eine Zahl und den Namen der Alarmgruppe in Fettdruck (zum Beispiel „1. Frische Lebensmittel“) gekennzeichnet.

In dieser Ansicht können Sie die Zuweisung einer spezifischen oder aller Abteilungen von einem oder mehreren Geräten durch Auswahl einer Option aus dem Drop-down-Menü oben links im Fenster löschen, indem Sie die Geräte durch Setzen des Häkchens im Auswahlkästchens neben dem Namen des Geräts auswählen und dann auf **Zuordnung löschen** neben dem Drop-down-Menü klicken.

Klicken Sie neben einem Gerät auf  **Ausklappen**, um eine detaillierte Tabelle mit allen Abteilungen anzeigen zu lassen, die die eingestellten Alarmgruppen sowie die Einstellungen der Alarmgruppe (oberer und unterer Schwellenwert, obere und untere Verzögerung und Anfangsverzögerung) enthält.

Klicken Sie neben einem Gerät auf  **Bearbeiten**, um zur Seite Edit AlarmGroups (Alarmgruppen bearbeiten) für das ausgewählte Gerät zu gelangen. Weitere Informationen zur Bearbeitung der Alarmgruppen eines Geräts finden Sie in Abschnitt 4.2.9.

Klicken Sie auf  **Alarmgruppen zuordnen**, um zur Seite Alarmgruppen zuordnen des Geräts zu gelangen. Weitere Informationen zur Zuweisung einer Alarmgruppe zu einem Gerät finden Sie in Abschnitt 4.2.8.



Serial	Name	Compartment 1	Compartment 2	Compartment 3	Compartment 4
10012745	10012745MX1	None	N/A	N/A	N/A
11500241	11500241X3	None	N/A	N/A	N/A
11500533	11500533X3	2: Fresh Food	N/A	N/A	N/A

Compartment	Alarm Group	Upper	Lower	Upper Delay	Lower Delay	Initial Delay
1. Compartment 1	2: Fresh Food	7.0 °C / 7.0%	-1.0 °C / -1.0%	00:45	00:45	00:45
51510002	51510002DC6	None	N/A	N/A	N/A	N/A
10009736	531433	None	N/A	N/A	N/A	N/A

5 AUSNAHMEN

Ausnahmen sind eine Form der Meldung über den Status eines Geräts. Dabei können Sie über einen Temperaturalarm an einem Gerät benachrichtigt werden oder wenn ein Gerät an einem bestimmten POI ankommt.

Das Menü Ausnahmen bietet die Option, Regeln für Ausnahmen zu erstellen und zu verwalten, diese Ausnahmeregeln mit Geräten zu verknüpfen und Verknüpfungen aufzuheben und den Verlauf aller Ausnahmen innerhalb eines bestimmten Zeitraums anzeigen zu lassen.



Um bestimmte Ausnahmen nutzen zu können, kann es erforderlich sein, die Konfiguration des Aufzeichnungsgeräts und die Einstellungen der Website zu ändern. Ohne die richtige Konfiguration und Einstellungen wird eine Ausnahme möglicherweise nicht ausgelöst.



Daten können nur dann vom Aufzeichnungsgerät an den Server übermittelt werden, wenn sich das Aufzeichnungsgerät in Reichweite eines Mobilfunknetzes befindet. Kann das Aufzeichnungsgerät seine Daten nicht an den Server senden, werden Informationen, die zur Auslösung von Ausnahmen erforderlich sind, möglicherweise nicht übermittelt.

5.1 Ausnahmen verwalten

Das Fenster Manage Ausnahmen verwalten bietet eine anhand von Registerkarten sortierte Übersicht über alle definierten Ausnahmen und darüber, welche dieser Ausnahmen mit welchem Gerät verknüpft sind. Diese Ansicht ist die erste, die sich nach Auswahl des Menüs **Ausnahmen** öffnet; sie kann aber auch durch Auswahl des Untermenüs **Ausnahmen > Ausnahmen verwalten** aufgerufen werden.

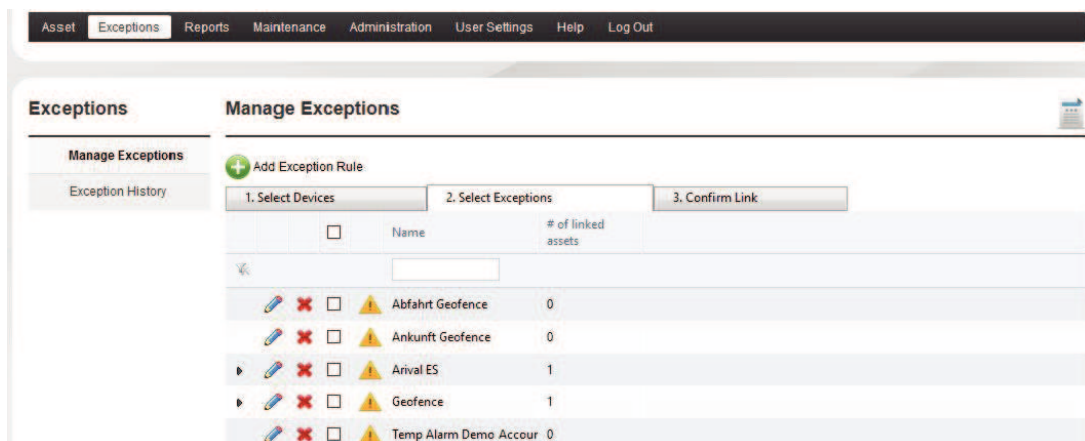
Die erste Registerkarte, die sich öffnet, ist die Registerkarte **1. Select Devices**. Auf dieser Registerkarte sind alle verfügbaren Geräte und Gerätegruppen angezeigt. Für jedes Gerät werden die Seriennummer, der Name und die Anzahl der verknüpften Ausnahmen angezeigt. Für jede Gerätegruppe werden der Name und die Anzahl der verknüpften Ausnahmen angezeigt.

1. Select Vehicles	2. Ausnahmeart auswählen	3. Verknüpfung bestätigen
☐	SNR	Name
Hauptdepot		
☐	10012745	10012745MX1
☐	10110465	10110465MX2
☐	11500241	11500241X3
☐		11500533X3
☐		
☐	12500623	12500623X3
☐	51510002	51510002DC6

Name	Verknüpfung aufbauen	Verknüpfung beenden
Door Open	06.07.2018 10:04	∞

Eine weitere Registerkarte im Fenster Manage Exceptions ist die Registerkarte **2. Ausnahmen auswählen**. Auf dieser Registerkarte sind alle definierten Ausnahmeregeln aufgeführt. Für jede Regel sind der Name und die Nummer des verknüpften Geräts angezeigt.

1. Klicken Sie auf **Ausklappen** neben einer Ausnahmeregel, um eine detailliertere Übersicht über alle mit der Ausnahmeregel verknüpften Geräte und Gerätegruppen zu erhalten, einschließlich Datum und Uhrzeit der Erstellung der Verknüpfung und dem möglichen Datum und der Uhrzeit, an dem diese erlischt.

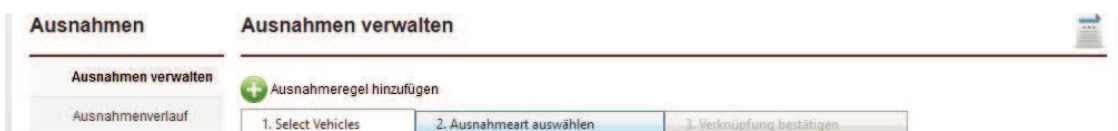


Eine weitere Registerkarte im Fenster Manage Exceptions ist die Registerkarte **3. Verknüpfung bestätigen**. Die Registerkarte steht nur zur Verfügung, wenn ein Gerät oder eine Gerätegruppe und eine Ausnahmeregel ausgewählt sind. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 5.1.2.

5.1.1 Neue Ausnahmeregel erstellen

Zum Erstellen einer neuen Ausnahmeregel:

1. Klicken Sie auf **Ausnahmeregel hinzufügen** in der Ansicht **Ausnahmen > Ausnahmen verwalten**. Das Hilfsprogramm für Ausnahmeregeln wird geöffnet.



2. Geben Sie einen Namen für die Ausnahme ein und wählen Sie dann wenigstens einen Auslöser.

Ausnahmen

Assistent für Ausnahmen

1. Regel erstellen

1. Regel erstellen 2. Zeitraum definieren 3. POI-Bedingung 4. Bedingungen senden 5. Empfänger 6. Beenden

Eigene Regel erstellen

Name:

Eine bereits bestehende Ausnahme kopieren:

☐ Temperaturalarme
☐ Digitale Alarms
Kühlungsalarm
☐ Alarm bei Warnung
☐ Shutdown-Alarms
☐ Alarm bei Treibstoffdiebstahl
☐ Alarm wegen niedriger Batteriespannung
Türschlossalarm
☐ Türschlossalarm
Alarm am Beschleunigungsmesser
☐ Alarm am Beschleunigungsmesser
POI Alarm
☐ Im Zielbereich angekommen.
☐ Von POI wegfahren
Geofence Alarms
☐ Enter Geofence Alarm
☐ Leave Geofence Alarm
EBS Alarm
☐ Bremsbelagalarm
☐ Alarm bernsteinfarbene Warnung
☐ Alarm rote Warnung
☐ Druckalarm
☐ Stopplicht
☐ Alarm wenn Gerät offline
Kühlungsereignisse
☐ Fridge On Alarms
☐ Fridge Off Alarms
☐ Runmode Changes
☐ Speedmode Changes
☐ Powermode Changes
☐ Setpoint Changes
Zähler für Kühlungswartung
☐ Warnung
☐ Alarms
Zähler für Fahrzeugwartung
☐ Warnung
☐ Alarms
Fehlerdiagnose
☐ Fühlerfehler (OC / SC)
☐ Schreiberfehler
☐ Fehler bei der Zeitsynchronisierung

☐ Einmalige Nachricht bei Einsetzen des Alarms erhalten.
☐ Wiederholungsanzahl mal
 Wiederholungsintervall Minute(n)
☐ Ignoriert Alarms älter als Stunde(n)

Sie erhalten eine Nachricht, wenn:

[Zurück](#) [Weiter](#)

Wird ein POI-Alarm gemeinsam mit einem per E-Mail gesandten Bericht verwendet, wird der Von POI-zu-POI-Alarm über die Dauer des Zeitrahmens zurückgehen, der in der Zeitraum auswählen festgelegt wurde, um besuchte POIs zu prüfen, die in den Bericht aufgenommen werden. Wird keiner der ausgewählten POIs gefunden, werden die vollständigen Daten für den ausgewählten Zeitraum in den Bericht aufgenommen

3. (optional) Wählen Sie zusätzliche Benachrichtigungsoptionen.

Erklärung der zusätzlichen Benachrichtigungsoptionen:

Einmalige Nachricht bei Einsetzen des Alarms erhalten	Sie erhalten eine Meldung, wenn der Temperatursensoralarm aktiviert ist. Die Meldung wird nur bei Eintreten eines Ereignisses gesendet. Sie erhalten keine Meldung, wenn die Ausnahmesituation gelöst wurde.
Wiederholungsanzahl & Wiederholungsintervall	Sie erhalten eine Meldung im eingestellten Zeitintervall, bis die der Wiederholungsbetrag erreicht wurde. Sie werden ebenfalls eine Meldung erhalten, wenn der Alarm nicht mehr aktiv ist. Ist beispielsweise der Wiederholungsbetrag auf 2 Mal und der Wiederholungsintervall auf 30 Minuten eingestellt, würden Sie eine Meldung erhalten, wenn die Ausnahme vorkommt, die erste Wiederholung würde 30 Minuten nach erstmaligem Vorkommen der Ausnahme erfolgen und die zweite Wiederholung 60 Minuten nach erstmaligem Vorkommen der Ausnahme (30 Minuten nach der ersten Wiederholung). Danach erhalten Sie erst dann eine Meldung, wenn die Ausnahmesituation gelöst wurde. Die Höchstzahl für Wiederholungen liegt bei 12.
Ignoriert Alarme älter als	Wenn Sie sich für diese Option entscheiden, ignoriert das System Alarme, die älter sind, als die eingestellte Zeit. In diesem Beispiel werden Alarme ignoriert, die älter als 2 Stunden sind. Durch diese Option wird das Senden von Alarmmeldungen für alte Alarme verhindert. Ist ein Ereignis beispielsweise während des Offline-Modus des Aufzeichnungsgeräts eingetreten, erhalten Sie keine Alarmmeldung, die älter als 2 Stunden ist.

Wiederholungen werden gemäß den eingestellten Sendeoptionen (siehe unten) und dem ausgewählten Intervall gesendet. Nach dem Start haben nachfolgende Berichtsinstanzen eine Wiederholungsnummer, um nachzuverfolgen, wie oft das Intervall ausgelöst wurde.

Beachten Sie, dass die SMS-Version aufgrund der Zeichenbegrenzung einer SMS verkürzt ist, im Wesentlichen jedoch dieselben Informationen wie die E-Mail Version enthält.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.



Um Ihre Einstellungen aus den vorherigen Schritten zu ändern, können Sie durch klicken auf Zurück oder auf den Schritt im Hilfsprogramm zum vorherigen Schritt zurückkehren.

(Optional) Zeitraum definieren

Hier können Sie entscheiden, an welchen Tagen Sie Alarmmeldungen erhalten möchten. Wenn Sie keinen Haken im Auswahlkästchen „Ausnahme gilt nur für definierte Zeiten“ setzen, erhalten Sie immer eine Alarmmeldung. Um einen Zeitraum zu erstellen, klicken und ziehen Sie zum Markieren des gewünschten Zeitraums mit der Maustaste. Dann führen Sie einen Rechtsklick aus und klicken Sie auf **Zeitraum erstellen**, um den gewünschten Zeitraum zu erstellen.

Im nachstehenden Beispiel würde die Ausnahme nur als gültig gelten, wenn ein Alarm am Dienstag, Mittwoch oder Freitag zwischen 08:00 und 12:30 Uhr aktiv ist. Alle anderen Zeiträume würden als ungültig gelten und würden die Ausnahme nicht auslösen. So würde beispielsweise ein Alarm, der an einem Dienstag um 09:00 Uhr aktiviert wird, die Ausnahme auslösen, nicht jedoch ein Alarm, der an einem Montag um 12:00 Uhr aktiviert wird. Ist eine gültige Ausnahme nach dem Zeitpunkt, an dem der Zeitraum überschritten wurde, weiterhin aktiv (beispielsweise ausgelöst am Dienstag um 09:00 und immer noch aktiv nach Dienstag 12:30), wird eine Meldung zur Benachrichtigung des Benutzers gesandt, dass die Ausnahme weiterhin aktiv ist, aber die Überwachung der Ausnahmebedingungen wurde gestoppt.

Exceptions

Exception Wizard

Manage Exceptions

Exception History

2. Set time condition

1. Create rule 2. Set time condition 3. POI Condition 4. Send Options 5. Receivers 6. Finish

Time Frame

☒ Exception is only valid within specific periods.

Specify Period(s) when the Exception should be active.

To create a period, click-and-drag the mouse to mark the desired period, finally right-click and select "Create Period" to actually create the period. You can create several periods per condition.

	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
00:00							
01:00							
02:00							
03:00							
04:00							
05:00							
06:00							
07:00							
08:00		Tue 08:00 - Tue 12:30	Wed 08:00 - Wed 12:30		Fri 08:00 - Fri 12:30		
09:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							

Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

(Optional) POI-Bedingung

Hier können Sie entscheiden, ob die Ausnahme Points of Interest (POI) berücksichtigen soll. Wenn Sie ein Häkchen im Auswahlkästchen für „POI-Bedingungen für die Ausnahme definieren“ setzen, können Sie diese so definieren, dass das System nur dann eine Alarmmeldung schickt, wenn sich das Fahrzeug an einem bestimmten POI oder POI-Typ befindet oder nicht befindet.

Weitere Informationen zum Erstellen eines POI finden Sie in Abschnitt 8.6 und weitere Informationen über POI-Typen in Abschnitt 8.8.

Klicken Sie auf **Weiter**.

Bedingungen senden

Sie können zwischen zwei unterschiedlichen Sendeoptionen wählen. Sie können die Alarmmeldung per E-Mail und/oder per SMS erhalten. Wenn Sie E-Mail als Sendeoption wählen, können Sie einen Datenbericht anhängen.

Weitere Informationen über Berichtsvorlagen finden Sie in Abschnitt 6.2.



Die Reaktionszeiten und Zuverlässigkeit von SMS-Diensten ist stark abhängig von der Netzanbieterqualität des Empfängers. Pünktliche Lieferung einer SMS ist nicht garantiert.

Klicken Sie auf **Weiter**.

Empfänger

Hier können Sie angeben, wer benachrichtigt wird. Sie können entweder einzelne Empfänger oder Empfängergruppen durch Verwendung der Registerkarten **Empfänger** oder **Gruppe** spezifizieren. Klicken Sie auf den gewünschten Empfänger und dann auf den Pfeil nach rechts, um einen Empfänger auszuwählen.

Ein Symbol nach dem Namen des Empfängers zeigt an, ob der Empfänger über eine E-Mail-Adresse und/oder eine Telefonnummer verfügt. Abhängig von der Art des Liefermediums, das im vorherigen Schritt ausgewählt wurde, kann der Name des Empfängers entweder in rot oder in grün dargestellt sein. Ein Name in grün gibt an, dass der Empfänger Meldungen auf dem gewählten Medium empfangen kann. Ein Name in rot gibt an, dass der Empfänger keine Meldungen auf dem gewählten Medium empfangen kann.

Wurden beide Liefermedien ausgewählt, wird der Name eines Empfängers, der nur über eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer verfügt, zwar in rot angezeigt, kann aber dennoch für den Empfang von Meldungen ausgewählt werden. Wird eine Ausnahme ausgelöst, erhält dieser Empfänger dann nur eine Meldung auf dem Medium, das für ihn zur Verfügung steht.

Im nachstehenden Beispiel wurden im vorausgehenden Schritt beide Optionen, E-Mail und SMS, ausgewählt. Die Namen aller Empfänger mit Ausnahme des Support-Empfängers sind rot, weil bei jedem davon nur eine der beiden Optionen für den Empfang von Meldungen zur Verfügung steht. Wird eine Ausnahme ausgelöst, erhalten sie dennoch eine Meldung auf dem Medium, das ihnen zur Verfügung steht.

Erscheint der von Ihnen gewünschte Empfänger nicht in der Empfängerliste, können Sie ihn über **Neuer Empfänger** hinzufügen. Weitere Informationen über das Anlegen eines Empfängers finden Sie in Abschnitt 8.3.1.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen der Ausnahmeregel zu speichern.

Fertigstellen

In diesem Schritt sehen Sie eine Bestätigung, dass die Regel erfolgreich angelegt wurde. Sie können dann mit **Neu hinzufügen** eine weitere Ausnahmeregel erstellen und das Hilfsprogramm Assistent für Ausnahmen mit **Beenden** beenden.

5.1.2 Verknüpfung einer Ausnahmeregel

Um eine Ausnahmeregel nutzen zu können, muss diese zunächst mit einem Gerät oder einer Gerätegruppe verknüpft werden:

Zum Verknüpfen einer Ausnahmeregel:

Exception History

1. Select Devices

2. Select Exceptions

3. Confirm Link

☐ Serial

Root Depot

☒

10101263
 04-SX-HT
 1

Name
 BeginLink
 EndLink

Arrival ES
 25/08/2016 09:50
 ∞

☒

10102624
 10102624t
 1

Name
 BeginLink
 EndLink

Geofence
 01/12/2015 15:55
 ∞

☐

DAKODeviceGroup
 0

☐

DakoTest2
 0

☐

61526009
 DC600 Training-2
 0

☐

12410932
 HG-X 1030
 0

☐

10101186
 MX2_OTA_Test
 0

☐

Training Group
 0

☐

12405687
 Training X2-6
 0

☐

12501567
 Voertuig 1
 0

☐

10000029
 Wall mounted X3
 0

☒

10000028
 X3_Test
 0

Exception History		1. Select Devices		2. Select Exceptions		3. Confirm Link	
		☐	Name	# of linked assets			
			☐		Abfahrt Geofence	0	
			☐		Ankunft Geofence	0	
▶			☐		Arival ES	1	
▶			☐		Geofence	1	
			☐		Temp Alarm Demo Accour	0	
			☐		test POI	0	
			☒		Training	0	

Exception History

1. Select Devices 2. Select Exceptions 3. Confirm Link

Begin: 06/09/2016 12:55

Expires: ☒ Never Expires

Note: Changes what have been made in the Exception Wizard will take approximately 10 minutes before the server will start to actively monitoring the changes on the devices.

Save

8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Verknüpfung zu bestätigen.

Nach der Bestätigung der Verknüpfung dauert es ca. 10 Minuten bevor der Server mit der aktiven Überwachung der Änderungen an dem Gerät beginnt. Jeder aktive Alarm, der innerhalb dieses Zeitraums eine Ausnahme auslöst, kann die Ausnahme zu einem späteren Zeitpunkt als beabsichtigt auslösen.

5.1.3 Aufheben der Verknüpfung einer Ausnahmeregel

Wenn die Benachrichtigung über Alarme eines Geräts nicht länger erforderlich ist, kann die Verknüpfung der Ausnahme aufgehoben werden. Zum Aufheben der Verknüpfung einer Ausnahme mit einem Gerät stehen zwei Optionen zur Verfügung.

Option 1. Verknüpfung zwischen einer Ausnahme und einem Gerät aufheben.

- Gehen Sie **Ausnahmen > Ausnahmen verwalten > 1. Select Vehicles**.
- Klicken Sie auf **Ausklappen** vor einem Gerät, um die verknüpfte Ausnahmeliste zu öffnen.
- Klicken Sie auf **Verknüpfung Gerät/Ausnahme aufheben** neben der Ausnahmeregel, deren Verknüpfung Sie aufheben möchten.
- Bestätigen Sie das Aufheben der Verknüpfung.
- Klicken Sie auf **Verknüpfung Gerät/Ausnahme aufheben** in der obersten Spalte der Liste der verknüpften Ausnahmen, dort können Sie die Verknüpfung aller verknüpften Regeln mit dem Gerät aufheben.

	10102624	10102624t	1
	Name	BeginLink	EndLink
	Geofence	01/12/2015 15:55	∞

Option 2. Verknüpfung zwischen einem Gerät und einer Ausnahmeregel aufheben

- Gehen Sie zu **Ausnahmen > Ausnahmen verwalten > 2. Ausnahmeart auswählen**.
- Klicken Sie auf **Ausklappen** vor einer Ausnahmeregel, um die Liste der verknüpften Geräte zu öffnen.
- Klicken Sie auf **Verknüpfung Gerät/Ausnahme aufheben** neben dem Gerät, dessen Verknüpfung Sie aufheben möchten.
- Bestätigen Sie das Aufheben der Verknüpfung.
- Klicken Sie auf **Verknüpfung Gerät/Ausnahme aufheben** in der obersten Spalte der Liste der verknüpften Ausnahmeregeln, dort können Sie die Verknüpfung aller Geräte mit der Ausnahmeregel aufheben.

Geofence

1

	Serial	Name	BeginLink	EndLink
	10102624	10102624t	01/12/2015 15:55	∞

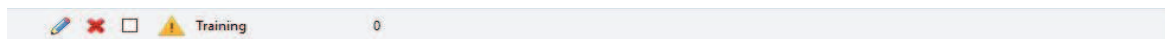
5.1.4 Ausnahmeregel bearbeiten oder löschen

Zum Bearbeiten einer Ausnahmeregel:

1. Klicken Sie auf  **Ausnahme bearbeiten** neben einer Ausnahmeregel in der Ansicht **Ausnahmen > Ausnahmen verwalten > 2. Ausnahmeart auswählen**.
2. Zum Bearbeiten der aktuellen Einstellungen der Ausnahmeregel folgen Sie den Anweisungen im Hilfsprogramm Exception Wizard. Weitere Informationen über den Assistent für Ausnahmen finden Sie in Abschnitt 5.1.1

Zum Löschen einer Ausnahmeregel:

1. Klicken Sie auf  **Löschen** neben einer Ausnahmeregel in der Ansicht **Ausnahmen > Ausnahmen verwalten > 2. Ausnahmeart auswählen**.
2. Bestätigen Sie das Löschen. Die Verknüpfung aller Geräte, die aktuell mit der Ausnahmeregel verknüpft sind, wird sofort aufgehoben.



5.2 Ausnahmenverlauf

Auf das Fenster Ausnahmenverlauf gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Ausnahmen > Ausnahmenverlauf**. In dieser Ansicht werden die neuesten Ausnahmen angezeigt. Sie können das angezeigte Datum/die Uhrzeit durch Verwendung der Steuerungen für Datum/Uhrzeit oder der Datums-/Uhrzeitauswahl anzeigen.

Für detailliertere Informationen über die Einstellungen der Ausnahme:

1. Klicken Sie auf  **Ausklappen** vor einer Ausnahme.

Standardmäßig werden der Name der Ausnahmeregel, der Gerätenamen und die Seriennummer des Geräts, das die Ausnahme ausgelöst hat sowie das Medium, über das der Benutzer benachrichtigt wird, angezeigt. Das beinhaltet das Datum/die Uhrzeit ab und bis zu dem die Ausnahme aktiv war.

Beim Ausklappen des Ausnahmenverlaufs wird die Bedingung der Ausnahmeregel angezeigt, der Wert des Sensors, der die Ausnahme ausgelöst hat und die Werte des Verzögerungs-, Wiederholungs-, Intervall- und Gültigkeitszeitraums der Ausnahmeregel. Eine Tabelle im ausgeklappten Ausnahmenverlauf zeigt, wer über die Ausnahme benachrichtigt wurde, einschließlich der Telefonnummer (SMS) und der E-Mail-Adresse, falls zutreffend.



Obwohl die vollständigen Angaben des Empfängers angezeigt werden, wird die Ausnahmemeldung nur über das Medium gesendet, das in der Spalte Send By (Gesendet über) der Ausnahme angegeben ist.

Asset Exceptions Reports Maintenance Administration User Settings Help Log Out

Exceptions

Manage Exceptions Exception History

Exception History

Latest Data

Name	Device	Serial	Send By	From	Until
Battery	11501814X3	11501814	E-mail	27/09/2016 09:10	∞

Condition
Battery voltage alarm

Delay **Repeats** **Interval** **Valid Period**

Battery Level:
11.80

Name	SMS	E-mail
Training		training@train.ing

Page size: 50 1 items in 1 pages

6 BERICHTE

ColdChainView bietet die Möglichkeit, regelmäßig detaillierte Datenberichte von einem oder allen Geräten zu empfangen. Sie können individuelle Berichte mit unterschiedlichen Konfigurationen anlegen, um unterschiedliche Berichtsarten zu erstellen.

Im Menü Berichte können Geplante Berichte und Report Berichtsvorlagen erstellt und verwaltet werden. Weitere Einzelheiten über das Erzeugen eines (benutzerdefinierten) Berichts für eine Ansicht finden Sie in Abschnitt 2.5.7.

6.1 Automatische Berichte verwalten

Im Fenster Automatische Berichte verwalten finden Sie eine detaillierte Übersicht über alle definierten geplanten Berichte. Diese Ansicht ist die erste, die sich nach Auswahl des Menüs Berichte öffnet; sie kann aber auch durch Auswahl des Untermenüs Berichte > Berichte aufgerufen werden.

Ein geplanter Bericht ist ein regelmäßig erzeugter Bericht, der an eine Reihe von Empfängern geschickt werden kann. Durch solche Berichte kann der Status von Geräten überwacht werden.

Für jeden geplanten Bericht im Fenster Automatische Berichte verwalten wird die Beschreibung des geplanten Berichts und die Berichtsvorlage angezeigt, einschließlich des Export-Typs, dem geplanten Datum für den nächsten Bericht, dem Intervall zwischen Berichten und dem Zeitraum, den der Bericht beinhaltet. Nachstehend finden Sie eine visuelle Darstellung der Ansicht Automatische Berichte verwalten.



Beschreibung	Name für Berichtsvorlage	Exportieren	Festgesetztes Datum	Intervall
Quality report - CCV (EU-WE)	Quality template	PDF	20.11.2018 08:00	1 Tag(e)
ColdChainView	Quality template	PDF	20.11.2018 08:00	1 Tag(e)

6.1.1 Erstellen eines geplanten Berichts

Zum Erstellen eines geplanten Berichts:



Um einen geplanten Bericht zu erstellen, muss wenigstens eine Berichtsvorlage vorhanden sein. Weitere Informationen über das Erstellen einer Berichtsvorlage finden Sie in Abschnitt 6.2.1.

1. Klicken Sie auf **Neuen Bericht planen** in der Ansicht **Berichte > Berichte**. Das Hilfsprogramm Berichtsassistent planen wird geöffnet.

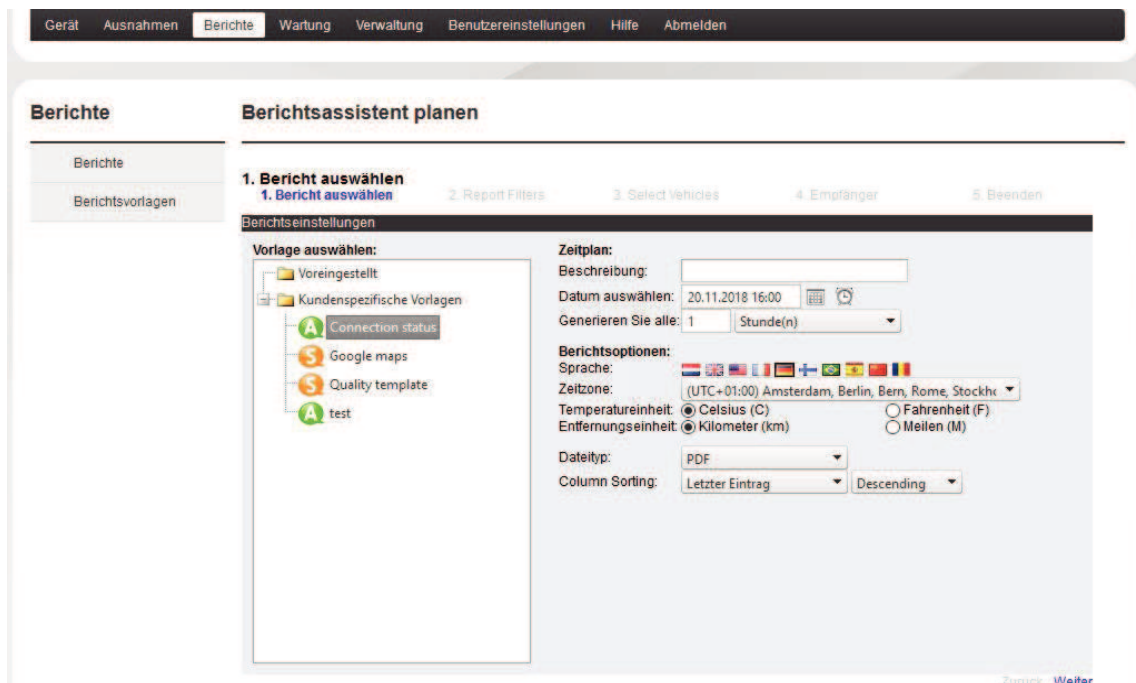


2. Wählen Sie eine Planvorlage.
3. Geben Sie eine Beschreibung des geplanten Berichts ein, ein Datum/eine Uhrzeit, an dem Sie den Bericht erhalten möchten und wie häufig Sie einen Bericht erhalten möchten. Sie können spezifizieren, ob Sie diesen Bericht stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich erhalten möchten.
4. (abhängig von der gewählten Vorlage) Geben Sie an, für welchen Zeitraum Sie die Daten erhalten möchten.

Sie können die neuesten Daten für einen konkreten Zeitraum erhalten (im nachstehenden Beispiel 1 Tag). Eine weitere Option ist das Spezifizieren eines Zeitraums durch Festlegen der Anzahl der Tage, bevor der Bericht erzeugt werden soll und des Zeitraums. Soll der Bericht beispielsweise am 07.09.2016 um 11:00 Uhr erzeugt werden und liegt der Zeitraum 3 Tage vorher zwischen 00:00 Uhr und 00:00 Uhr 1 Tag später, würde der Bericht die Daten zwischen dem 04.09.2016 um 00:00 Uhr und dem 05.09.2016 um 00:00 Uhr enthalten.

Schedule Date	3 Days before	Between	And	1 Days later
07/09/2016 11:00	04/09/2016	00:00	00:00	05/09/2016
01/10/2016 15:00	28/09/2016	00:00	00:00	29/09/2016

5. Wählen Sie die Berichtsoptionen. Diese sind standardmäßig auf die Benutzereinstellungen des angemeldeten Benutzers eingestellt, können aber geändert werden. Weitere Informationen über Benutzereinstellungen finden Sie in Kapitel 9.



6. Klicken Sie auf **Weiter**.



Um Ihre Einstellungen aus den vorherigen Schritten zu ändern, können Sie durch klicken auf **Zurück** oder auf den Schritt im Hilfsprogramm zum vorherigen Schritt zurückkehren.

Geräte auswählen

Hier können Sie spezifizieren, für welche Geräte oder Gerätegruppen ein Bericht erzeugt werden soll. Bei Berichten, die für alle Geräte gelten, steht dieser Schritt nicht zur Verfügung und Sie werden direkt zum Schritt Empfänger weitergeleitet. Sie können entweder einzelne Geräte oder Gerätegruppen durch Verwendung der Registerkarten **Geräte** oder **Gruppe** spezifizieren.

Klicken Sie auf das gewünschte Gerät und dann auf den Pfeil nach rechts, um ein Gerät auszuwählen.

Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

Empfänger

Hier können Sie angeben, wer den Bericht erhält. Sie können entweder einzelne Empfänger oder Empfängergruppen durch Verwendung der Registerkarten **Empfänger** oder **Gruppe** spezifizieren.

Klicken Sie auf den gewünschten Empfänger und dann auf den Pfeil nach rechts, um einen Empfänger auszuwählen.

Reports

Schedule Report Wizard

4. Recipients

1. Select Report 2. Additional Parameters 3. Select Assets 4. Recipients 5. Finish

Select Recipient(s)

Receivers Groups

(Filter)

Email User
Phone User
Ron
Supervisor
Support
Test
tracking

Training

New Recipient Create a Group

Previous Save

Erscheint der von Ihnen gewünschte Empfänger nicht in der Empfängerliste, können Sie ihn über **Neuer Empfänger** hinzufügen. Weitere Informationen über das Anlegen eines Empfängers finden Sie in Abschnitt 8.3.1.



Nur Empfänger mit einer E-Mail-Adresse können Berichte erhalten. Sie können einen Bericht nicht per SMS senden, daher wird der Name von Empfängern, für die nur eine Telefonnummer verfügbar ist, in rot dargestellt.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen des geplanten Berichts zu speichern.

Fertigstellen

In diesem Schritt sehen Sie eine Bestätigung, dass der geplante Bericht erfolgreich angelegt wurde. Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**, um einen weiteren geplanten Bericht zu erstellen und klicken Sie auf **Beenden**, um den Schedule Report Wizard zu beenden.



Nach Erstellen eines geplanten Berichts dauert es einige Minuten, bevor der Server den geplanten Bericht aktiviert. Liegt das geplante Datum bis zu 10 Minuten nach Erstellen des geplanten Berichts, kann der Bericht mit Verzögerung eintreffen.

Reports

Schedule Report Wizard

5. Success

1. Select Report 2. Additional Parameters 3. Select Assets 4. Recipients 5. Finish

Success!

Report Schedule was successfully created!

Create Another Finish



Aufgrund der maximalen E-Mail-Größe haben Berichte mit zu vielen PDF-Dateien stattdessen Download-Links.

Diese Links verfallen nach einem in der E-Mail definierten Zeitraum und können nach diesem Zeitpunkt nicht mehr heruntergeladen werden.

6.1.2 Geplanten Bericht bearbeiten oder löschen

Zum Bearbeiten eines geplanten Berichts:

1. Klicken Sie auf **Zeitplan für Berichte bearbeiten** neben einem geplanten Bericht in der Ansicht **Berichte** > **Berichte**. Dadurch wird der Schedule Report Wizard geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen des geplanten Berichts. Weitere Informationen über das Hilfsprogramm Schedule Report Wizard finden Sie in Abschnitt 6.1.1.

Zum Löschen eines geplanten Berichts:

1. Klicken Sie auf **Zeitplan für Berichte entfernen** neben einem geplanten Bericht in der Ansicht **Berichte** > **Berichte**.
2. Bestätigen Sie das Löschen.

		Training Report	Training	PDF	16/09/2016 09:00	1 Days	15/09/2016 09:00	16/09/2016 09:00
--	--	-----------------	----------	-----	------------------	--------	------------------	------------------

6.2 Berichtsvorlagen

Auf das Fenster Berichtsvorlagen gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Berichte** > **Berichtsvorlagen**. In dieser Ansicht wird eine Übersicht aller definierten Berichtsvorlagen angezeigt.

Zum Erstellen von Datenberichten müssen Sie zunächst eine Berichtsvorlage erstellen. Eine Berichtsvorlage ist das Muster dafür, wie der Bericht aufzubauen ist.

	Name	Type
	Journey	Single Device
	POI test	Single Device
	Temperatur Bericht	Single Device
	Test	Single Device
	Test Bericht	Single Device
	Test Report	Single Device
	Transport Messe	All Devices

Page size: 50 7 items in 1 pages

6.2.1 Erstellen einer Berichtsvorlage

Zum Erstellen eines geplanten Berichts:

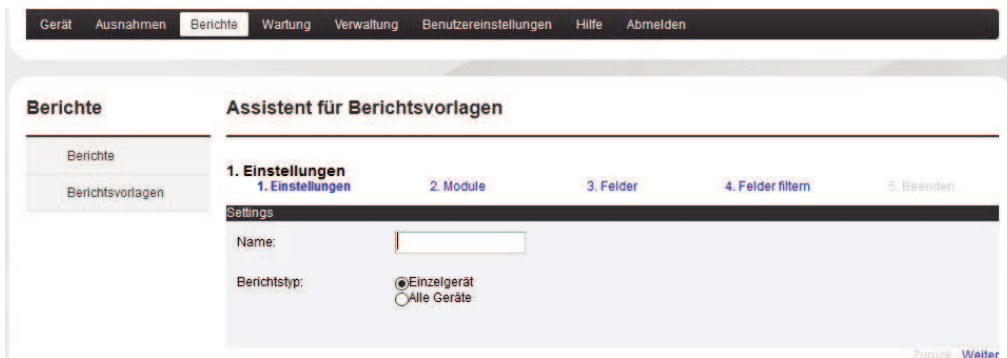
Vorlageneinstellungen

1. Klicken Sie auf **Neue Berichtsvorlage** in der Ansicht **Berichte** > **Berichtsvorlagen**. Das Hilfsprogramm Report Template Wizard wird geöffnet.



2. Legen Sie einen Namen für die Berichtsvorlage und einen Berichtstyp fest.

Sie können entweder die Verlaufsdaten eines einzelnen Gerätes oder die neuesten Daten aller Geräte für den Bericht auswählen. Eine dritte Möglichkeit ist das Erstellen einer Vorlage für einen Servicebericht. Diese Möglichkeit wird in diesem Benutzerhandbuch nicht behandelt.



3. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



Um Ihre Einstellungen aus den vorherigen Schritten zu ändern, können Sie durch klicken auf **Zurück** oder auf den Schritt im Hilfsprogramm zum vorherigen Schritt zurückkehren..

Module

Hier können Sie die Datendarstellung definieren. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Optionen zur Verfügung stehen, wenn im vorigen Schritt die Option All Assets ausgewählt wurde.

Auf der nachstehenden Abbildung sind alle verfügbaren Module angezeigt, wenn eine Vorlage für ein einziges Gerät erstellt wird.

Auf der nachstehenden Abbildung sind alle verfügbaren Module angezeigt, wenn eine Vorlage für alle Geräte erstellt wird.

Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Abhängig von den gewählten Modulen werden Sie entweder mit dem Schritt Felder oder Beenden fortfahren.

Felder

Hier können Sie die Daten auswählen, die im Bericht angezeigt werden sollen. Spezifische analoge und digitale Sensoren, Sollwerte und Abteilungen können durch Verwendung der Kästchen unterhalb des Feldnamens ausgewählt werden. Die obere Reihe der Kästchen unterhalb der analogen Sensoren entspricht den analogen Sensoren 1 bis 6 und die untere Reihe entspricht den analogen Sensoren 7 bis 12. Sie können die Anordnung der Spalten durch Auswahl des Spaltennamens im Kästchen unten auf dem Bildschirm definieren. Durch Nutzung der Schaltflächen neben dem Kästchen kann eine Spalte nach oben, nach unten, an den Anfang oder das Ende der Liste bewegt werden. Die Spaltenreihenfolge von oben nach unten entspricht der Reihenfolge von links nach rechts in der Tabelle.

Die Option „Alarmstatus“ beinhaltet eine Zusammenfassung der Alarmeinstellungen, wenn ein Alarm ausgeschaltet ist. Dieser ist jedoch nur dann enthalten, wenn Änderungen an den Alarmeinstellungen vorgenommen wurden.

Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

(Optional) Felder filtern

Hier können Sie definieren, ob Sie einen benutzerdefinierten Filter oder den Basisfilter auf die im vorhergehenden Schritt ausgewählten Felder anwenden möchten.

Mit Filtern wird es möglich, nur die Daten zu verwenden, bei denen der spezifizierte Filter ein Führungstyp war. Ist beispielsweise der Filter „Batteriespannung“ die einzig ausgewählte Option, werden nur die Daten, bei denen Informationen über die Batteriespannung gesendet wurden, zur Erstellung eines Berichts genutzt. Wäre außerdem der Filter „Temperaturen“ ausgewählt, würden alle Daten, bei denen entweder Informationen zur Batteriespannung oder Temperatur gesendet wurden, zur Erstellung des Berichts genutzt.



Wird ein Filter für Daten verwendet, die niemals übertragen werden, wird ein leerer Bericht erzeugt. Achten Sie deshalb darauf, dass ein Filter für tatsächlich zwischen dem Aufzeichnungsgerät und dem Server übertragene Daten genutzt wird.

Wenn beispielsweise keine digitalen Sensoren mit dem Aufzeichnungsgerät verbunden sind, können niemals Änderungen am digitalen Sensor auftreten und es würden keine Daten übertragen, bei denen die Informationen des digitalen Sensors der Führungstyp sind. In diesem Fall würde beim Filtern nur nach Daten des digitalen Sensors ein leerer Bericht erstellt.

Report Template Wizard

4. Filter fields

1. Template settings 2. Modules 3. Fields 4. Filter fields 5. Finish

Custom Filters

Base filters on selected fields ☐ Specify a custom filter ☒

Select Filters

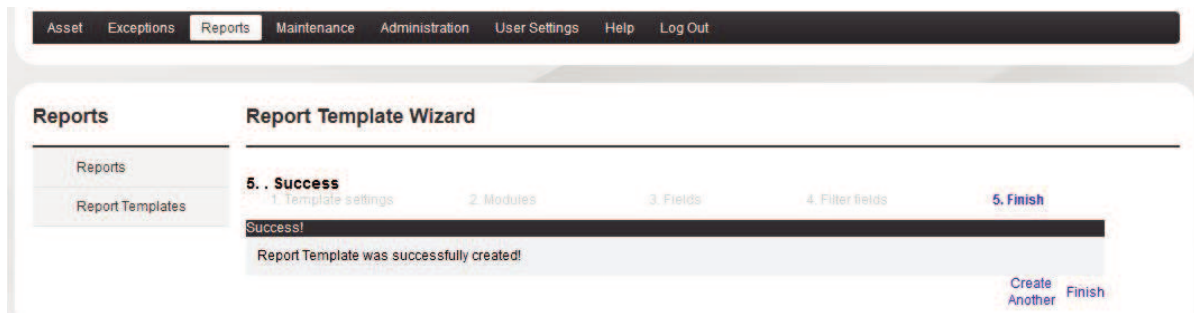
Sensors	☒ Temperatures	
	☒ Digital Sensors	
	☒ Sensor Alarms	☐ Alarm Monitor State
Fridge	☒ Fridge On	
	☐ Fridge Run Mode	☐ Fridge Maintenance
	☐ Fridge Speed Mode	
	☐ Fridge Power Mode	
	☐ Fridge PreTrip	
	☒ Set Points	☒ Compartments
Doorlock	☐ Doorlock Data	
EBS	☐ EBS Alarm	☐ Axle Load
	☐ Tyre Pressure	☐ Brake Lining
Position	☒ Positions	☐ Moving/Standing
	☐ Mileage	
Fuel/ Battery	☐ Fuel Level	☐ Battery Voltage
	☐ Fuel Usage	
General	☐ Diagnostics	☐ Third Party
	☐ Accelerometer	

Previous Save

Nach Auswahl der Option „Einen Filter auf ausgewählte Felder setzen“ oder von „Setzen Sie einen benutzerdefinierten Filter“ mit der entsprechenden Auswahl von Filtern klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen der Berichtsvorlage zu speichern.

Fertigstellen

In diesem Schritt sehen Sie eine Bestätigung, dass die Berichtsvorlage erstellt wurde. Klicken Sie auf **Neu**, um eine weitere Berichtsvorlage zu erstellen und klicken Sie auf **Beenden**, um den Report Template Wizard zu beenden.



6.2.2 Berichtsvorlage - Vorschau, bearbeiten oder löschen

Um eine Vorschau auf einen Bericht zu erhalten, der anhand einer spezifischen Vorlage erstellt wurde:

1. Klicken Sie auf **Vorschau** neben einer Berichtsvorlage in der Ansicht **Berichte > Berichtsvorlagen**. Wird diese bei einer Vorlage verwendet, die ein einzelnes Gerät betrifft, wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie ein Gerät und den Zeitraum auswählen können, über den berichtet werden soll. Wird diese bei einer Vorlage verwendet, in der alle Geräte betroffen sind, startet die Erzeugung eines Berichts umgehend.

Zum Bearbeiten einer Berichtsvorlage:

1. Klicken Sie auf **Berichtsvorlage bearbeiten** neben einer Berichtsvorlage in der **Berichte > Berichtsvorlagen**. Damit wird das Hilfsprogramm Report Template Wizard geöffnet, in dem Sie die aktuellen Einstellungen bearbeiten können. Weitere Informationen über das Hilfsprogramm Report Template Wizard finden Sie in Abschnitt 6.2.1.

Zum Löschen einer Berichtsvorlage:

1. Klicken Sie auf **Zeitplan für Berichte entfernen** neben einer Berichtsvorlage in der Ansicht **Berichte > Berichtsvorlagen**. Bestätigen Sie das Löschen.

		Training	Single Device
		Training 2	All Devices



Obwohl ein Bestätigungsfenster angezeigt wird, wenn Sie versuchen, eine Berichtsvorlage zu löschen, die mit einem geplanten Bericht verknüpft ist, wird die Vorlage NICHT gelöscht, selbst wenn Sie das Löschen bestätigen. Um die Vorlage zu löschen, muss zunächst der geplante Bericht gelöscht werden, der diese Vorlage verwendet.

7 WARTUNG

In ColdChainView können spezielle Warnungs- und Ausnahmeschwellenwerte für die Wartung von Lkw oder Kühlungen definiert werden. Diese können mit einer Ausnahmeregel verknüpft werden, die den Benutzer benachrichtigt, um so sicherzustellen, dass die Wartung von Lkw oder Kühlung ordnungsgemäß erfolgt. Weitere Informationen über Ausnahmen finden Sie in Kapitel 5 und weitere Informationen über das Erstellen einer neuen Ausnahmeregel in Abschnitt 5.1.1.

Das Menü Wartung bietet die Option der Verwaltung von Warnungs- und Ausnahmeschwellenwerten für die Wartung von Kühlungen und Lkw.

Folgendes gilt für die Wartungsansichten von Lkw und Kühlung gleichermaßen.

Klicken Sie auf  **Ausklappen** neben einem Gerät, um zu sehen, welche Schwellenwerte dem Gerät zugewiesen wurden. Diese Schwellenwerte können durch Klicken auf  **Löschen** neben Messgerätetyp (Kühlung) oder Schwellenwert (Lkw) gelöscht werden.

Wird ein Warnschwellenwert erreicht, wird der Text des Namens, der Seriennummer und des überschrittenen Werts (Kühlung) oder des Kilometerstands (Lkw) des Geräts orange angezeigt und das Symbol  **Warnschwellenwert** überschritten erscheint zwischen dem Auswahlkästchen und der Seriennummer. In der Detailansicht für die Wartung der Kühlung wird das Symbol außerdem vor dem betroffenen Messgerätetyp angezeigt.

Wird ein Ausnahmeschwellenwert erreicht, wird der Text des Namens, der Seriennummer und des überschrittenen Werts (Kühlung) oder des Kilometerstands (Lkw) des Geräts rot und ein Symbol  **Ausnahmeschwellenwert** überschritten erscheint zwischen dem Auswahlkästchen und der Seriennummer. In der Detailansicht für die Wartung der Kühlung wird das Symbol außerdem vor dem betroffenen Messgerätetyp angezeigt.

Wurde die Wartung durchgeführt, können Sie entweder die Schwellenwerte in ColdChainView ändern oder die Zähler am Gerät zurücksetzen, um den Alarmstatus zu löschen.

7.1 Kühlungswartung

Das Fenster Kühlungswartung bietet eine detaillierte Übersicht über alle Geräte mit einer Kühlung. Diese Ansicht ist die erste, die sich nach Auswahl des Menüs **Wartung** öffnet; sie kann aber auch durch Auswahl des **Wartung > Kühlungswartung** aufgerufen werden.

Wartungsplanung für eine Kühlung:

1. Geben Sie die erforderlichen Schwellenwerte für die entsprechenden Messgeräte in den Feldern ganz oben in der Übersicht ein. Felder von Messgeräten, die nicht überwacht werden müssen oder nicht verfügbar sind, können leer gelassen werden.
2. Wählen Sie ein Gerät, indem Sie einen Haken in das Auswahlkästchen des Geräts setzen.
3. Klicken Sie auf **Eingeplante Wartung hinzufügen**, um das Gerät mit den Schwellenwerten zu verknüpfen..

Asset Exceptions Reports **Maintenance** Administration User Settings Help Log Out

Maintenance Manage Maintenance Hours

Fridge Maintenance
Truck Maintenance

Warning
Exception
Add Scheduled Maintenance

	Engine Hours	Standby Hours	Total Hours	Counter #1	Counter #2	Counter #3	Cour

☐	Serial	Name	Engine Hours	Standby Hours	On Hours	Maintenance Hours 1	Maintenance Hours 2	Maintenance Hours 3
☐	10101263	04-SX-HT	3	278	3329	0	0	0
☐	10000028	10000028DC6	0	0	0	0	0	0
☐	10008066	10008066MX1	20	25	50	1	2	3
☐	10102624	10102624t	5	0	6	0	0	0
☐	61526009	DC600 Training-2	0	0	0	0	0	0
☐	12405687	Training X2-6	0	0	0	0	0	0

Meter Type	Warning Threshold	Exception Threshold	Threshold added
Engine Hours	2500	3000	15/09/2016 11:23:31

Page size: 50 6 items in 1 pages

7.2 Fahrzeugwartung

Auf das Fenster Fahrzeugwartung gelangt man durch Auswahl des Untermenüs **Wartung > Fahrzeugwartung**. In dieser Ansicht wird eine Übersicht über alle Geräte und den Kilometerstand jedes Geräts angezeigt. Sie können die Übersicht sortieren oder mit Seriennummer oder Name nach einem bestimmten Gerät suchen.

Wartungsplanung für einen Lkw:

1. Geben Sie die erforderlichen Schwellenwerte für den Kilometerstand in den Feldern ganz oben in der Übersicht ein.
2. Wählen Sie ein Gerät, indem Sie einen Haken in das Auswahlkästchen des Geräts setzen.
3. Klicken Sie auf **Eingeplante Wartung hinzufügen**, um das Gerät mit den Schwellenwerten zu verknüpfen.

Asset Exceptions Reports **Maintenance** Administration User Settings Help Log Out

Maintenance

Fridge Maintenance

Truck Maintenance

Manage Trailer/Truck Maintenance

Warning Mileage km

Exception Mileage km

[Add Scheduled Maintenance](#)

☐	Serial	Name	Mileage
	125	Training	
Training Recorders			
☐	12500144	Training 6	0.00 km
☐	12500309	Training 1	0.00 km
	Warning Threshold		
	3000	Exception Threshold	Threshold added
			15/09/2016 11:40:47
☐	12500310	Training 2	0.00 km
☐	12500311	Training 3	0.00 km
☐	12500312	Training 4	0.00 km
☐	12500313	Training 5	0.00 km

Page size: 50 6 items in 1 pages

8 VERWALTUNG

ColdChainView kann eine Reihe unterschiedlicher Einheiten verwalten - von Geräten über Empfänger und von Datendarstellung bis Vorschauansichten. Die Verwaltung der meisten dieser Einheiten erfolgt im Account Manager, einige davon können jedoch auch in ColdChainView selbst verwaltet werden. Weitere Informationen über den Account Manager finden Sie im Account Manager-Handbuch [1] (auf Anfrage verfügbar).

Das Menü Administration (Verwaltung) bietet die Option der Verwaltung von Voreinstellungen und Schnelleinstellung, Empfängern, Empfänger- und Gerätegruppen, POIs, POI-Typen und Trackingnummern. Außerdem können die Namen der Datenspalten und das Account-Logo geändert werden



Abhängig von den Berechtigungen des Benutzers sind nicht alle Untermenüpunkte verfügbar. Das liegt daran, dass die meisten Einstellungen in diesem Menü als kontoweite Einstellungen gelten.

8.1 Voreinstellungen

Das Fenster Presets bietet eine detaillierte Übersicht über alle erstellten Voreinstellungen. Diese Ansicht ist die erste, die sich nach Auswahl des Menüs **Verwaltung** öffnet; sie kann aber auch durch Auswahl des Untermenüs **Verwaltung** > Voreinstellungen aufgerufen werden. In dieser Ansicht können auch Voreinstellungen erstellt, bearbeitet und gelöscht werden, Schnelleinstellung ausgewählt werden und nach Voreinstellungen gesucht werden, indem das Feld in der Tabelle der vorhandenen Voreinstellungen genutzt wird.

Voreinstellungen werden genutzt, um das Layout einer ColdChainView-Seite zu ändern. Das heißt, dass Sie nur bestimmte Spalten anzeigen lassen können, um in bestimmten Situationen einen besseren Überblick zu haben. Mit einer Voreinstellung kann der Benutzer beispielsweise nur die Temperaturen der Kühlung, die Daten der Kühlung, die Türschlossdaten, die Standortdaten oder eine Kombination aus diesen Elementen überwachen. Wenn keine Voreinstellung verfügbar ist, wird eine Standard-Voreinstellung verwendet.

Ein  Häkchen zeigt an, ob eine Voreinstellung als Schnelleinstellung festgelegt ist und dass für die Voreinstellung Anzeigeooptionen eingestellt sind. Weitere Informationen über das Einstellen einer Schnelleinstellung finden Sie in Abschnitt 8.1.3.

Quick Presets	Name	Has Custom Filter	Show Numeric	Show Numeric Linear	Show Chart	Show A
	all data					
	All Data					
	Fridge					
	Temp					

Page size: 50 4 items in 1 pages

8.1.1 Neue Voreinstellung erstellen

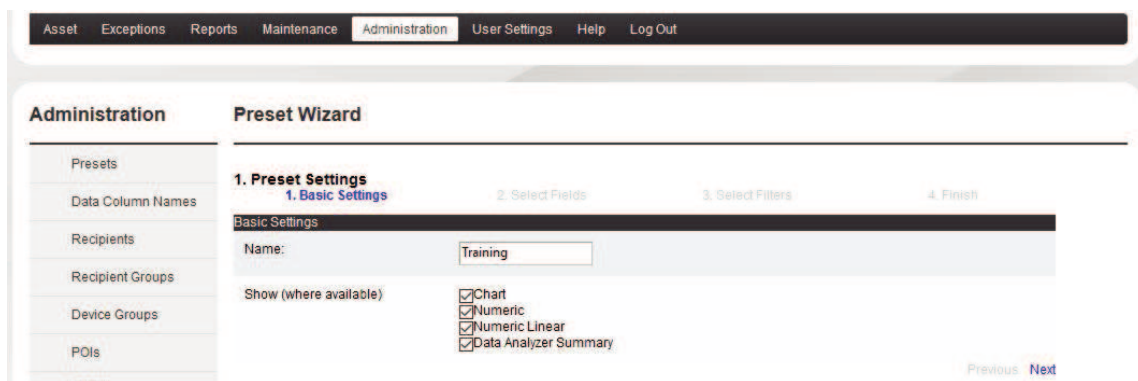
Um eine Voreinstellung zu erstellen:

1. Klicken Sie auf **Neue Voreinstellung erstellen** in der Ansicht **Verwaltung** > **Voreinstellungen**. Das Hilfsprogramm Preset Wizard wird geöffnet.



2. Legen Sie einen Namen für die Voreinstellung fest und wählen Sie die Anzeigeeoptionen. Sie können nach Wahl eine der nachstehenden Optionen oder eine Kombination aus Optionen anzeigen lassen.

Chart (Tabelle)	Zeigt eine Kurve, die anhand der gesammelten Daten aus den ausgewählten Felder erzeugt wird.
Numeric (Numerisch)	Zeigt eine Tabelle, die die Daten aller ausgewählten Felder enthält.
Numeric Linear (Numerisch linear)	Zeigt eine Tabelle, die die Daten enthält, die sie von den Ereignissen der ausgewählten Felder erhält.
Data Analyzer (Datenanalysator)	Zeigt eine Zusammenfassung, die aus den Daten aller ausgewählten Felder erzeugt wird.



3. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



Um Ihre Einstellungen aus den vorherigen Schritten zu ändern, können Sie durch klicken auf **Zurück** oder den Namen des Schritts im Hilfsprogramm zum vorherigen Schritt zurückkehren.

Felder

Hier können Sie die Daten auswählen, die in der Vorschau angezeigt werden sollen. Spezifische analoge und digitale Sensoren, Sollwerte und Abteilungen können durch Verwendung der Kästchen unterhalb des Feldnamens ausgewählt werden. Die obere Reihe der Kästchen unterhalb der analogen Sensoren entspricht den analogen Sensoren 1 bis 6 und die untere Reihe entspricht den analogen Sensoren 7 bis 12. Sie können die Anordnung der Spalten durch Auswahl des Spaltennamens im Kästchen unten auf dem Bildschirm definieren. Durch Nutzung der Schaltflächen neben dem Kästchen kann eine Spalte nach oben, nach unten, an den Anfang oder das Ende der Liste bewegt werden. Die Spaltenreihenfolge von oben nach unten entspricht der Reihenfolge von links nach rechts in der Tabelle.

Administration

Preset Wizard

2. Fields

1. Basic Settings 2. Select Fields 3. Select Filters 4. Finish

Select Fields

Sensors

- ☒ Analog Sensors
- ☒ Digital Sensors
- ☒ Sensor Alarms
- ☐ Alarm Monitor State

Fridge

- ☒ Fridge On
- ☒ Fridge Run Mode
- ☒ Fridge Speed Mode
- ☒ Fridge Power Mode
- ☒ Fridge PreTrip
- ☒ Set Points
- ☐ Fridge Alarms
- ☒ Fridge Engine Hours
- ☒ Fridge Standby Hours
- ☒ Fridge Total Hours
- ☐ Compartments

Doorlock

- ☒ Doorlock Armed
- ☒ Doorlock Alarm
- ☒ Door Locked
- ☐ Door Open

EBS

- ☒ EBS Alarm
- ☒ Tyre Pressure
- ☒ Axle Load
- ☒ Brake Lining

Position

- ☒ Positions
- ☒ Mileage
- ☐ Moving/Standing
- ☐ POI

Fuel/ Battery

- ☒ Fuel Level
- ☒ Fuel Usage
- ☒ Battery Voltage

Service

- ☒ Fridge Hours Stored On
- ☒ Fridge Serial
- ☐ Next Maintenance Due in hours (Electric)
- ☐ Next Maintenance Date
- ☐ Next Pretrip Date
- ☐ Service Customer
- ☐ Next Maintenance Due in hours (Engine)
- ☐ Days Until Next Maintenance
- ☐ Days Until Next Pretrip

General

- ☐ Last Entry
- ☒ Serial Number
- ☒ Name
- ☐ Accelerometer
- ☐ Diagnostics
- ☐ Third Party

Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

(Optional) Felder filtern

Hier können Sie definieren, ob Sie einen benutzerdefinierten Filter oder den Basisfilter auf die im vorhergehenden Schritt ausgewählten Felder anwenden möchten.

Mit Filtern wird es möglich, nur die Daten anzuzeigen, bei denen der spezifizierte Filter ein Führungstyp war. Ist beispielsweise der Filter „Batteriespannung“ die einzig ausgewählte Option, werden nur die Daten, bei denen Informationen über die Batteriespannung gesendet wurden, gezeigt. Wäre außerdem der Filter „Temperaturen“ ausgewählt, würden alle Daten, bei denen entweder Informationen zur Batteriespannung oder Temperatur gesendet wurden, angezeigt.



Wird ein Filter für Daten verwendet, die niemals übertragen werden, werden keine Daten angezeigt. Achten Sie deshalb darauf, dass ein Filter für tatsächlich zwischen dem Aufzeichnungsgerät und dem Server übertragene Daten genutzt wird.

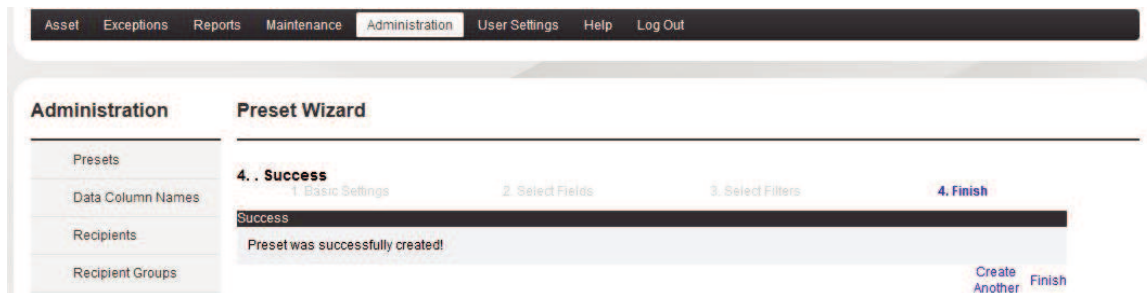
Wenn beispielsweise keine digitalen Sensoren mit dem Aufzeichnungsgerät verbunden sind, können niemals Änderungen am digitalen Sensor auftreten und es würden keine Daten übertragen, bei denen die Informationen des

digitalen Sensors der Führungstyp sind. In diesem Fall würden beim Filtern nur nach Daten des digitalen Sensors keine Daten angezeigt.

Nach Auswahl der Option „Base filters on selected fields“ (Basisfilter auf ausgewählten Feldern) oder von „Specify a custom filter“ (benutzerdefinierten Filter spezifizieren) mit der entsprechenden Auswahl von Filtern klicken Sie auf Save (**Speichern**), um die Einstellungen der Voreinstellung zu speichern.

Fertigstellen

In diesem Schritt sehen Sie eine Bestätigung, dass die Voreinstellung erfolgreich angelegt wurde. Sie können dann mit **Neu hinzufügen** eine weitere Voreinstellung erstellen und das Hilfsprogramm Preset Wizard mit **Beenden** beenden.



8.1.2 Voreinstellung bearbeiten oder löschen

Um eine Voreinstellung zu bearbeiten:

1. Klicken Sie auf **Voreinstellung Bearbeiten** neben einer Voreinstellung in der Ansicht **Verwaltung** > **Voreinstellungen**. Damit wird das Hilfsprogramm Preset Wizard geöffnet, in dem Sie die aktuellen Einstellungen bearbeiten können. Weitere Informationen über den Preset Wizard finden Sie in Abschnitt 8.1.1

Um eine Voreinstellung zu löschen:

1. Klicken Sie auf **Voreinstellung Löschen** neben einer Voreinstellung in der Ansicht **Verwaltung** > **Voreinstellungen**. Eine Bestätigung wird angezeigt, die das Löschen der Voreinstellung bestätigt.

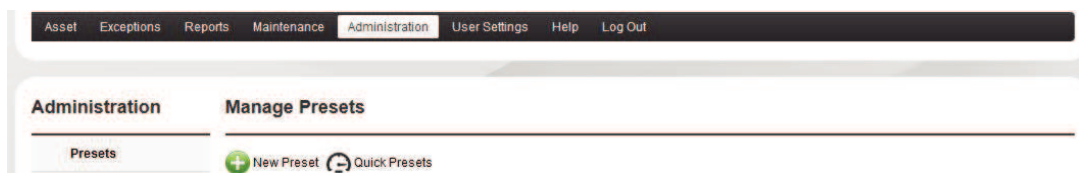
		Quick Presets	Name	Has Custom Filter	Show Numeric	Show Numeric Linear	Show Chart	Show A
			Fridge					
			Modules					

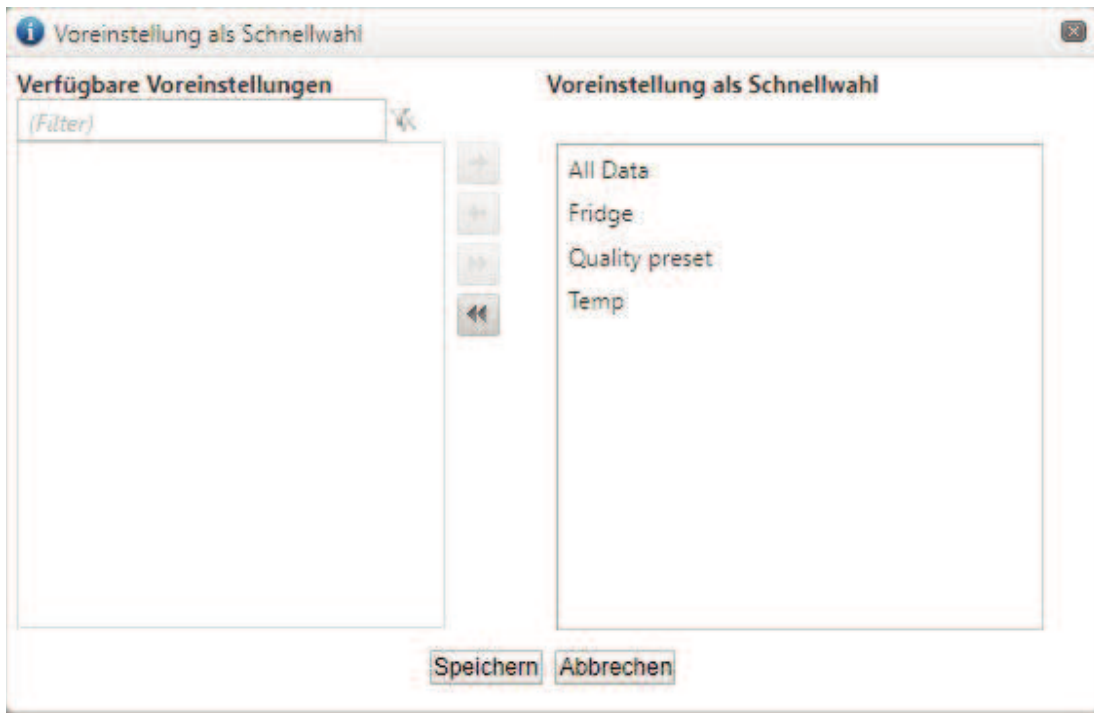
8.1.3 Einstellen einer Schnelleinstellung

Eine Schnelleinstellung ist eine Voreinstellung, auf die man schnell mittels einer Schaltfläche zugreifen kann. Mit Schnelleinstellungen können Benutzer die Ansicht von Geräten schnell ändern, ohne dass dabei die Vorschauauswahl durchlaufen werden muss.

Um eine Voreinstellung als Schnelleinstellung zu speichern:

1. Klicken Sie auf **Voreinstellung als Schnellwahl** in der Ansicht **Verwaltung** > **Voreinstellungen**. Ein Quick Presets Fenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie links auf den Namen der Voreinstellung und bewegen Sie diese durch klicken auf den Pfeil nach rechts auf die rechte Seite.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu bestätigen. Die neue Schnelleinstellung wird auf den Seiten angezeigt, auf denen Voreinstellungen normalerweise genutzt werden (zum Beispiel **Gerät** > **Geräte**)





8.2 Spaltenüberschriften

Auf das Fenster Spaltenüberschriften kann durch Auswahl des Untermenüs **Verwaltung > Spaltenüberschriften** zugegriffen werden. In dieser Ansicht können Sie die Darstellung der Spalten auf der Hauptseite ändern. Standardmäßig ist der Spaltentext generisch (Analoger Sensor 1 ist AN1, Digitaler Sensor 1 ist D1, Sollwert 1 ist SP1 usw.). Wenn beispielsweise an jedem Gerät die Temperatursonde auf den analogen Sensor 3 eingestellt ist, können Sie den Spaltentext für den analogen Sensor 3 auf „Sonde“ einstellen.

Um den Text einer Spalte zu ändern:

1. Setzen Sie ein Häkchen in das Auswahlkästchen am Ende der Spalte, die Sie bearbeiten möchten. Das Feld lässt sich jetzt bearbeiten.
2. Ändern Sie den Text zu Ihrem Wunschttext.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Speichern**, um alle Änderungen zu speichern. Der Text „Alle Elemente wurden erfolgreich gespeichert.“ erscheint unten im Fenster, zur Bestätigung, dass die Änderungen übernommen wurden.

Um den benutzerdefinierten Text wieder in den Standardtext zu ändern:

1. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Auswahlkästchen am Ende der Spalte, die Sie bearbeitet haben.
2. Klicken Sie auf **Speichern**.



Die Hauptseite Gerät > Geräte ist das einzige Fenster, das durch Änderungen des Namens der Datenspalte betroffen ist. In den anderen Ansichten werden die Namen angegeben, die auf dem Aufzeichnungsgerät für die Sensoren und andere Datenpunktespeichert sind.

Asset Exceptions Reports Maintenance Administration User Settings Help Log Out

Administration **Manage Data Column Names**

(Newline) creates a new line in the column

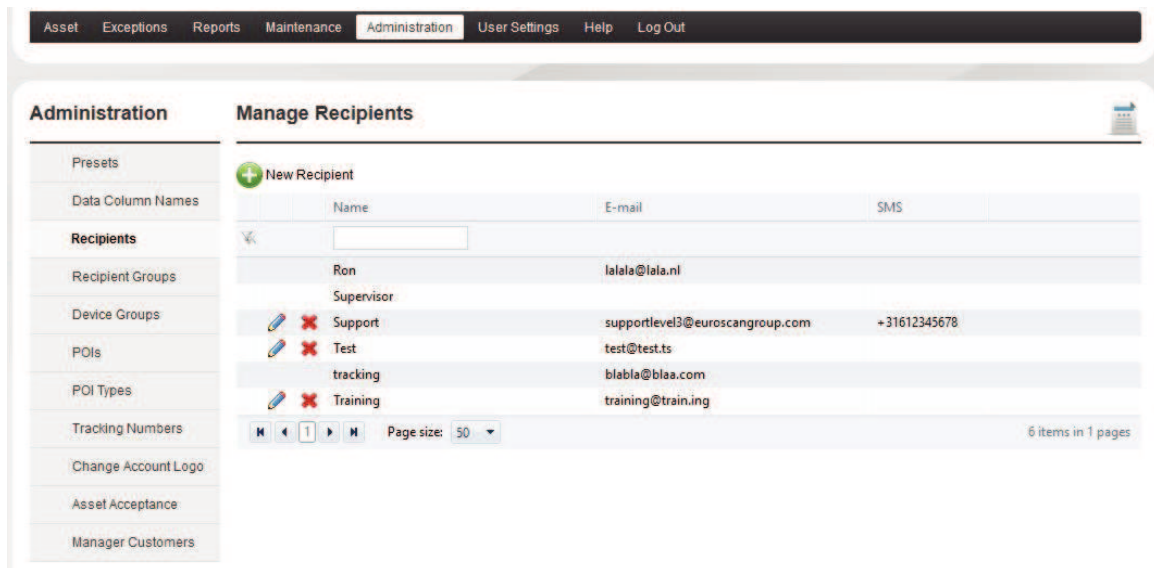
Column	Default Text	Custom Text	Use Custom Text
Date/Time Last Data Entry	Last Entry	Last Entry	☐
Serial	Serial	Serial	☐
Name	Name	Vehicle ID	☒
Online	Online	Online	☐
Analog Sensor 1	AN1	AN1	☐
Analog Sensor 2	AN2	AN2	☐
Analog Sensor 3	AN3	AN3	☐
Analog Sensor 4	AN4	AN4	☐
Analog Sensor 5	AN5	AN5	☐
Analog Sensor 6	AN6	AN6	☐
Analog Sensor 7	AN7	AN7	☐
Analog Sensor 8	AN8	AN8	☐
Analog Sensor 9	AN9	AN9	☐
Analog Sensor 10	AN10	AN10	☐
Analog Sensor 11	AN11	AN11	☐
Analog Sensor 12	AN12	AN12	☐
Digital Sensor 1	D1	D1	☐
Digital Sensor 2	D2	D2	☐
Digital Sensor 3	D3	D3	☐
Digital Sensor 4	D4	D4	☐
Digital Sensor 8	D8	D8	☐
Set Point 1	SP1	SP1	☐
Set Point 2	SP2	SP2	☐
Set Point 3	SP3	SP3	☐
Is Moving	Is Moving	Is Moving	☐
Is Fridge Online	Is Fridge Online	Is Fridge Online	☐
Is Door Lock Connected	Is Door Lock Connected	Is Door Lock Connected	☐
Is Loaded	Is Loaded	Is Loaded	☐
Exception Name	Exception Name	Exception Name	☐
Customer Name	Customer Name	Customer Name	☐
EBS Stop Lamp	EBS Stop Lamp	EBS Stop Lamp	☐
EBS Red Warning Alarm	EBS Red Warning Alarm	EBS Red Warning Alarm	☐
EBS Brake Lining Alarm	EBS Brake Lining Alarm	EBS Brake Lining Alarm	☐
EBS Tyre Pressure Alarm	EBS Tyre Pressure Alarm	EBS Tyre Pressure Alarm	☐
EBS Amber Warning Alarm	EBS Amber Warning Alarm	EBS Amber Warning Alarm	☐
Total Axle Load	Total Axle Load	Total Axle Load	☐
Axle Load	Axle Load	Axle Load	☐
Tyre Pressure	Tyre Pressure	Tyre Pressure	☐
Brake Lining	Brake Lining	Brake Lining	☐
Next Maintenance Date	Date next Maintenance	Date next Maintenance	☐
Days Until Next Pretrip	Days next Pretrip	Days next Pretrip	☐
Next Pretrip Date	Date next Pretrip	Date next Pretrip	☐

Save

8.3 Empfänger

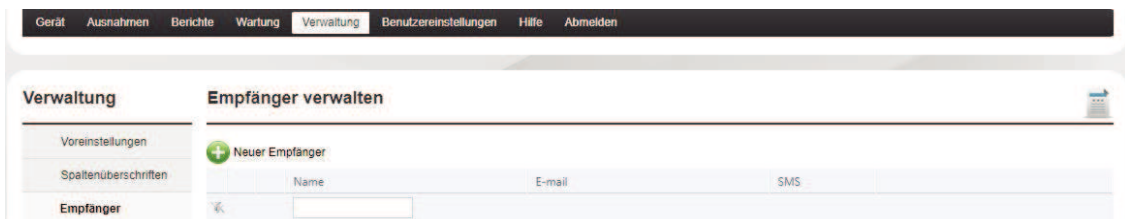
Auf das Fenster Empfänger kann durch die Auswahl des Untermenüs **Verwaltung > Empfänger** zugegriffen werden. In dieser Ansicht können Sie alle aktuellen Benutzer des Kontos und alle benutzerdefinierten Empfänger in einer Tabelle mit Suchfunktion sehen. Es ist auch möglich, neue (benutzerdefinierte) Empfänger hinzuzufügen und benutzerdefinierte Empfänger zu bearbeiten oder zu löschen.

Empfänger werden beim Erstellen von Ausnahmeregeln und geplanten Berichten genutzt, um zu spezifizieren, welche Personen über den Status der Geräte auf dem Laufenden gehalten werden müssen. Ein Empfänger kann über eine E-Mail-Adresse, eine Telefonnummer (für SMS) oder beides verfügen.



8.3.1 Neuen Empfänger anlegen

1. Klicken Sie auf **Neuer Empfänger** in der Ansicht **Verwaltung** > **Empfänger**. Eine Dialogbox wird eingeblendet.



2. Geben Sie den Namen und entweder die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer des neuen Empfängers ein. Es können auch beide Kontaktoptionen gleichzeitig genutzt werden, achten Sie aber darauf, dass ein Empfänger über wenigstens eine Kontaktoption verfügt.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen Kontakt zu speichern.

8.3.2 Empfänger bearbeiten oder löschen

Zum Ändern eines benutzerdefinierten Empfängers

1. Klicken Sie auf **Empfänger Bearbeiten** neben dem Empfänger in der Ansicht **Verwaltung > Empfänger**. Der Dialog Empfänger Bearbeiten wird geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen des Empfängers. Eine Abbildung der Dialogbox finden Sie in Abschnitt 8.3.1 (der Dialog Empfänger bearbeiten gleicht dem Dialog Neuer Empfänger).

Um einen individuellen Empfänger zu löschen:

1. Klicken Sie auf **Empfänger Löschen** neben dem Empfänger in der Ansicht **Verwaltung > Empfänger**. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, der das Löschen des Empfängers bestätigt. Gehört der Empfänger zu einer Empfängergruppe, wird er aus dieser Gruppe gelöscht.

Training

train@training.tr



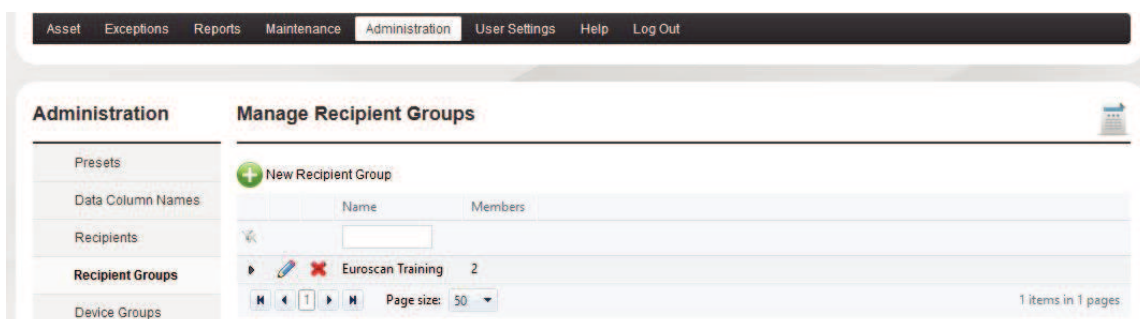
Nur bei benutzerdefinierten Empfängern stehen Empfänger Bearbeiten und Empfänger Löschen zur Verfügung und nur diese können in der Ansicht Verwaltung > Empfänger bearbeitet oder entfernt werden. Andere Benutzer können nur im Account Manager bearbeitet werden.

8.4 Empfängergruppen

Auf das Fenster Empfängergruppen kann durch die Auswahl des Untermenüs **Verwaltung > Empfängergruppen** zugegriffen werden. In dieser Ansicht sehen Sie alle Empfängergruppen in einer Tabelle mit einer Suchfunktion. Es ist auch möglich, neue Empfängergruppen hinzuzufügen und Empfängergruppen zu bearbeiten oder zu löschen.

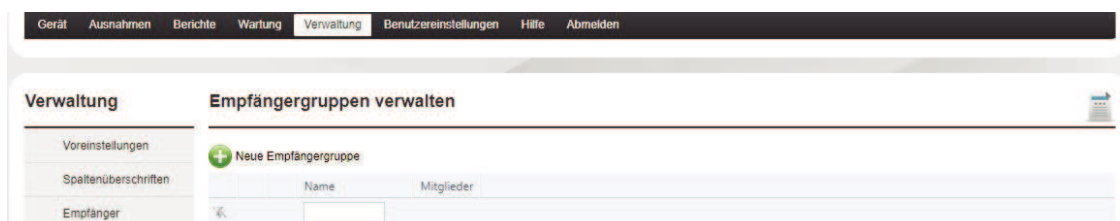
Klicken Sie auf **Ausklappen** vor einer Empfängergruppe, um auf die detaillierten Informationen über die Empfänger in der Gruppe zuzugreifen.

Bei Empfängergruppen besteht die Möglichkeit, eine Gruppe aus mehreren Empfängern zu bilden. So können Sie eine Gruppe von Empfängern auswählen, statt alle Empfänger einzeln auswählen zu müssen.

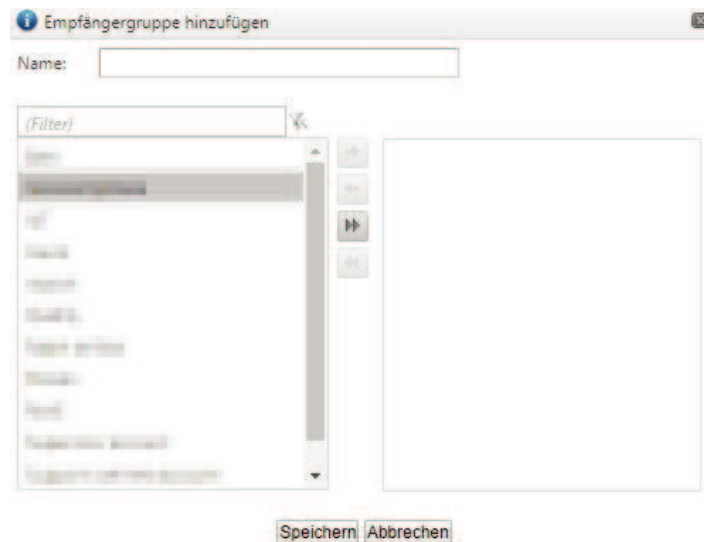


8.4.1 Neue Empfängergruppe erstellen

1. Klicken Sie auf **Neue Empfängergruppe** in der Ansicht **Verwaltung > Empfängergruppen**. Der Dialog Empfängergruppe hinzufügen wird angezeigt.



2. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein und weisen Sie der Gruppe Empfänger zu, indem Sie den Namen des Empfängers auf der linken Seite auswählen und diesen durch Klicken auf den Pfeil nach rechts auf die rechte Seite bewegen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die neue Gruppe zu speichern.



8.4.2 Empfängergruppe bearbeiten oder löschen

Um eine Empfängergruppe zu bearbeiten:

1. Klicken Sie auf **Empfängergruppe bearbeiten** neben einer Empfängergruppe in der Ansicht Verwaltung > **Empfängergruppen**. Der Dialog Empfängergruppe bearbeiten wird geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen der Empfängergruppe. Eine Abbildung finden Sie in Abschnitt 8.4.1 (das Pop-up Empfängergruppe bearbeiten ist fast identisch mit dem Pop-up Neue Empfängergruppe).

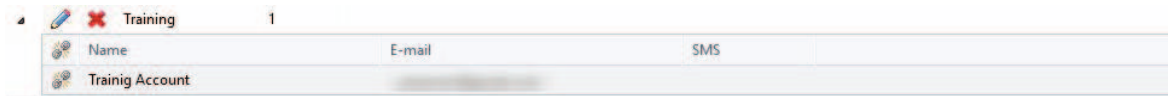
Zum Löschen eines Empfängers aus einer Gruppe:

1. Klicken Sie auf **Ausklappen** vor einer Empfängergruppe.
2. Klicken Sie auf **Verknüpfung aufheben** neben dem Empfänger, dessen Verknüpfung Sie aufheben möchten.
3. Bestätigen Sie das Aufheben der Verknüpfung des Empfängers.
4. Klicken Sie auf **Verknüpfung aufheben** in der obersten Zeile der Empfängergruppenliste, dort können Sie die Verknüpfung aller Empfänger aus der Empfängergruppe aufheben. Das Aufheben der Verknüpfung kann auch über das Bearbeiten der Empfängergruppe erfolgen, wie oben beschrieben.

Klicken Sie auf **Empfängergruppe Löschen** neben einer Empfängergruppe in der Ansicht Verwaltung > Empfängergruppen, um eine Empfängergruppe zu löschen. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, der das Löschen der Empfängergruppe bestätigt.



Durch das Löschen einer Empfängergruppe werden die einzelnen Empfänger nicht gelöscht!



Name	E-mail	SMS
Training		1

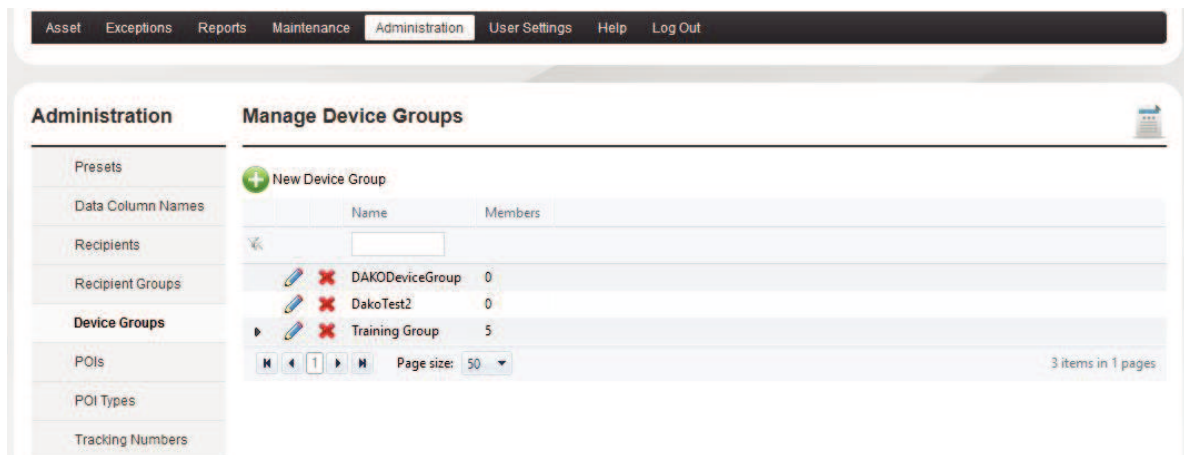
Trainig Account

8.5 Manage Vehicle Groups

Auf das Fenster Device Groups kann durch die Auswahl des Untermenüs **Verwaltung > Vehicle Groups** zugegriffen werden. In dieser Ansicht sehen Sie alle Gerätegruppen in einer Tabelle mit einer Suchfunktion. Um eine neue Gerätegruppe hinzuzufügen und Gerätegruppen zu bearbeiten oder zu ändern:

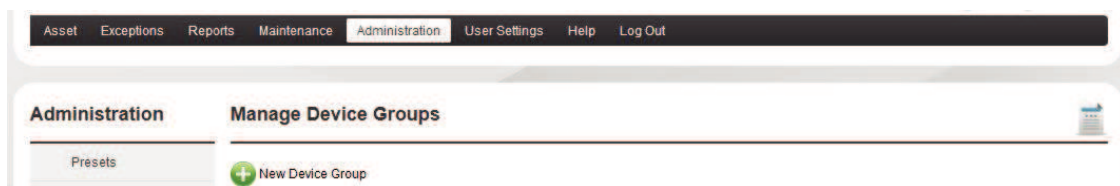
1. Klicken Sie auf **Ausklappen** vor einer Gerätegruppe, um auf die detaillierten Informationen über die Geräte in der Gruppe zuzugreifen.

Bei Gerätegruppen besteht die Möglichkeit, eine Gruppe aus mehreren Geräten zu bilden. So können Sie eine Gruppe von Geräten auswählen, statt alle Geräte einzeln auswählen zu müssen.

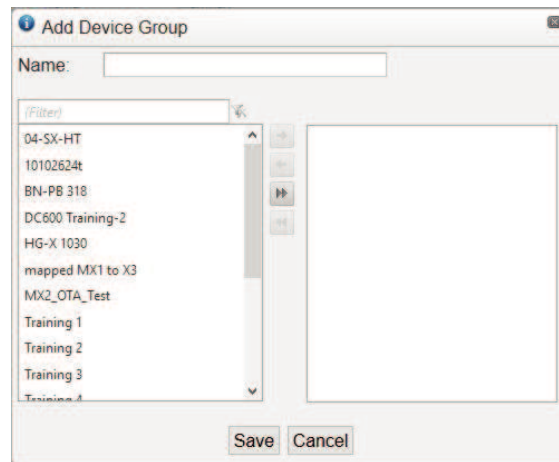


8.5.1 Neue Gerätegruppe erstellen

1. Klicken Sie auf **New Vehicle Group** in der Ansicht **Verwaltung > Vehicle Groups**. Der Dialog Add Device Group wird angezeigt.



2. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein und weisen Sie der Gruppe Geräte zu, indem Sie den Namen des Gerätes auf der linken Seite auswählen und diesen durch Klicken auf den Pfeil nach rechts auf die rechte Seite bewegen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die neue Gruppe zu speichern.



8.5.2 Gerätegruppe bearbeiten oder löschen

Um eine Gerätegruppe zu bearbeiten:

1. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben einer Gerätegruppe in der Ansicht **Verwaltung > Vehicle Groups**. Der Dialog Edit Device Group wird geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen der Gerätegruppe. Eine Abbildung der Dialogbox finden Sie in Abschnitt 8.5 (der Dialog Gerätegruppe bearbeiten gleicht dem Dialog Neue Gerätegruppe).

Zum Löschen eines Geräts aus einer Gruppe:

1. Klicken Sie auf **Ausklappen** vor einer Gerätegruppe.
2. Klicken Sie auf **Verknüpfung** aufheben neben dem Gerät, dessen Verknüpfung Sie aufheben möchten.
3. Bestätigen Sie das Aufheben der Verknüpfung.
4. Klicken Sie auf **Verknüpfung aufheben** in der obersten Zeile der Liste der verknüpften Geräte, dort können Sie die Verknüpfung aller Geräte von der Gerätegruppe aufheben. Das Aufheben der Verknüpfung von Geräten kann auch über das Bearbeiten der Empfängergruppe erfolgen, wie oben beschrieben.

Um eine Gerätegruppe zu löschen:

1. Klicken Sie auf **Löschen** neben einer Gerätegruppe in der Ansicht **Verwaltung > Vehicle Groups**.
2. Bestätigen Sie das Löschen.



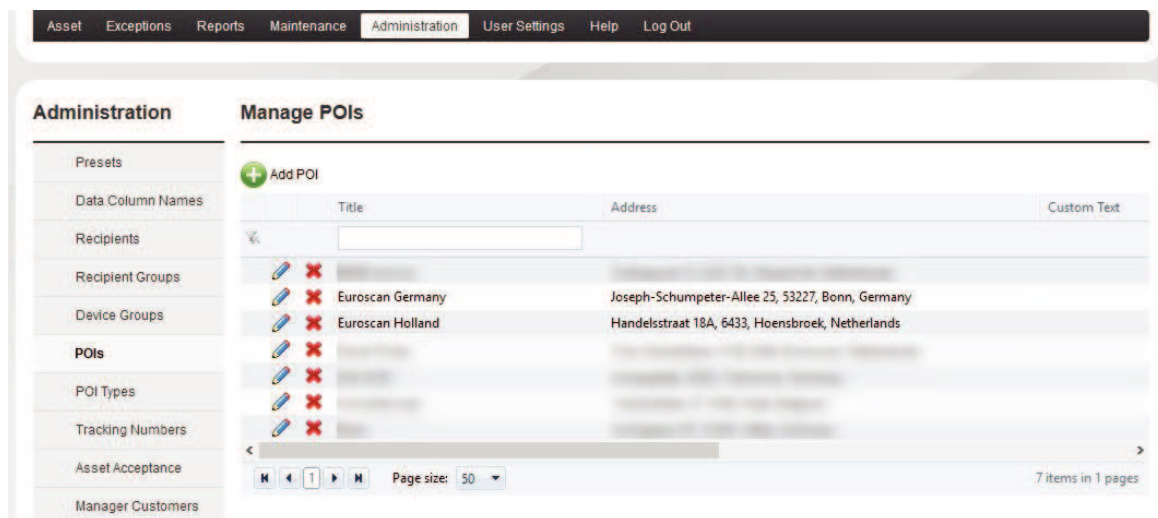
Durch das Löschen einer Gerätegruppe werden die einzelnen Geräte nicht gelöscht!

Training Group 6	
Serial	Name
12500309	Training 1
12500310	Training 2
12500311	Training 3
12500312	Training 4
12500313	Training 5
12500144	Training 6

8.6 POIs

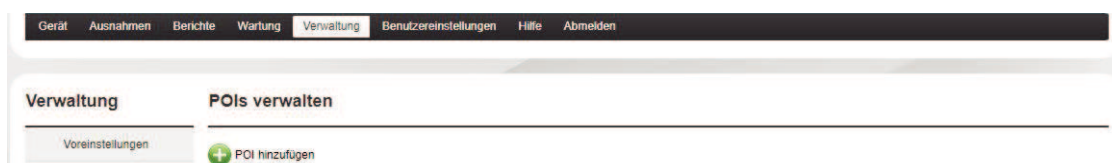
Auf das Fenster POIs kann durch Auswahl des Untermenüs **Verwaltung** > **POIs** zugegriffen werden. In dieser Ansicht sehen Sie alle POIs in einer Tabelle mit Suchfunktion. Es ist auch möglich, neue POIs hinzuzufügen und bestehende POIs zu bearbeiten oder zu löschen.

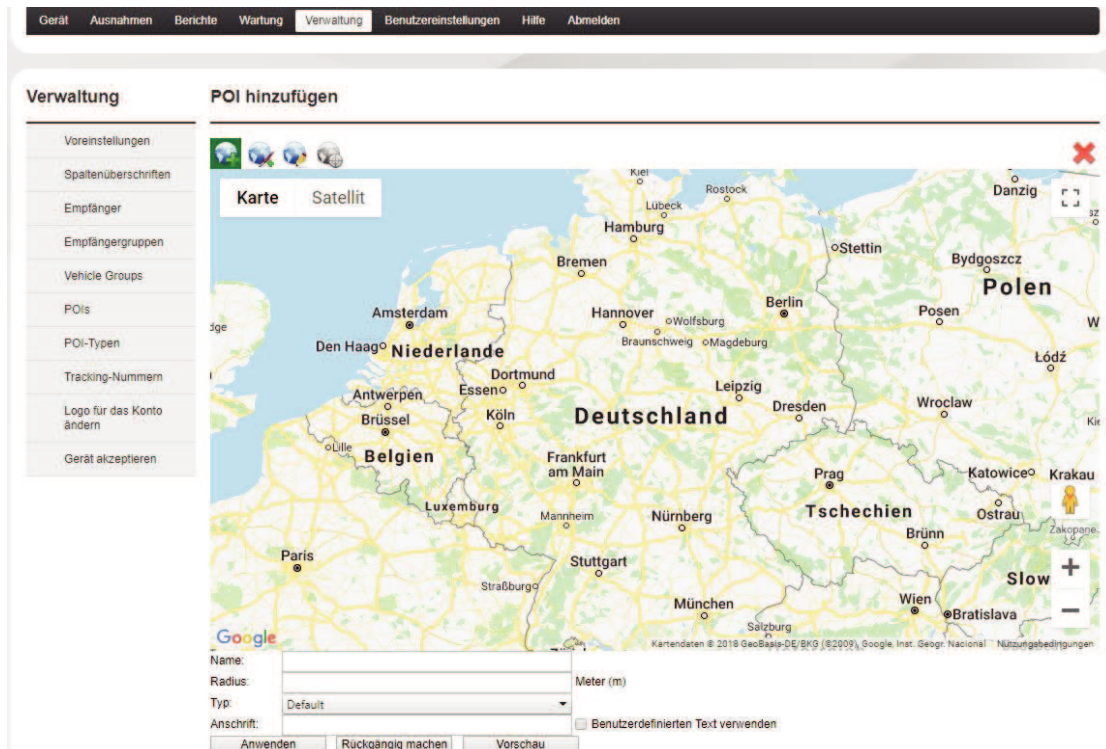
POI steht für *Point of Interest*, also einen wichtigen Punkt auf der Karte. Ein POI kann der Standort des Unternehmens, ein häufig besuchter Standort oder ein Kundenstandort sein. POIs können zum Anlegen von Ausnahmen für das Betreten oder Verlassen eines POI genutzt werden, oder um schnell zu überprüfen, ob sich ein Gerät in der Nähe eines spezifischen Standorts befindet.



8.6.1 Erstellen eines neuen POI

1. Klicken Sie auf **POI hinzufügen** in der Ansicht **Verwaltung** > **POIs**. In dieser Ansicht wird eine Karte angezeigt, die eingezoomt und gezogen werden kann (weitere Informationen über die Kartensteuerungen finden Sie in Abschnitt 2.5.8).





2. Erstellen eines POI anhand einer Adresse oder Bezeichnen eines POI auf der Karte.

Option 1. Erstellen anhand einer Adresse

- Markieren Sie **POI aus einer Adresse erstellen** (angezeigt durch eine grün hinterlegte Schaltfläche).
- Unten in der Ansicht geben Sie einen Namen, Umkreis und die Adresse für den POI ein. Die Art des POI kann hier ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen über Arten von POI finden Sie in Abschnitt 8.8.
- Klicken Sie auf **Vorschau**, um den POI auf der Karte zu sehen.

Option 2. Einzeichnen auf der Karte

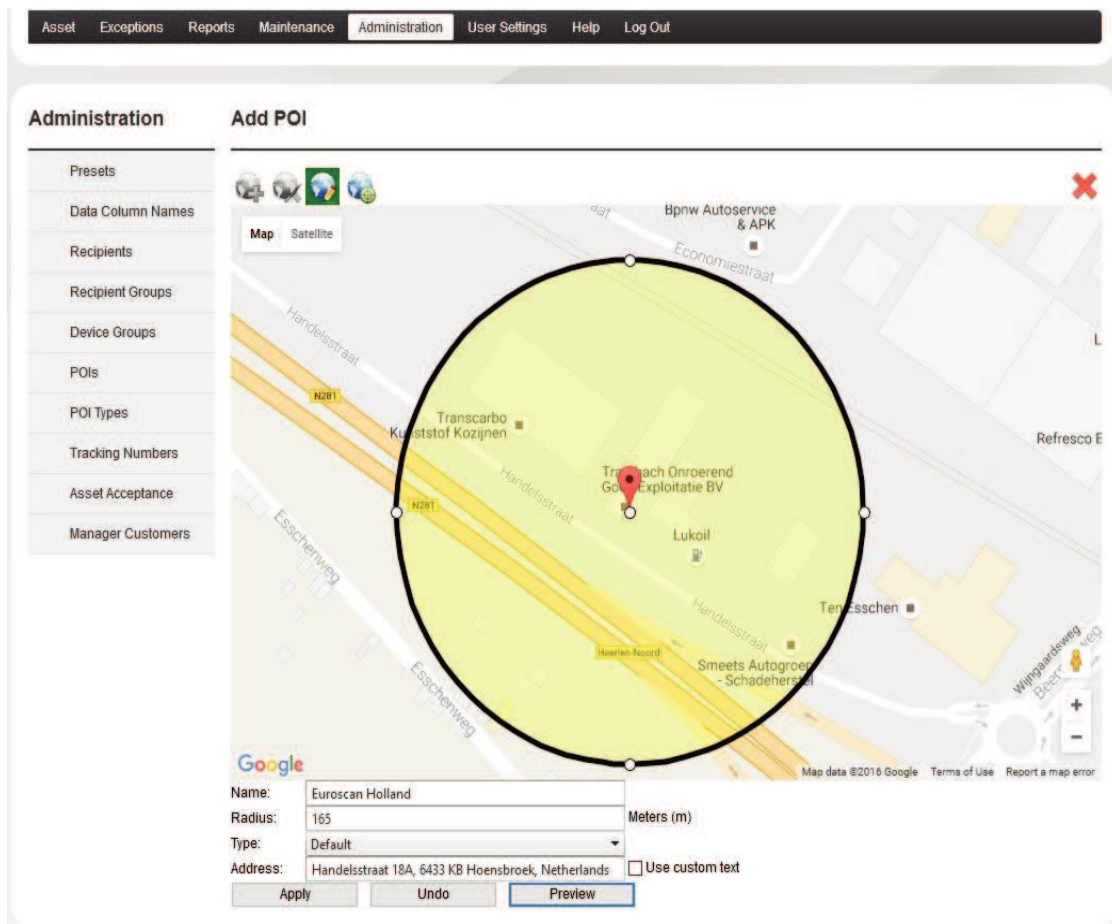
- Klicken Sie auf **POI auf der Karte zeichnen**. Ist die Schaltfläche grün hinterlegt, wird damit angezeigt, dass der Modus jetzt auf den Zeichenmodus eingestellt ist. Die Kartensteuerungen in diesem Modus sind begrenzt und ermöglichen nur das ein- und auszoomen mit dem Mausekranz und der Zoomsteuerung auf der Karte, Sie können die Karte in dieser Ansicht nicht bewegen.
- Klicken Sie auf der Karte auf den Punkt, an dem sich die Mitte des POI befinden soll und ziehen Sie dann die Maus von diesem Mittelpunkt weg, um den Umkreis des POI festzulegen.
- Nach Loslassen der Maustaste sind die Felder unterhalb der Karte mit den Standortdaten des POI und dem Umkreis ausgefüllt. Ein gelb hinterlegter Kreis gibt an, welcher Bereich als POI gilt.
- Klicken und halten Sie die Begrenzung des Kreises und ziehen Sie diese dann entweder in Richtung des Mittelpunkts oder davon weg, um den Bereich zu verkleinern/zu vergrößern.
- (optional) Wert des Umkreisfeldes ändern. Der Umkreis muss mindestens 10 Meter betragen und kann

nicht größer als 10 km sein.

- f. Klicken Sie auf **Vorschau**.

Zum Bewegen des Mittelpunkts des POI:

- a. Klicken und halten Sie den Mittelpunkt des Kreises, ziehen Sie dann den Mittelpunkt an einen neuen Standort.
- b. Lassen Sie die Maustaste los, um die Markierung am neuen Standort zu setzen. Der Umkreis bleibt dabei unverändert.
- c. (optional) Wert des Adressfelds ändern.
- d. Klicken Sie auf **Vorschau**.



3. Klicken Sie auf **Anwenden**, nachdem alle Einstellungen festgelegt wurden, um den neuen POI zu speichern.

So löschen Sie jederzeit das Erstellen eines POI:

1. Klicken Sie oben rechts im Fenster auf **✗ POI Löschen** und gehen Sie ins Zentrum des POI, indem Sie auf **POI anzeigen** klicken.

8.6.2 POI bearbeiten oder löschen

Zum Bearbeiten eines POI:

1. Klicken Sie auf  **POI ändern** neben einem POI in der Ansicht **Verwaltung > POIs**. Damit wird das Fenster Edit POI geöffnet, in dem Sie die aktuellen Einstellungen des POI bearbeiten können. Eine visuelle Darstellung und die Optionen des Fensters (die Ansicht Edit POI ist fast identisch mit der Ansicht New POI) finden Sie in Abschnitt 8.6.1.

Zum Löschen eines POI:

1. Klicken Sie auf  **POI Löschen** neben einem POI in der Ansicht **Verwaltung > POIs**.
2. Bestätigen Sie das Löschen.

 	Euroscan Germany	Joseph-Schumpeter-Allee 25, 53227, Bonn, Germany
 	Euroscan Holland	Handelsstraat 18A, 6433, Hoensbroek, Netherlands

8.7 Geofencing

Auf das Fenster Geofencing (Geographische Eingrenzung festlegen) gelangt man über die Auswahl des Untermenüs in **Verwaltung > Geofencing**. In dieser Ansicht sehen Sie alle mit Geofencing belegten Bereiche in einer Tabelle. In dieser Ansicht können Sie neue Geofences hinzufügen oder vorhandene Geofence-Gebiete bearbeiten oder löschen.

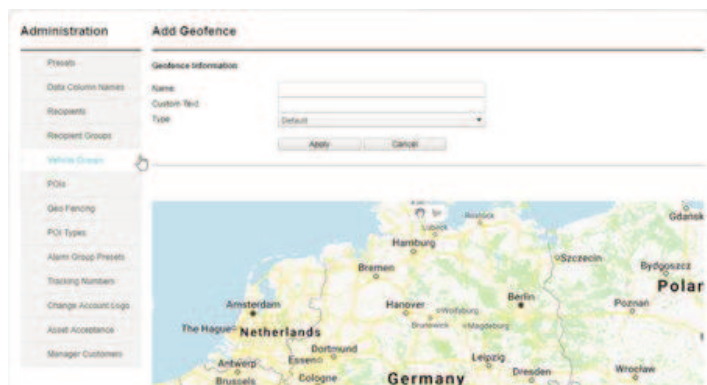
Beim Geofencing können Sie in den Ausnahmen einen benutzerdefinierten Bereich hinzufügen.

8.7.1 Anlegen eines neuen Geofence

1. Klicken Sie in der Ansicht Verwaltung > Geofencing auf Add Geofence. Die Ansicht Add Geofence wird geöffnet.



2. Geben Sie einen Namen für den Geofence und auf Wunsch einen benutzerdefinierten Text ein, um das Gebiet besser abzugrenzen. Danach können Sie einen Typ auswählen (siehe Erläuterung in Abschnitt 8.8



- Nutzen Sie oben in der Mitte der Karte die Schaltfläche  um die Form des Geofence-Gebiets zu definieren.



- Definieren Sie einen geschlossenen Kasten um das Gebiet, das Sie eingrenzen möchten. Sie können die Punkte weiterhin bewegen und neue hinzufügen, indem Sie auf die weißen Kreise klicken und diese ziehen.



- Klicken Sie auf **Apply**, um den neuen Geofence zu speichern.

Um das Hinzufügen eines Geofence abubrechen:

- Klicken Sie oberhalb des Kartenbildschirms auf **Cancel**.

8.7.2 Geofence bearbeiten oder löschen

Zum Bearbeiten eines Geofence:

- Klicken Sie in der Ansicht **Verwaltung> Geo Fencing** auf  Edit neben einem Geofence. Damit wird das Fenster Edit Geofence geöffnet.
- Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen des Geofence. Eine Anleitung für das Einrichten des neuen Gebiets finden Sie in Abschnitt 8.7.1.

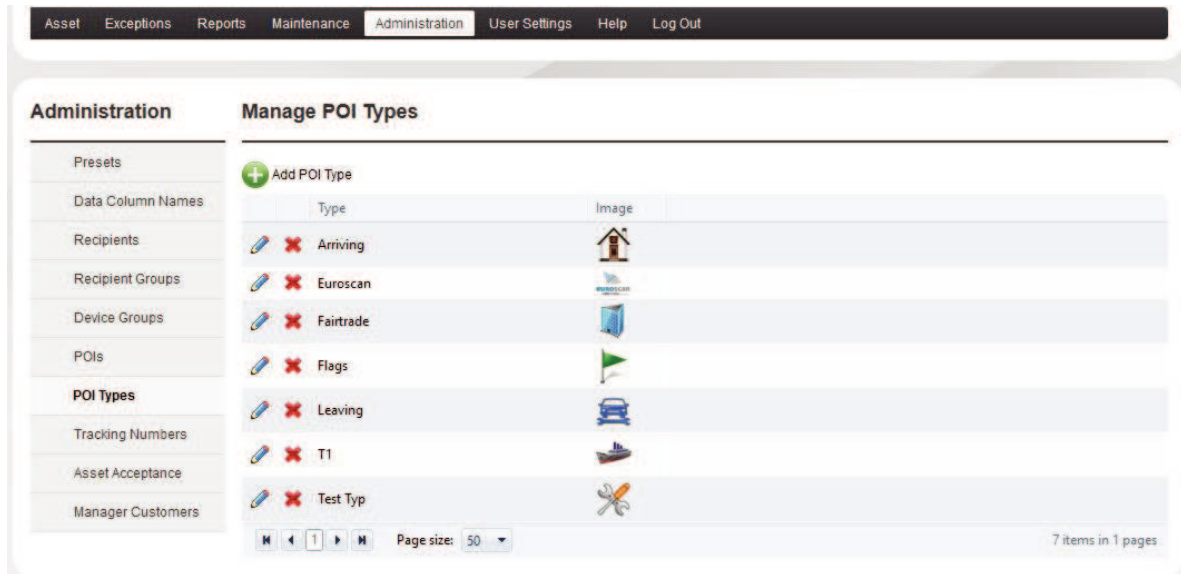
Zum Löschen eines Geofence:

- Klicken Sie in der Ansicht **Verwaltung> Geo Fencing** auf  Delete neben einem Geofence.
- Bestätigen Sie das Löschen.

8.8 POI-Typen

Auf das Fenster POI Types gelangen Sie durch Auswahl des Untermenüs **Verwaltung> Geo Fencing**. In dieser Ansicht sehen Sie alle POI-Typen in einer Tabelle. Hier können Sie neue POI-Typen hinzufügen oder bestehende POI-Typen bearbeiten oder löschen.

Die POI-Typen sind die visuelle Darstellung eines POI und werden für die Darstellung eines POI in den Standortansichten **Gerät > Positionen der Geräte** und **Gerät > Detaillierte Geräteinformationen > Position** genutzt. POI-Typen können außerdem als Bedingungen für Ausnahmeregeln genutzt werden oder um zu spezifizieren, wann eine Ausnahme gilt. POI-Typen können genutzt werden, um schnell den Unterschied zwischen beispielsweise einem Kunden-POI oder einem POI einer Unternehmensniederlassung zu erkennen.



8.8.1 Erstellen eines neuen POI-Typs

1. Klicken Sie auf **POI-Typ hinzufügen** in der Ansicht **Verwaltung > POI-Typen**. Die Ansicht Add POI Type wird geöffnet.



2. Geben Sie einen Namen für den POI-Typ ein und wählen Sie ein Bild zur Kennzeichnung des POI-Typs. Sie können entweder ein Bild aus den Voreinstellungen wählen oder ein benutzerdefiniertes Bild hochladen. Ein benutzerdefiniertes Bild kann durch Klicken auf **Blättern** ausgewählt werden. Nach Auswahl eines Bildes wird im Bilderfeld eine Vorschau angezeigt.

The screenshot shows the 'Add POI Type' form within the 'Administration' tab. The form has a 'Name' input field, a 'Preset Image' dropdown menu, and an 'Image' field with a 'Browse' button. A 'Save' button is located at the bottom right. A sidebar on the left contains links to various administration functions: Presets, Data Column Names, Recipients, Recipient Groups, Device Groups, POIs, POI Types, Tracking Numbers, and Asset Acceptance.

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen POI-Typ zu speichern

Um die Erstellung eines POI-Typs jederzeit abubrechen:

1. Klicken Sie oben rechts im Fenster auf **✖ Abbrechen**.

8.8.2 POI-Typ bearbeiten oder löschen

Zum Bearbeiten eines POI-Typs:

1. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben einem POI-Typ in der Ansicht **Verwaltung > POI-Typen**. Damit wird das Fenster POI-Typ bearbeiten geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen des POI-Typs. Eine visuelle Darstellung und die Optionen des Fensters (die Ansicht Edit POI ist fast identisch mit der Ansicht New POI) finden Sie in Abschnitt [8.8.1](#)

Zum Löschen eines POI-Typs:

1. Klicken Sie auf **✖ Löschen** neben einem POI-Typ in der Ansicht **Verwaltung > POI-Typen**.
2. Bestätigen Sie das Löschen. Jeder POI, der zu diesem Zeitpunkt den zu löschenden POI-Typ als seinen Typ nutzt, wird damit automatisch auf den Standard-POI-Typ zurückgesetzt.



8.9 Alarm Group Presets

Sind diese in einem Konto aktiviert, können Alarm Group Presets erstellt werden, statt Alarmgruppen zuzuweisen. Diese Voreinstellungen können dann genutzt werden, um die Details für eine Alarmgruppe schnell einzustellen.

Ein weiterer Vorteil der Voreinstellungen Alarmgruppen ist die Möglichkeit, mehr als die verfügbaren vier Voreinstellungen hinzuzufügen, wenn die üblichen Alarmgruppen genutzt werden. Damit können Voreinstellungen für viele unterschiedliche Warenarten spezifiziert werden.

8.9.1 Erstellen einer neuen Voreinstellung Alarmgruppe

1. Klicken Sie in **Verwaltung** > **Assign Alarm Group Presets** auf **Add Alarm Group Preset**.

2. Füllen Sie die Textfelder nach Bedarf aus. Details über die Einzelheiten dieser Einstellungen finden Sie in Abschnitt 4.2.9.

3. Klicken Sie **Speichern**, um die Voreinstellung unter dem ausgewählten Namen zu speichern.

Die Voreinstellung kann jetzt zur schnellen Änderung der Einstellungen der Alarmgruppe verwendet werden. Weitere Informationen darüber finden Sie in Abschnitt 4.2.8.

8.9.2 Voreinstellung Alarmgruppe ändern oder löschen

Zur Änderung einer Voreinstellung Alarmgruppe:

1. Klicken Sie auf  **Bearbeiten** neben einer Voreinstellung Alarmgruppe in der Ansicht **Verwaltung > Assign Alarm Group Presets**. Dadurch wird das Fenster **Edit Alarm Group Preset** geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen der Voreinstellung Alarmgruppe. Eine visuelle Darstellung und Optionen finden Sie in Abschnitt 8.9.1.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zum Löschen einer Voreinstellung Alarmgruppe:

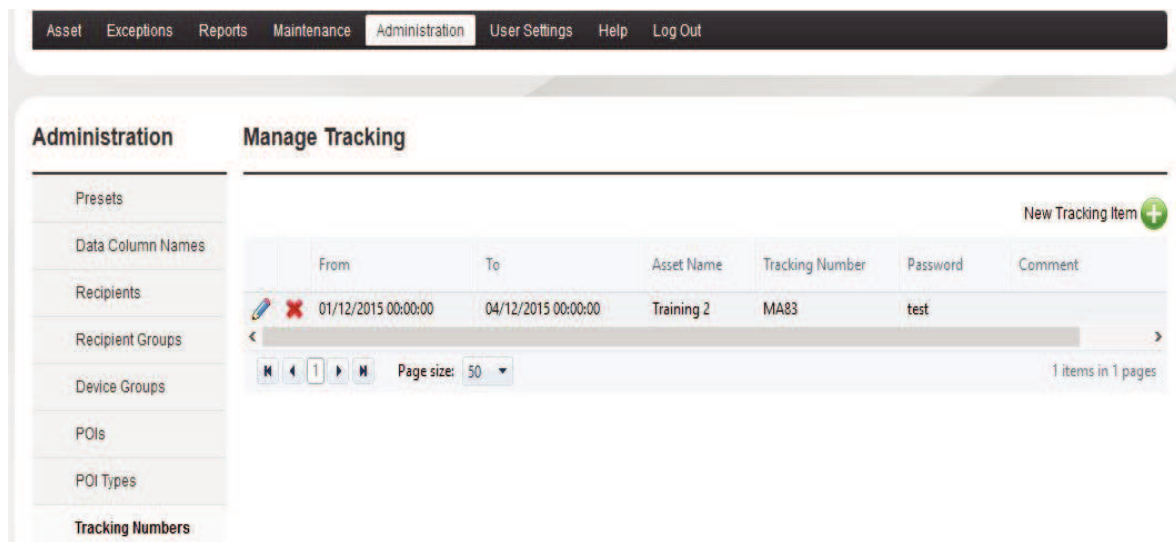
1. Klicken Sie auf  **Löschen** neben einer Voreinstellung in der Ansicht **Verwaltung > Assign Alarm Group Presets**.
2. Bestätigen Sie das Löschen.

8.10 Tracking Nummern

Auf das Fenster Tracking Numbers kann durch Auswahl des Untermenüs **Verwaltung > Tracking-nummern** zugegriffen werden. In dieser Ansicht können Sie Trackingnummern anlegen und verwalten.

Trackingnummern legen vorläufige Benutzer an, die genutzt werden können, um die Details eines einzelnen Geräts an einen Kunden weiterzugeben, ohne diesem Kunden damit Zugang zur gesamten Flotte zu gewähren. So kann der Flotteneigentümer die Informationen über einen Lkw an einen Kunden weiterleiten, der dann die Position des Lkw verfolgen und (beispielsweise) die Temperatur des Containers nachvollziehen kann.

Für jede Trackingposition im Fenster Tracking Numbers werden Beginn- und Ablaufdatum und -uhrzeit des vorläufigen Benutzers angezeigt, einschließlich dem mit dem vorläufigen Benutzer verknüpften Gerät, der Trackingnummer (Benutzername) und dem Passwort des vorläufigen Benutzers, einer Bemerkung (falls vorhanden) und einem Link, der als Zugang zum vorläufigen Nutzer verwendet werden kann.

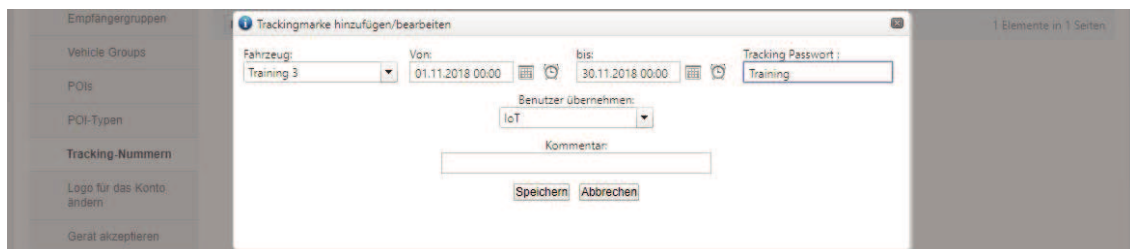


8.10.1 Neue Trackingposition anlegen

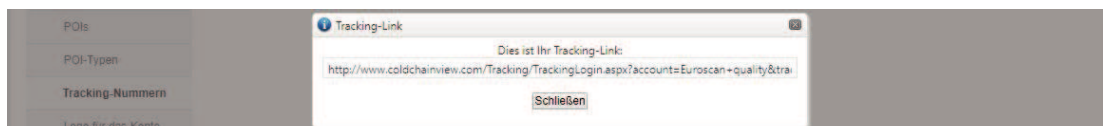
1. Klicken Sie auf **Neue Trackingmarke setzen** in der Ansicht **Verwaltung** > **Tracking-nummern**. Eine Dialogbox wird eingeblendet.



2. Geben Sie das Gerät an, für das Sie einen vorläufigen Benutzer anlegen möchten.
3. Wählen Sie das Datum/die Uhrzeit von dem/der und bis zu dem/der der vorläufige Benutzer verfügbar sein wird. Beachten Sie dabei, dass das Tracking maximal 30 Tage dauern kann, bevor ein anderer vorläufiger Benutzer für das Gerät angelegt werden muss.
4. Erstellen Sie ein Kennwort für den vorläufigen Benutzer und wählen Sie dann aus, welcher Benutzer dargestellt werden soll. In den meisten Fällen steht ein Standard „Tracking“-Benutzer für die Darstellung zur Verfügung. Weitere Informationen über das Einrichten des „Tracking“-Benutzers finden Sie in [ANHANG B](#).
5. (Optional) Anmerkung hinzufügen (zum Beispiel um zu verfolgen, für wen/was der vorläufige Nutzer angelegt wurde).



6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die neue Tracking-Position zu speichern. Die Seite wird aktualisiert und eine Dialogbox mit einem Trackinglink wird angezeigt. Dieser Link kann dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, damit dieser sich bei ColdChainView anmelden und das ausgewählte Gerät verfolgen kann.



Der vorläufige Benutzer sieht nur das, was der dargestellte Nutzer sehen kann. Aus diesem Grund müssen Sie den Tracking-Benutzer so konfigurieren, dass der Kunde nur das sieht, was relevant ist.

8.10.2 Trackingposition bearbeiten oder löschen

Zum Bearbeiten einer Trackingposition:

1. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben einer Trackingposition in der Ansicht **Verwaltung** > **Tracking-nummern**. Damit wird die Option zum Hinzufügen oder Bearbeiten Add/Edit Tracking Item geöffnet.
2. Bearbeiten Sie die aktuellen Einstellungen der Trackingposition. Eine visuelle Darstellung und Optionen finden Sie in Abschnitt [8.10.1](#).
3. Speichern Sie die Änderungen. Das Fenster wird aktualisiert und eine Dialogbox mit einem Trackinglink wird

angezeigt. Durch Änderung der Datums-/Uhrzeiteinstellungen einer abgelaufenen Trackingposition wird der vorläufige Benutzer für die Position reaktiviert und kann erneut für die Nachverfolgung des entsprechenden Geräts genutzt werden. So müssen Sie keinen völlig neuen Benutzer anlegen, wenn die Trackingposition abgelaufen ist.

Zum Löschen einer Trackingposition:

1. Klicken Sie auf **✗ Löschen** neben einer Trackingposition in der Ansicht **Verwaltung > Tracking-nummern**.
2. Bestätigen Sie das Löschen. Der Benutzer, dem die Trackingposition zugewiesen wurde, ist danach nicht mehr verfügbar und Sie können sich nicht mehr bei diesem Benutzerkonto anmelden.

	From	To	Asset Name	Tracking Number	Password	Comment
 ✗	05/09/2016 00:00:00	09/09/2016 00:00:00	X3_Test	MA641	Training	

8.11 Logo für das Konto ändern

Auf das Fenster Change Account Logo kann durch Auswahl des Untermenüs **Verwaltung > Logo für das Konto ändern** zugegriffen werden. In dieser Ansicht können Sie das Logo in der oberen linken Ecke von ColdChainView, oberhalb der Hauptmenüleiste ändern.



Durch Änderung des Logos des Kontos ändert sich die Darstellung für alle Benutzer des Kontos. Daher ist die Option standardmäßig nur für höhere Berechtigungsstufen verfügbar.

Zur Änderung des Logos:

1. Klicken Sie auf **Blättern**, um den Datei-Explorer zu öffnen.
2. Wählen Sie ein Bild, das kleiner als 512 kB ist. Eine Vorschau des neuen Logos wird in der Box links neben **Durchsuchen** angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Logo ändern**, um die Änderung des Logos zu übernehmen.

9 BENUTZEREINSTELLUNGEN

Das Menü User Settings enthält verschiedene Einstellungen, um die Informationsdarstellung in ColdChainView zu verändern. Außerdem bietet es eine Funktion zur Änderung des Benutzerpassworts oder der Sicherheitsfrage und E-Mail-Adresse.



Änderungen an den Benutzereinstellungen werden ausschließlich für den aktuell angemeldeten Benutzer übernommen. Um die Einstellungen unterschiedlicher Benutzer zu ändern, empfiehlt ORBCOMM die Verwendung der Account Manager-Software.

Nachstehend finden Sie eine Abbildung der Ansicht User Settings.

9.1 Einstellungen

Die Einstellungen im Menü User Settings sind in verschiedene Abschnitte aufgeteilt. Änderungen können durch klicken auf **Einstellungen speichern** unten in der Ansicht übernommen werden. Nach erfolgreicher Übernahme der Änderungen an den Benutzereinstellungen wird der Text „Speichern der Einstellungen erfolgreich“ oberhalb des Abschnitts Culture (Landesspezifische Einstellungen) angezeigt.

9.1.1 Landesspezifische Einstellungen

Im Abschnitt Culture können Sie die Darstellung von ColdChainView ändern. Sie können Sprache, Temperatureinheit, Längeneinheit und Zeitzone ändern. Diese Einstellungen sind auch der Standard für den Export von Berichten und

beim Anlegen neuer geplanter Berichte.



Einstellungen in bereits bestehenden, geplanten Berichten werden nicht geändert, wenn Änderungen in diesem Abschnitt vorgenommen werden und müssen auf Wunsch manuell geändert werden.

9.1.2 Bericht

Im Abschnitt Report können Sie das Format definieren, in das Berichte standardmäßig exportiert werden. Dazu stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- PDF
- Digital signierte PDF
- Excel (XLS)



Einstellungen in bereits bestehenden, geplanten Berichten werden nicht geändert, wenn Änderungen in diesem Abschnitt vorgenommen werden und müssen auf Wunsch manuell geändert werden.

9.1.3 Passwort

Im Abschnitt Password können Sie das Passwort des aktuellen Benutzers ändern. Um das Passwort zu ändern, muss der Benutzer das alte Passwort einmal und danach das neue Passwort zweimal eingeben (einmal im Feld Neues Kennwort und einmal im Feld Kennwort wiederholen). Wie in Kapitel 3 beschrieben, können für Passwörter bestimmte Einschränkungen gelten.

9.1.4 Sicherheitsfrage

Im Abschnitt Security Question können Sie sowohl die aktuelle Sicherheitsfrage als auch die Antwort auf die aktuell ausgewählte Frage ändern. Neben einer Auswahl vorgefertigter Sicherheitsfragen gibt es auch die Möglichkeit zur Einstellung einer benutzerdefinierten Frage. Um eine benutzerdefinierte Frage zu nutzen, muss der Benutzer die Option **Custom** aus dem Drop-down-Menü Security Question wählen und dann die individuelle Frage im Feld Custom question eingeben.

9.1.5 E-mail-Adresse

Im Abschnitt E-Mail-Adresse können Sie die E-Mail-Adresse des aktuellen Benutzers ändern. Um die E-Mail-Adresse zu ändern, kann der Benutzer die E-Mail-Adresse im Feld E-Mail-Adresse ändern.

9.1.6 Telefonnummer

Im Textfeld Telefon können Sie eine Telefonnummer hinzufügen, die für Funktionen genutzt werden kann, die SMS-Mitteilungen versenden.

10 HILFE

Das Menü Help enthält Hyperlinks zu den Versionshinweisen von ColdChainView. Die Dokumente sind im PDF-Format bereitgestellt und können heruntergeladen oder (abhängig vom Browser, mit dem auf ColdChainView zugegriffen wird), direkt im Browserfenster gelesen werden.



ANHANG A SCHALTFLÄCHEN UND SYMBOLE

A.1 Schaltflächen

	Ausklappen/Einklappen
	Alle Filter zurücksetzen (Nicht verfügbar, kein Filter eingestellt / Verfügbar, Filter eingestellt)
	Detaillierte Informationen zum Gerät anzeigen lassen
	Temperaturstatus anzeigen
	Kühlung des Geräts steuern
	Schloss des Geräts steuern
	Position auf der Karte anzeigen lassen
	Kühlungsereignisse
	Wartungsverlauf
	Einheit hinzufügen/anlegen
	Einheit bearbeiten
	Einheit entfernen (Keine Einheit zum Löschen verfügbar/Einheit zum Löschen verfügbar)
	Voreinstellung wählen (öffnet Voreinstellungsauswahl)
	Zeitraum auswählen (öffnet Datums-/Zeitauswahl)
	Übernehmen
	Zeitraum anzeigen (letzten/letzten Tag/letzte Woche/letzten Monat)
	Ein Zeitraum zurück/ein Zeitraum vor
	Legende (öffnet das Fenster mit der Legende)
	Benutzerdefinierten Bericht erstellen/Bericht der aktuellen Ansicht erstellen
	Einheit verknüpfen/Verknüpfung löschen
	Vorschau Einheit
	POI aus Adresse erstellen (Option verfügbar/nicht verfügbar)
	POI auf der Karte einzeichnen (Option verfügbar/nicht verfügbar)

	POI auf der Karte bearbeiten
	Ansicht auf POI fokussieren (Option verfügbar/nicht verfügbar)
	Aktion löschen
	Geräte tauschen

A.2 Symbole

	Aktive Einstellung/Aktion abgeschlossen
	Gerät
	Gerätegruppe
	Symbole Gerätestatus (Offline/Offline mit aktivem Alarm/Online/Online mit aktivem Alarm)
	Symbole Kühlungsstatus (Ausgeschaltet/Offline mit aktivem Alarm/Eingeschaltet/Online mit aktivem Alarm)
	Betriebsart Kühlung (Kontinuierlich/Start/Stopp)
	Antrieb Kühlung (Elektrisch/Motor)
	Geschwindigkeit Kühlung (Hohe Geschwindigkeit/Niedrige Geschwindigkeit/Unbekannt)
	Sensoralarm
	Digitalalarm
	Kühlungsalarm
	Batteriespannungsalarm
	Gerät in Bewegung
	Kühlung verbunden
	Gerät ist aufgeladen
	Status Hecktür (Geschlossen/Offen)
	Angeforderte Aktion
	Telefonnummer verfügbar

	E-Mail-Adresse verfügbar
	Warnungsschwellenwert erreicht
	Ausnahmschwellenwert erreicht
	Der Sensor ist verbunden und ist aktuell hoch
	Der Sensor ist verbunden und ist aktuell niedrig
	Der Sensor ist nicht verbunden

ANHANG B BENUTZER-TRACKING

Um unsere Trackingfunktion zu nutzen, muss ORBCOMM die Funktion Trackingnummer für einen oder mehr Benutzer Ihres ColdChainView-Kontos aktivieren. Sie können diese Aktivierung bei Ihrem Vertriebspartner anfordern.

Der Vertriebspartner wird Ihnen die Kenndaten (Benutzername und Passwort) für einen Trackingbenutzer in Ihrem Konto zur Verfügung stellen, der als Identitätsziel für Trackingnummern genutzt werden kann.



Wird der Trackingbenutzer als Identitätsziel für das Erstellen einer Trackingnummer genutzt, werden die Einstellungen dieses Benutzers als Vorlage zum Anlegen eines vorläufigen Benutzers verwendet. Sie können daher keine benutzerdefinierten Einstellungen für verschiedene Benutzer festlegen, die durch Trackingnummern angelegt wurden.

B.1 Einstellungen Trackingbenutzer

Gehen Sie zur ColdChainView-Website und melden Sie sich beim Trackingbenutzer an. Durch Verändern der Einstellungen im Menü User Settings können Sie festlegen, wie der Kunde die Trackingseite sieht. Weitere Informationen über das Menü User Settings finden Sie in Abschnitt 9.

B.2 Tracken einer Voreinstellung

Um festzulegen, welche Daten Ihr Kunde sehen kann, müssen Sie eine spezifische Voreinstellung im Untermenü **Verwaltung > Voreinstellungen** anlegen. Weitere Informationen zum Anlegen von Voreinstellungen finden Sie in Abschnitt 8.1.

1. Wählen Sie auf der Seite **Gerät > Geräte** die neu angelegte Voreinstellung aus.
2. Klicken Sie auf **Detaillierte Geräteinformationen anzeigen** eines Geräts.
3. Überprüfen Sie die Seiten Data Report und Position, um sicherzustellen, dass es das ist, was Sie Ihrem Endkunden zeigen möchten.
4. Ist die daraus resultierende Seite akzeptabel, melden Sie sich durch Auswahl von **Abmelden** aus dem Hauptmenü vom Trackingbenutzer ab.

B.3 Verwenden des Trackingbenutzers zum Anlegen von Trackingnummern

Wenn Sie die Interface-Einstellungen Ihres Trackingbenutzers gespeichert haben, können Sie damit beginnen, Ihren eigenen Benutzer für das Anlegen von Trackingansichten zu verwenden. Der Benutzer, der Trackingbenutzer anlegen wird, benötigt die erforderlichen Berechtigungen, wie bereits erwähnt. Einem Benutzer, der Trackingbenutzer anlegen kann, wird im Menü **Verwaltung > Tracking-Nummern** als Untermenü angezeigt. Weitere Informationen über das Anlegen von Trackingnummern finden Sie in Abschnitt 8.10.